

A photograph of two men in business attire sitting at a table, looking at a laptop. The laptop screen shows a financial chart with a red line and green/red bars. A red overlay box is positioned over the right side of the image, containing white text.

**Asset Management  
Chartbook Anlegen  
April 2026  
10. April 2026**



**BEKB**

**BCBE**

# Das Wichtigste in Kürze

## Wirtschaft

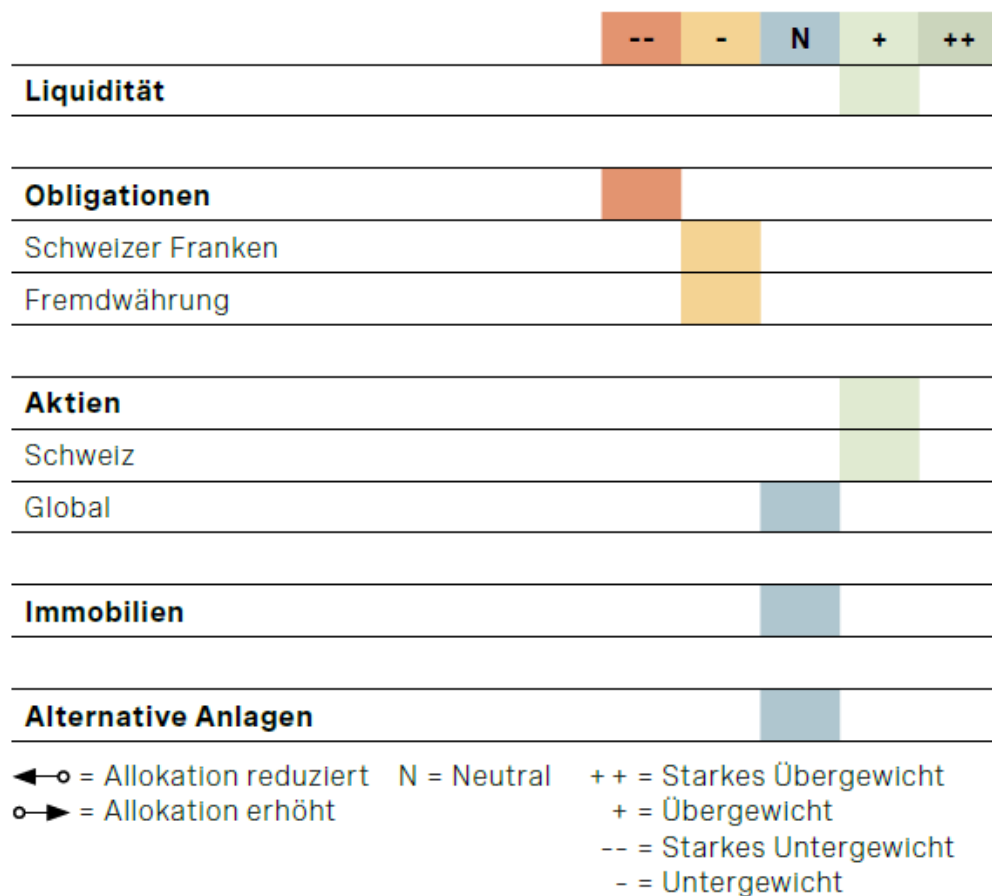
- Die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten haben die Volatilität an den **Finanzmärkten** stark erhöht. Die Erdölpreise sind deutlich angestiegen und die Aktienmärkte haben korrigiert.
- In unserem Basisszenario gehen wir von einer Entspannung der Lage im Sommer aus und mit einer soliden, aber fantasielosen Entwicklung der **Konjunktur**. Entscheiden dabei ist die Länge der Blockade der Strasse von Hormus.
- Angesichts der gestiegenen Energiepreise ist die Gesamtinflation im März in den USA, der Eurozone und der Schweiz angestiegen. Die Kerninflation (Inflation ohne Energie und Lebensmittel) hat sich bisher kaum geändert. Die Inflation in den USA und der Eurozone liegt nun wieder über dem Zielband von 2 Prozent.
- Sowohl die US-Zentralbank Fed als auch die Europäische Zentralbank EZB und die Schweizerische Nationalbank SNB haben vorerst auf weitere **Zinssenkung** verzichtet.

## Anlageklassen

- **Obligationen:** Schweizer Obligationen zeigten zum Jahresbeginn eine positive Entwicklung. Kurzfristig dürften Obligationen in CHF auch im Nullzinsumfeld ein besserer Stabilisator für Portfolios sein als Fremdwährungsanleihen.
- **Aktien:** Aufgrund der zyklischen Einstufung rechnen wir mit positiven Erträgen für das Jahr 2026. Die geopolitische Lage könnte auch in diesem Jahr zu erhöhter Volatilität an den Aktienmärkten führen.
- **Immobilien:** Wir erachten die Bewertung der Immobilienfonds aktuell als fair und sind neutral positioniert.
- **Währungen:** Der US-Dollar setzt zu Jahresbeginn seine Abwertung fort. Der Schweizer Franken bleibt nach wie vor gefragt als sicherer Hafen.

# Anlagepolitik April 2026

## Aktuelle Positionierung



## Kommentar

- Das Investmentkomitee hat für den April beschlossen, die taktische Allokation beizubehalten.
- Aktienmärkte verzeichnen seit Ausbruch des Kriegs im Iran und dem damit verbundenen Anstieg der Energiepreise deutliche Rücksetzer. Europäische Aktienmärkte haben überdurchschnittlich gelitten und mit ihnen auch Schweizer Aktien. Wir sind der Ansicht, dass Letztere zu Unrecht in Sippenhaft mit europäischen Werten genommen werden. Während in einzelnen Euroländern und in Grossbritannien die stark gestiegenen Energiepreise die Inflation hochtreiben und das Wachstum reduzieren, dürfte die Gewinnentwicklung von Schweizer Firmen trotz allenfalls schwächerer Nachfrage in Europa weniger leiden. Wir bleiben deshalb in Schweizer Aktien Übergewichtet und tätigen gezielte Zukäufe.
- Wir führen sowohl Obligationen in Fremdwährungen als auch Obligationen in Schweizer Franken mit einem Untergewicht und präferieren kurzfristig liquide Mittel. Der Krieg im Iran hat zu einem deutlichen Anstieg der Leitzinserwartungen geführt. Im Zuge dessen sind primär die Renditen von kürzeren Anleihen angestiegen. Am längeren Ende war der Anstieg geringer. Wir erwarten zwar eine Entspannung der inflationären Risiken auf den Sommer hin, bis dahin bleiben kurzfristig die Risiken für Verluste aufgrund steigender Renditen bei längeren Laufzeiten und damit die Verlustrisiken auf Anleihen erhöht.

# Inhaltsverzeichnis

## Krieg im Nahen Osten – Unsere Einschätzung

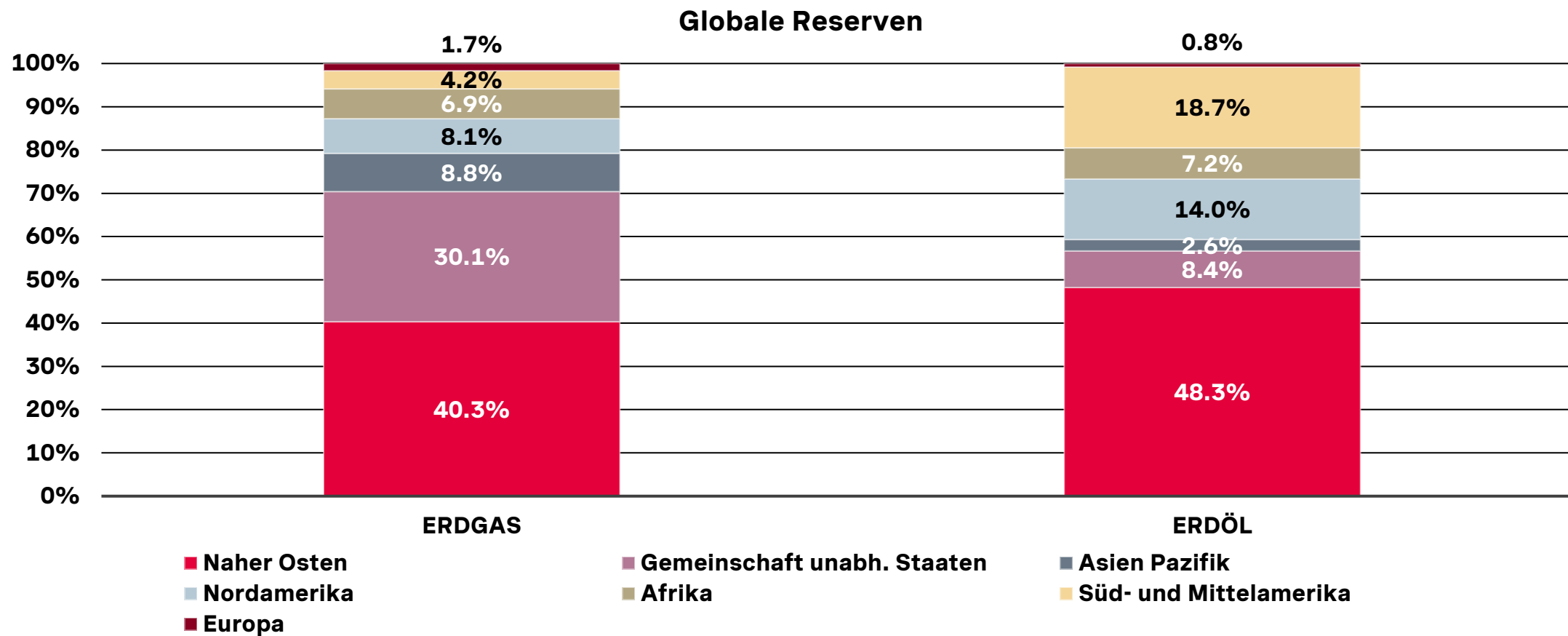
Fokusthema	<u>Edelmetalle im Portfoliokontext</u>
Teil 1	<u>Wirtschaft</u>
Teil 2	<u>Anlageklassen</u>
Teil 3	<u>Szenarien und Ertragserwartungen</u>
Anhang	<u>Glossar und Disclaimer</u>



**Krieg im Nahen Osten**  
**Unsere Einschätzung**

# Wirtschaftliche Einschätzung

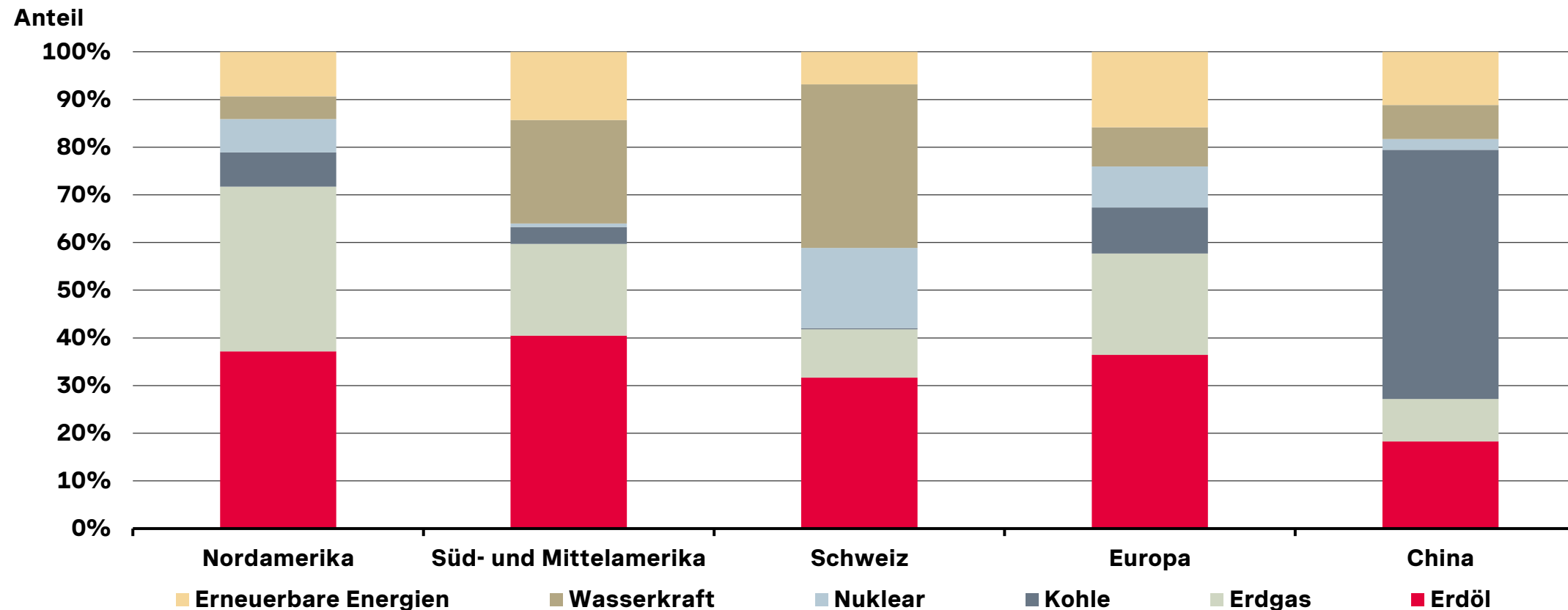
Der Nahe Osten verfügt fast über die Hälfte der globalen Erdöl- und Erdgasreserven



Quelle: Energie Institut, Daten per 31. Dezember 2024.

# Energieverbrauch in der Übersicht

## China mit vergleichsweise tiefer Erdöl- und -gasabhängigkeit

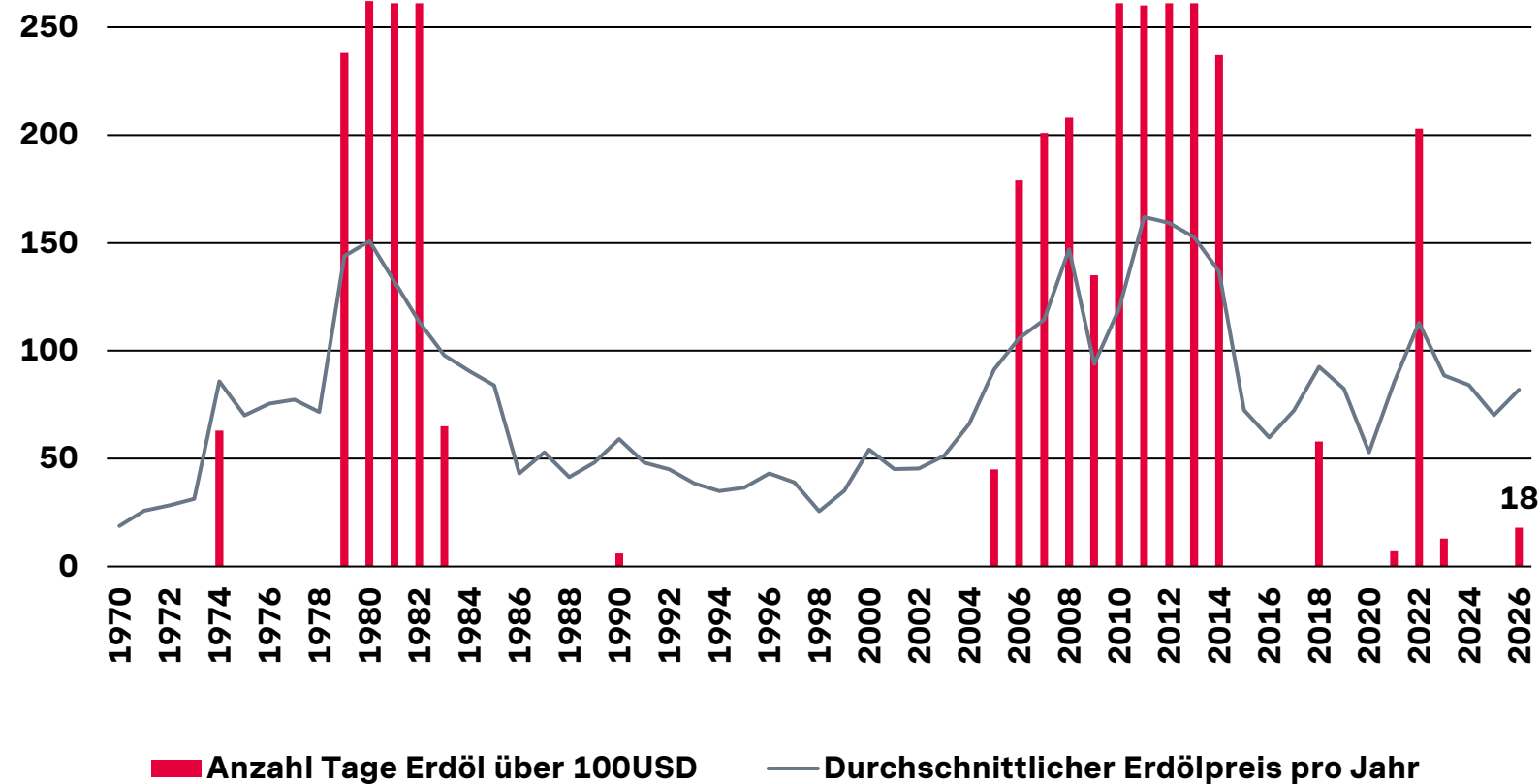


Quelle: Energie Institut, Daten per 31. Dezember 2024.

# Konjunktur: Erdöl über 100 USD

## Historischer Vergleich – Aktuell beschränkte Auswirkungen für die Wirtschaft

Anzahl Tage und Erdölpreis in US-Dollar (inflationsbereinigt)



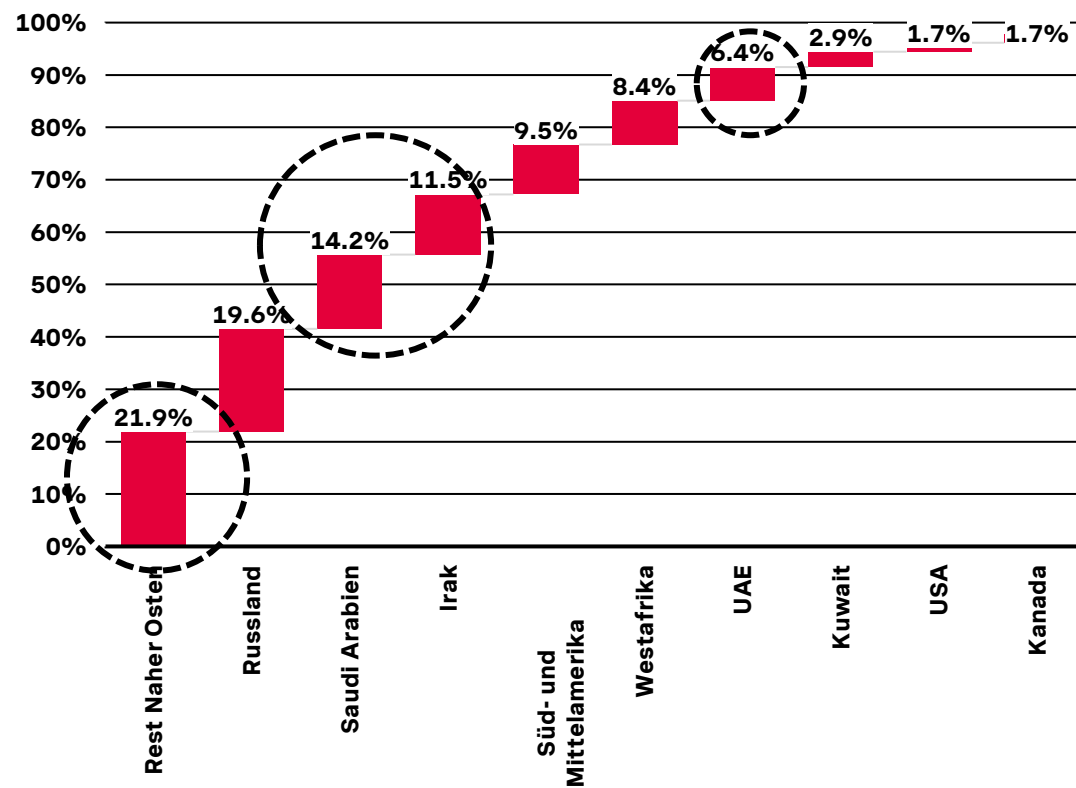
- Historisch zeigt sich, dass Erdölpreise von über 100 US-Dollar pro Barrel dann als wirtschaftlich disruptiv gelten, wenn sie über längere Zeiträume hinweg anhalten.
- Der Durchschnittliche Erdölpreis für das Jahr 2026 liegt aktuell bei ca. 80 US-Dollar.

Quellen: Asset Management BEKB, Factset, Daten per 7. April 2026.

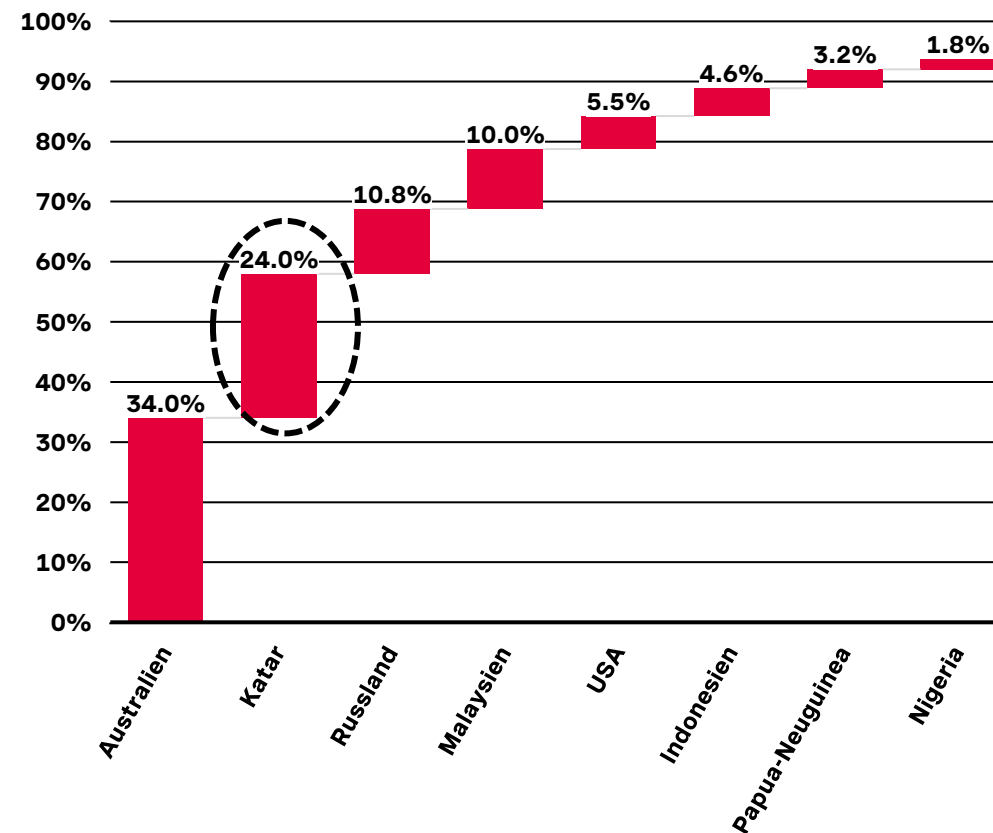
# Krieg im Iran – Wirtschaftliche Einschätzung

## China importiert über die Hälfte ihres Erdöls aus dem Nahen Osten

Erdöl: Anteile an Importe nach Herkunftsland



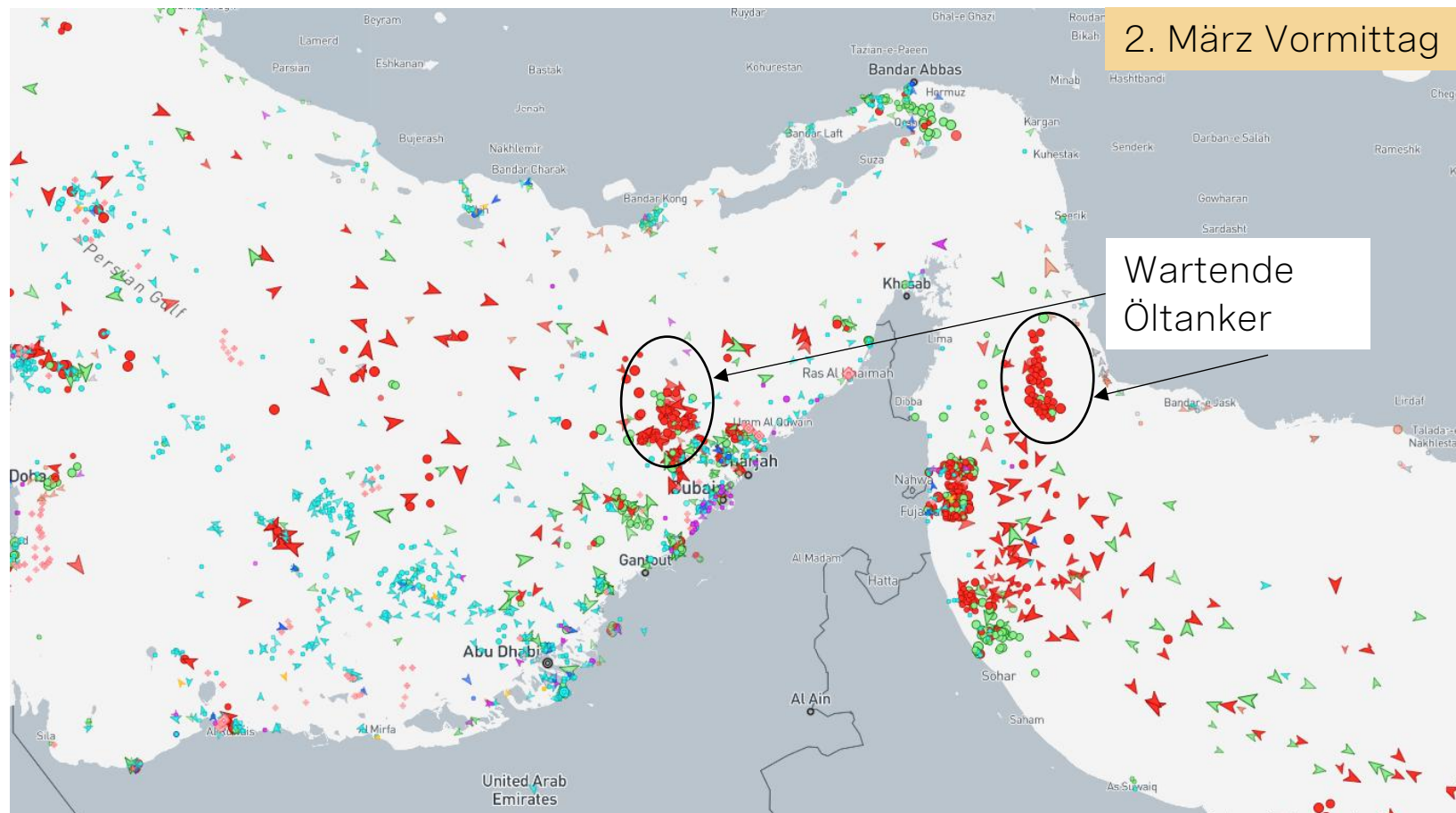
Flüssigerdgas (LNG): Anteile an Importe nach Herkunftsland



Quelle: Energie Institut, Daten 31. Dezember 2024.

# Krieg im Iran – Wirtschaftliche Einschätzung

## Die Strasse von Hormus steht still

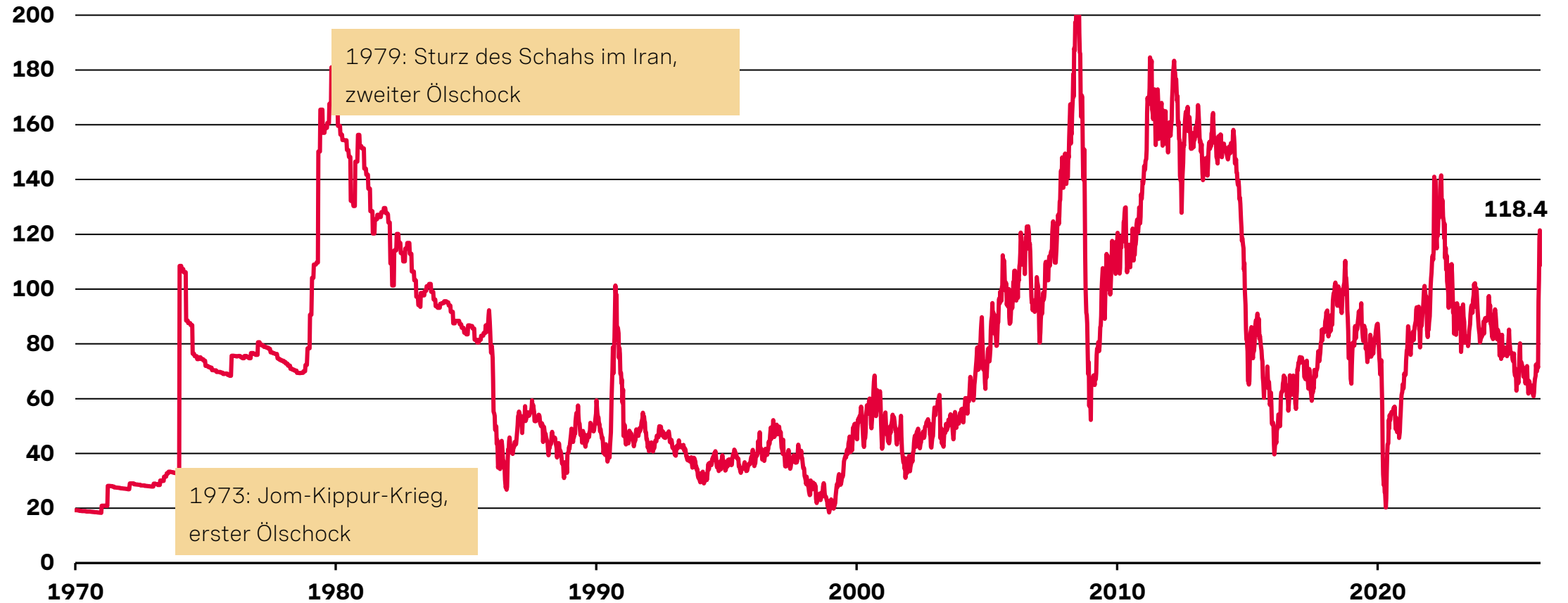


Quelle: Marinetraffic.

# Erdölpreis

Seit Dezember 2025 steig der Erdölpreis um über 70 Prozent an

Ölpreis: Brent in US-Dollars pro Fass inflationsbereinigt

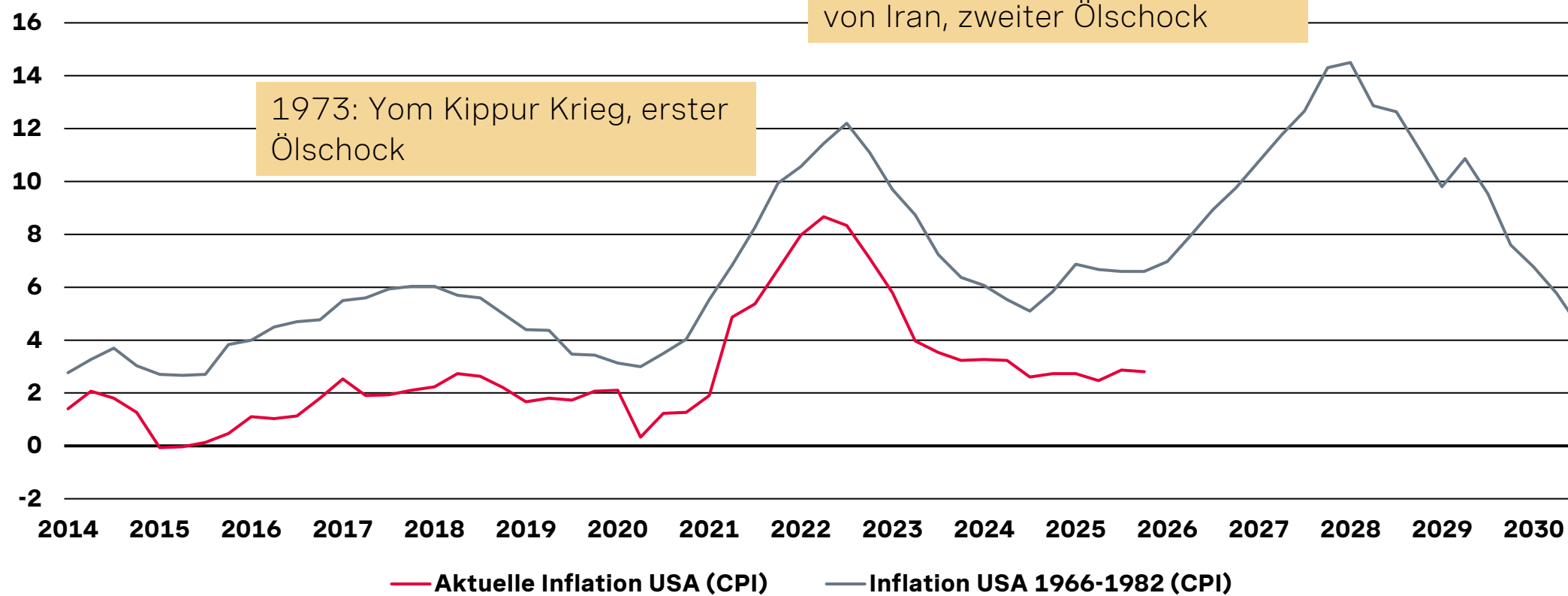


Quellen: Asset Management BEKB, FactSet. Daten per 4. April 2026.

# Inflation: Risiken bleiben bestehen

Aktuell scheint sich das Muster der 1970er nicht zu wiederholen, oder...?

Veränderung (in % zum Vorjahr)

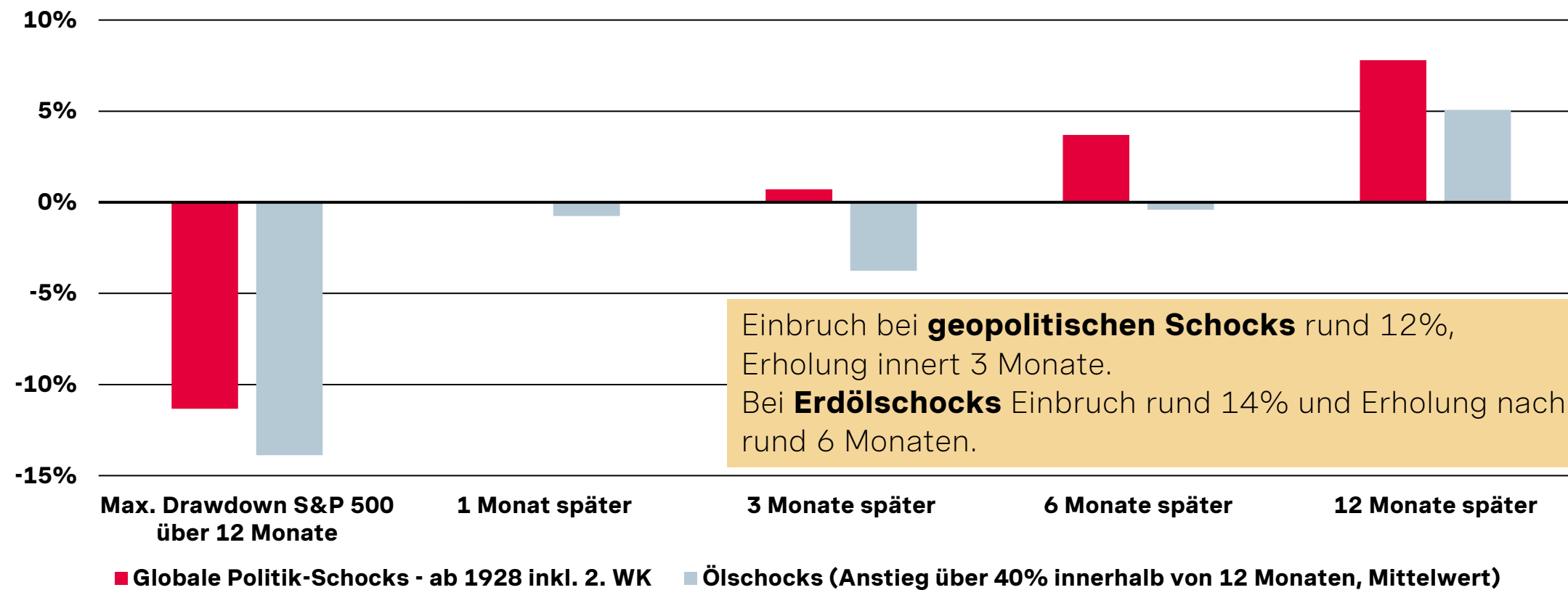


Quellen: Asset Management BEKB, FactSet. Daten per 4. April 2026.

# Aktienmärkte

## Entwicklung S&P 500 bei geopolitischen Schocks: Einfluss von Ölschocks leicht negativ

Performance (in USD)



# Unsere Wirtschaftsszenarien rund um den Nahen Osten

Aktuell gehen wir von einer Entspannung der Lage im Sommer aus

	Basis	Stagflation
<b>Herleitung</b>	Entspannung der Lage und der Energiepreise <b>auf den Sommer hin</b> , Moderate Abschwächung, temporär erhöhtes Inflationsrisiko	Krieg hält an, <b>Ausweitung</b> auf andere Verkehrswege und Lieferketten, anhaltend hohe Energiepreise, Spannung zwischen China und USA steigt
<b>Wachstum</b>	<b>«Soft Landing»</b> Wachstum USA, EUZ, CH von 1,5%	<b>Einbruch</b> , Wachstum USA, EUZ, CH von rund 0,5%
<b>Inflation</b>	2,0% < USA < 3,0% 0,5% < CH < 1,0%	USA > 4,0% CH > 2,0%
<b>Leitzins</b>	Seitwärts, leicht sinkend	Stark steigend
<b>10-jährige Staatsanleihen</b>	Seitwärts	Stark steigend
<b>Aktienmärkte 2026</b>	Steigend (+10%)	Sinkend (-20%)
<b>Wahrscheinlichkeit</b>	60%	10%



FINE  
GOLD

999,9

NET W  
1000g

FINE  
SILVER

.999

**Fokusthema:  
Edelmetalle im  
Portfoliokontext**

# Opportunitäten

## «Sicherer Hafen»



In Zeiten von wirtschaftlicher oder geopolitischer Unsicherheit steigen Edelmetallpreise oft, während andere Anlagen fallen.

## Inflationsschutz



Besonders Gold schützt vor Kaufkraftverlust, da Edelmetalle ihren inneren Wert über Jahrhunderte bewahren.

## Diversifikation



Durch ihre geringe Korrelation mit den Aktien- und Obligationenmärkten eignen sich Edelmetalle hervorragend zur Diversifikation Ihres Portfolios.

## Physischer Besitz



Mit physischem Besitz von Edelmetallen ist man mobil und unabhängig von Banken, was Vertrauen und Sicherheit bietet.

# Risiken

## Kursschwankungen



Es sind starke Kursschwankungen möglich, aufgrund von Angebotsstörungen, Zinsänderungen, Inflationserwartungen oder geopolitischen Krisen.

## Lange Erholungsphasen



Die Erholung nach einem Preissturz bei Edelmetallen kann sich sehr lange hinziehen.

## Keine Ausschüttungen



Die Rendite beschränkt sich auf mögliche Preissteigerungen des Edelmetalls.

Es gibt keine Ausschüttungen wie beispielsweise Dividenden bei Aktien oder Zinszahlungen bei Obligationen.

## Lagerkosten



Bei physischem Besitz fallen Lager- und Sicherheitskosten an.

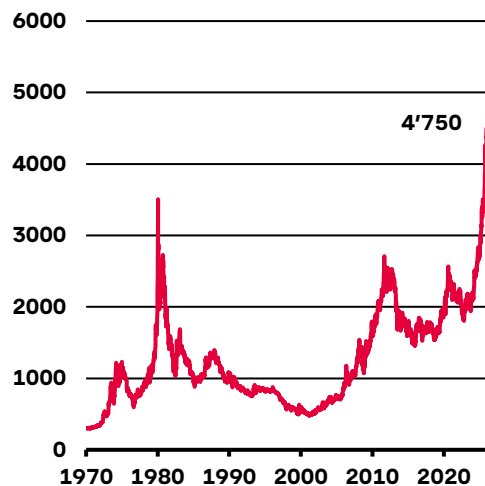
# Übersicht Edelmetalle

## Gold

### Verwendung:

- Schmuck- und Luxusgegenstände
- Geldanlage
- Elektroindustrie
- Dentaltechnik

US-Dollar / Unze

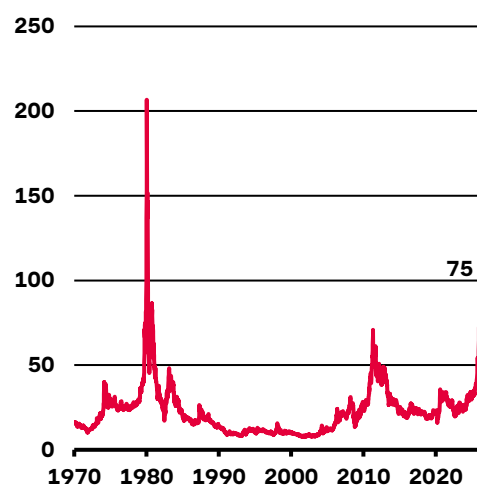


## Silber

### Verwendung:

- Elektroindustrie
- Galvanik
- Batterien
- Medizin
- Münzen

US-Dollar / Unze

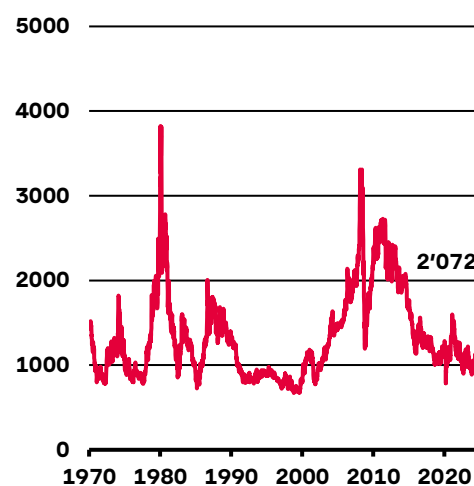


## Platin

### Verwendung:

- Autokatalysatoren (Diesel)
- Uhren und Schmuck
- Petrochemie
- Glasindustrie
- Dentaltechnik

US-Dollar / Unze

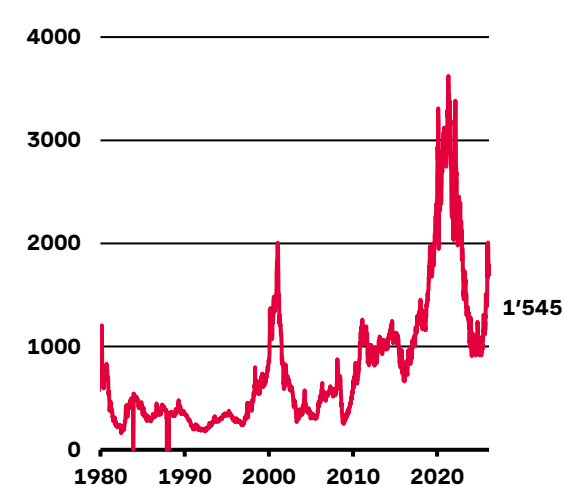


## Palladium

### Verwendung:

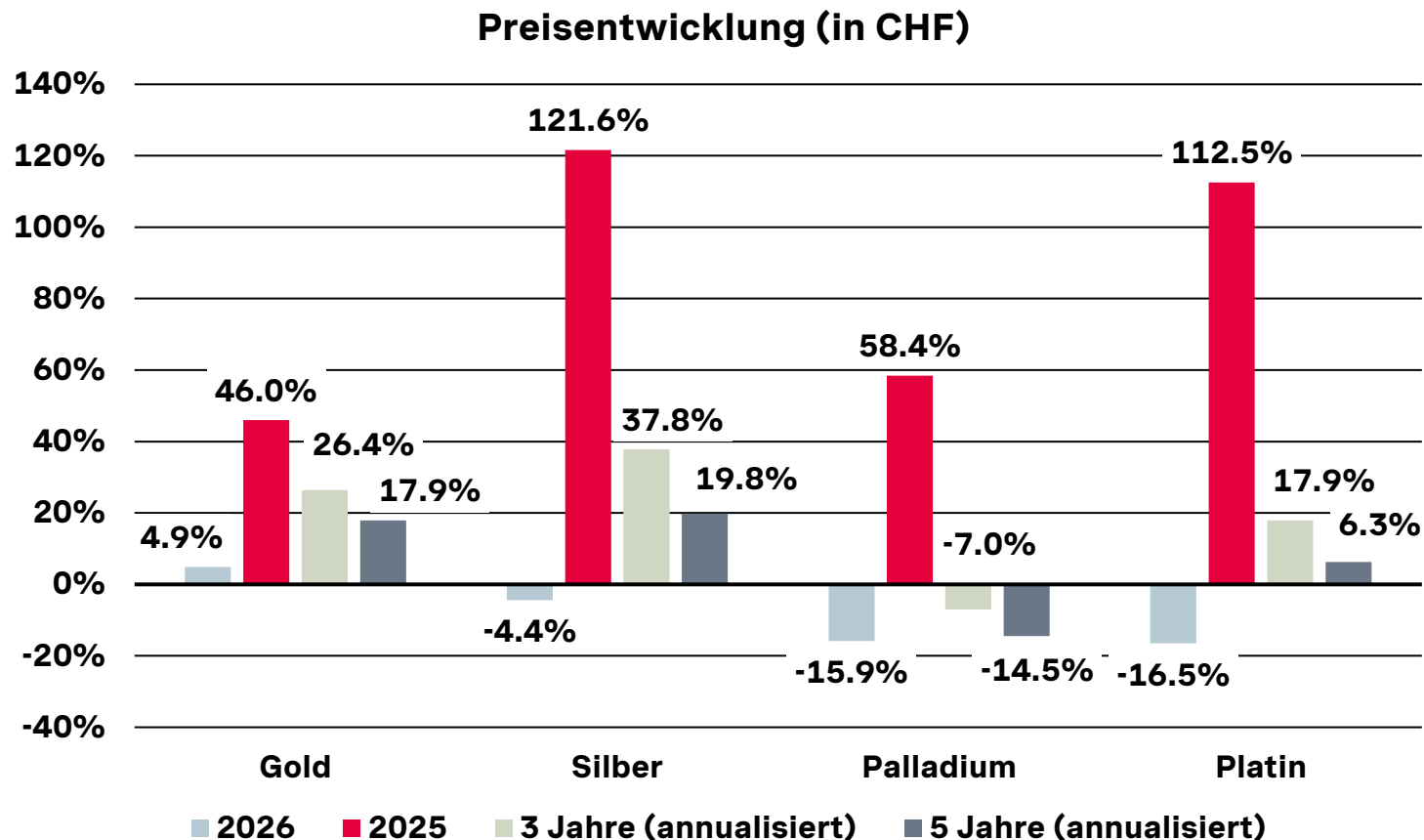
- Autokatalysatoren (Benzin)
- Elektronik
- Galvanik
- Uhren und Schmuck
- Chemikalien

US-Dollar / Unze



# Performance Edelmetalle

## Rücksetzer nach Rekordjahr 2025

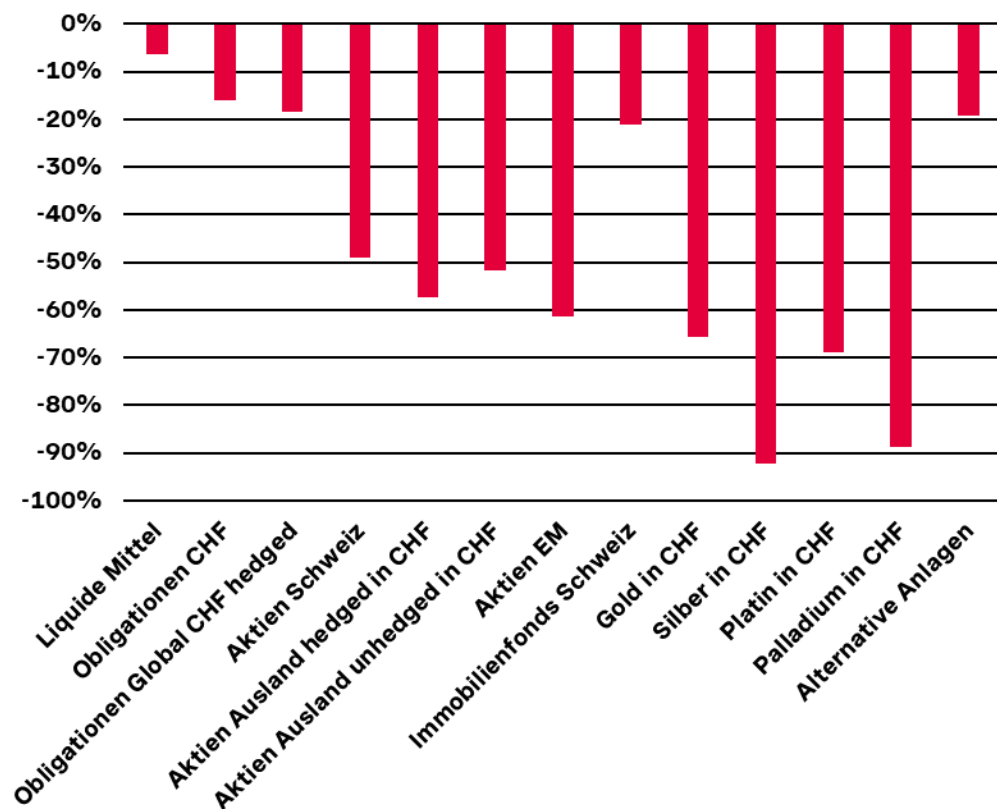


- 2025 war für Edelmetalle ein Rekordjahr.
- Edelmetalle haben von der hohen Unsicherheit profitiert.
- Der Goldpreis wurde auch durch die starke Nachfrage verschiedener Staaten und Notenbanken gestützt.
- Im Jahr 2026 mussten Silber, Platin und Palladium Kursrückschläge hinnehmen.

# Edelmetalle: Verlustrisiken im Vergleich

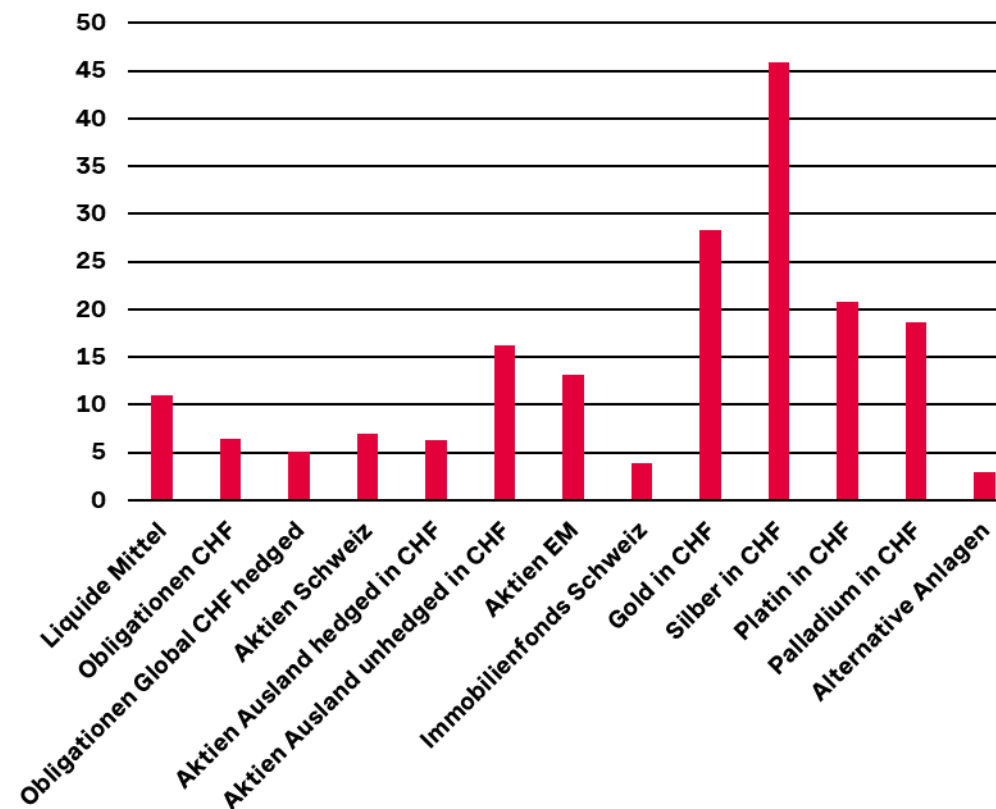
## Maximaler Verlust (maximum drawdown)

Drawdown in %



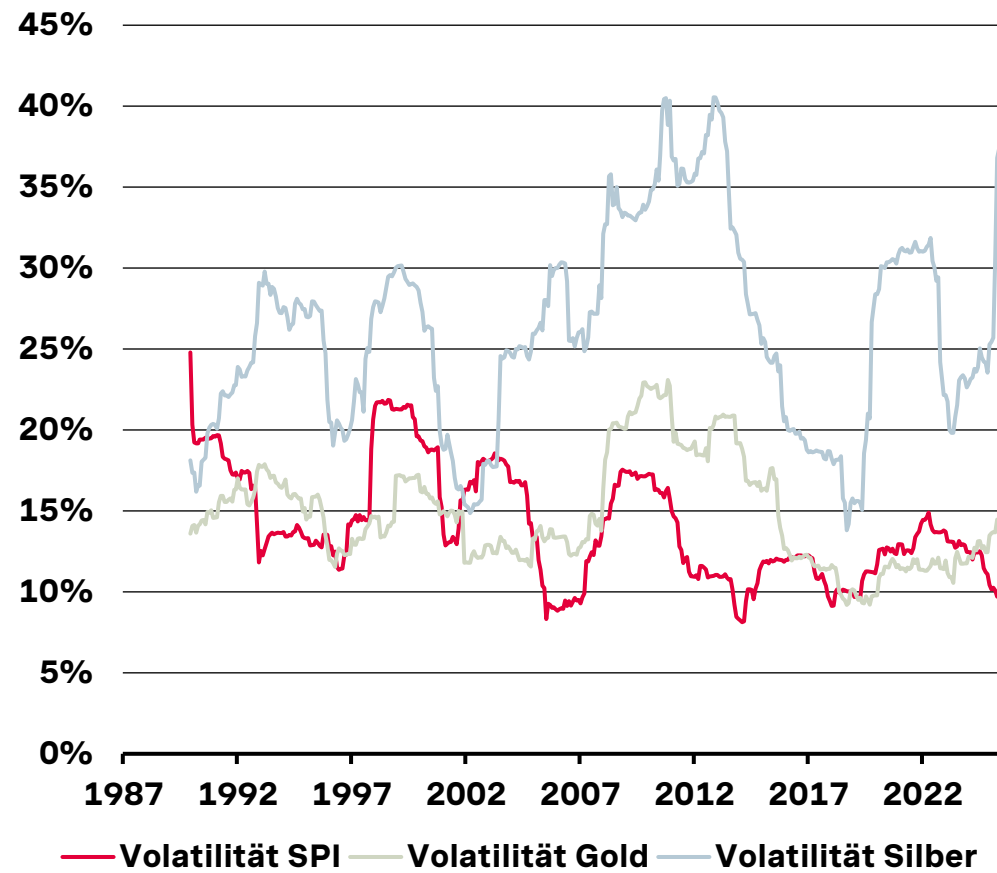
## Längste Verlustperiode in Jahren

Anzahl Jahre

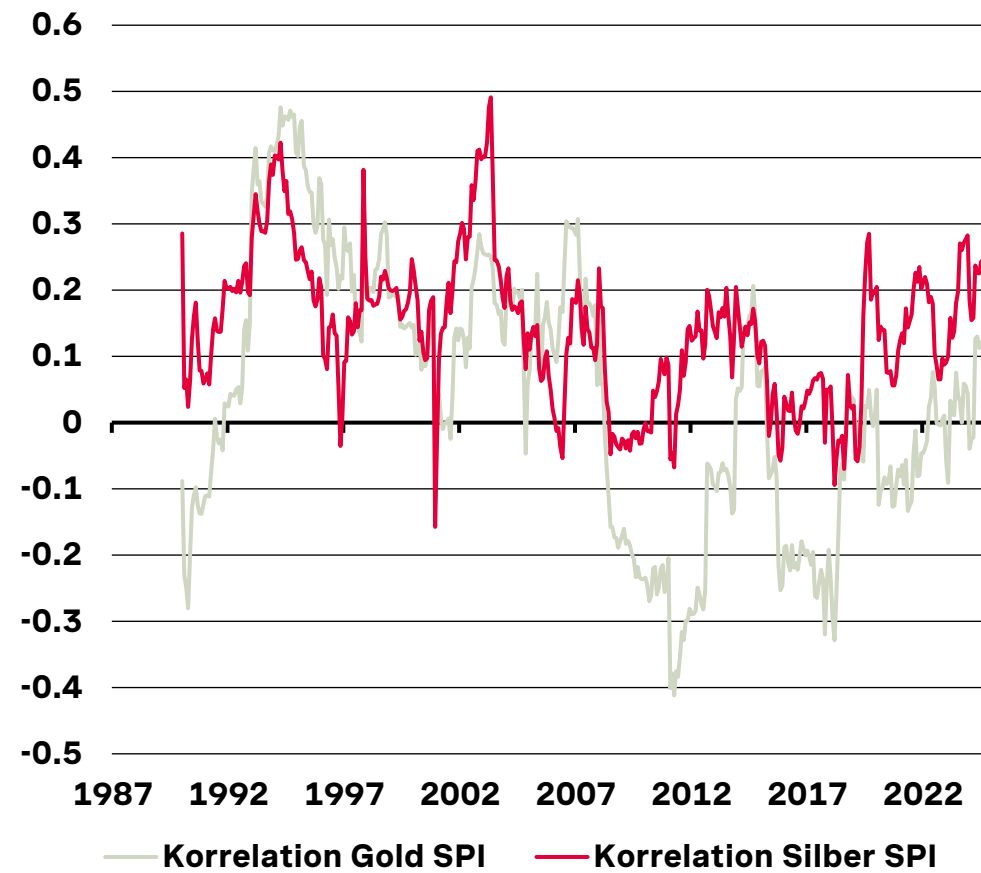


# Unter den Edelmetallen überzeugt insbesondere Gold

## Volatilität von Gold, Silber und Schweizer Aktien



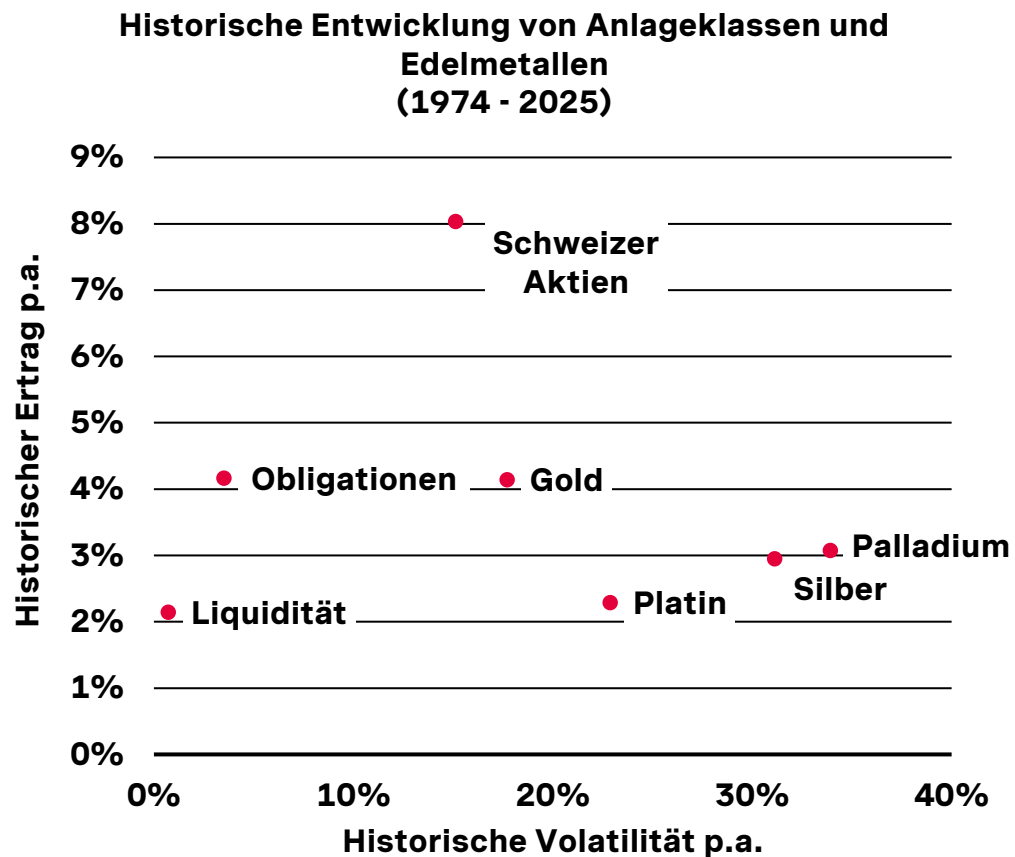
## Gold weist eine tiefe Korrelation mit Aktien auf



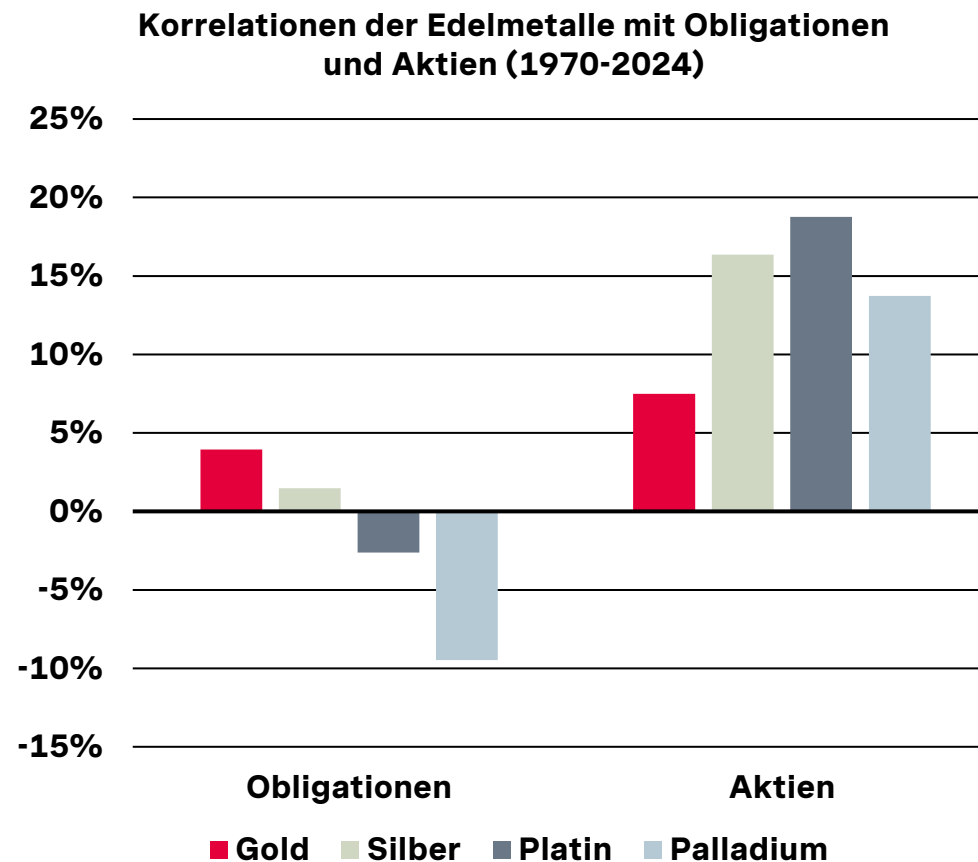
Quellen: Asset Management BEKB, Factset. Daten per 28. Februar 2026.

# Edelmetalle: Strategische Perspektive

## Ähnliche Schwankungsbreite wie Aktien



## Gold hat die tiefste Korrelation mit Aktien





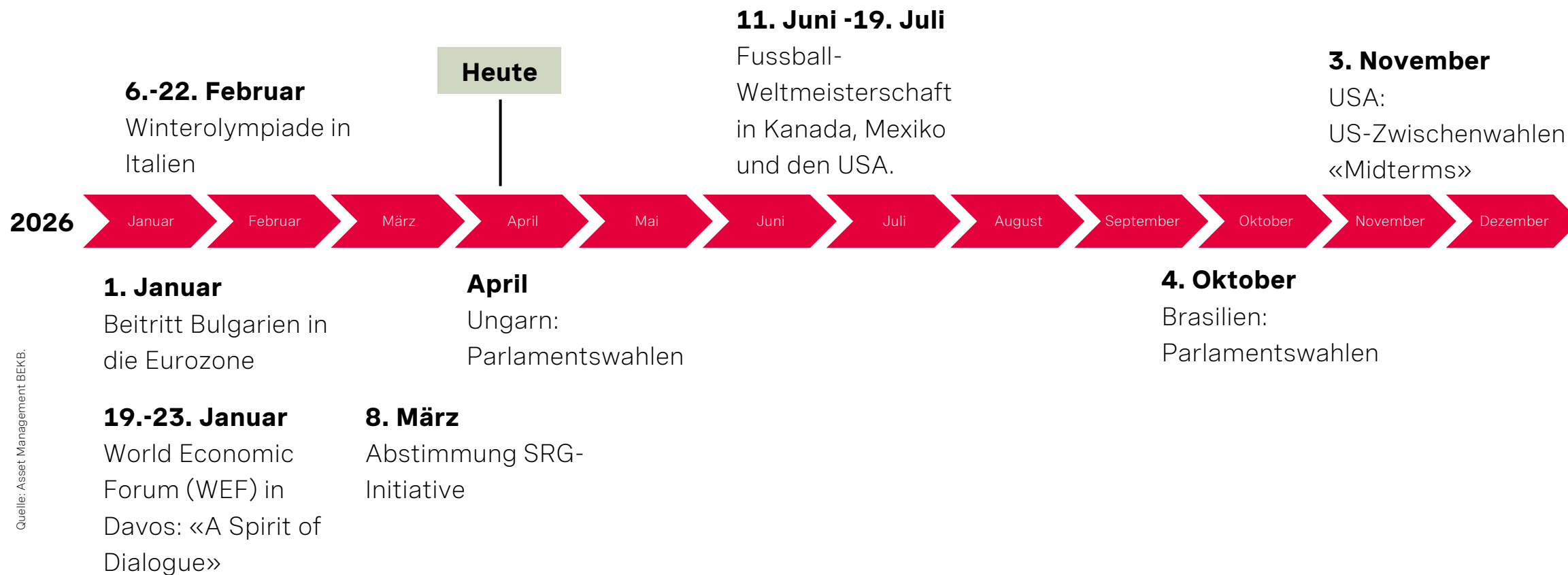
**Teil 1:  
Wirtschaft**

# Wirtschaft

- Wichtige Ereignisse 2026
- Industrieproduktion: PMI-Weltkarte
- Inflation – Konsumentenpreisindex (CPI)
- Arbeitsmarkt
- Globale geopolitische Unsicherheit
- Exporte Schweiz und Kanton Bern

# Wichtige Ereignisse 2026

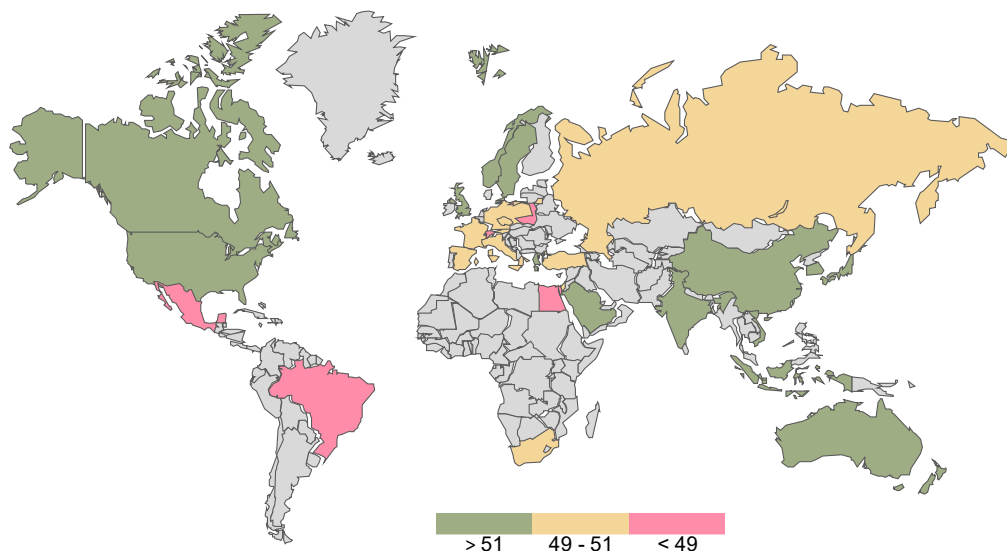
## US-Zwischenwahlen im Fokus



Quelle: Asset Management BEKB.

# Industrieproduktion: PMI-Weltkarte

## Erfreuliche Tendenzen zu Jahresbeginn in der Industrie



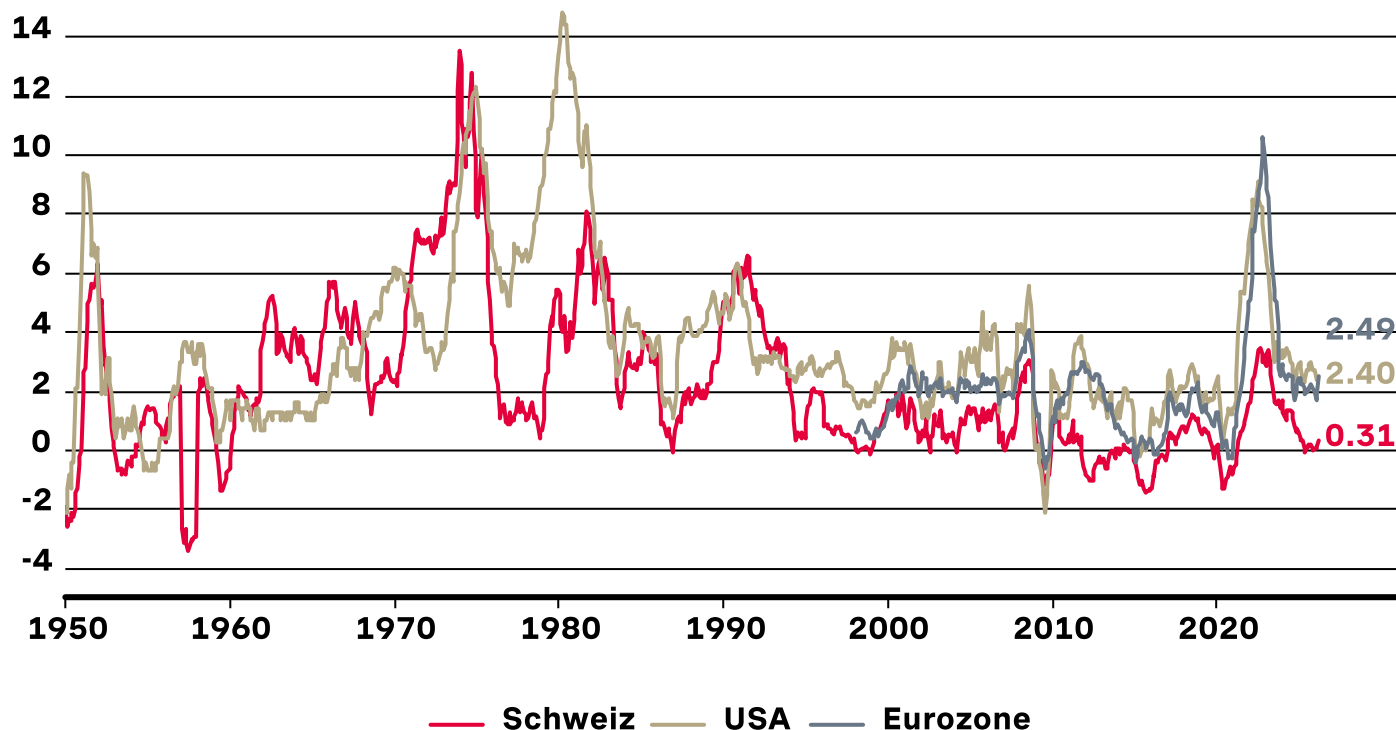
- Die erfreuliche Tendenz des PMI für die Industrie bestätigt sich im März.
- Treiber des positiven Trends sind unter anderem die Einkaufspreise und Lieferfristen. Der Anstieg dieser Komponenten könnte jedoch auch dem Konflikt im Nahen Osten zugeschrieben werden. Erfreulich ist der Anstieg der Produktion.
- Auch die Industrieproduktion in Europa verbessert sich weiter und zeigt aktuell positive Auslastung.
- Die Schweizer Industrie springt im März in den Wachstumsbereich und liegt nun bei 53.3. Insbesondere der Auftragsbestand hat sich deutlich verbessert.
- Der umfragebasierte Einkaufsmanagerindex (PMI) gilt als Vorlaufindikator für die Entwicklung im Industriesektor.
- Zyklen in der Industrie bewegen sich in der Regel in einem Rahmen von drei bis vier Jahren. Wir gehen davon aus, dass die Erholung 2026 beginnen wird. Die nächsten Monate dürften ausschlaggebend sein.

PMI Industrie	Mar 25	Apr 25	May 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Oct 25	Nov 25	Dec 25	Jan 26	Feb 26	Mar 26
Welt	50.3	49.8	49.5	50.4	49.7	50.9	50.7	50.9	50.5	50.4	50.9	51.8	51.3
Sample Median	48.9	48.7	48.6	49.0	48.9	49.8	49.0	49.6	49.6	50.0	51.2	51.0	51.3
Industrieländer	49.1	49.1	50.0	50.5	49.2	50.9	50.3	50.6	50.5	50.5	51.4	51.8	52.0
Schwellenländer	51.3	50.5	49.2	50.4	50.1	50.9	51.2	51.1	50.5	50.4	50.6	52.0	50.7
Kanada	46.3	45.3	46.1	45.6	46.1	48.3	47.7	49.6	48.4	48.6	50.4	51.0	50.0
USA	48.9	48.8	48.6	49.0	48.4	48.9	48.9	48.8	48.0	47.9	52.6	52.4	52.7
Mexiko	46.7	45.4	47.3	47.5	45.3	45.6	46.0	47.1	46.0	46.6	46.7	47.1	47.4
Brasilien	51.8	50.3	49.4	48.3	48.2	47.7	46.5	48.2	48.8	47.6	47.0	47.3	49.0
Eurozone	48.6	49.0	49.4	49.5	49.8	50.7	49.8	50.0	49.6	48.8	49.5	50.8	51.6
Deutschland	48.3	48.4	48.3	49.0	49.1	49.8	49.5	49.6	48.2	47.0	49.1	50.9	52.2
Frankreich	48.5	48.7	49.8	48.1	48.2	50.4	48.2	48.8	47.8	50.7	51.2	50.1	50.0
Italien	46.6	49.3	49.2	48.4	49.8	50.4	49.0	49.9	50.6	47.9	48.1	50.6	51.3
Spanien	49.5	48.1	50.5	51.4	51.9	54.3	51.5	52.1	51.5	49.6	49.2	50.0	48.7
Grossbritannien	44.9	45.4	46.4	47.7	48.0	47.0	46.2	49.7	50.2	50.6	51.8	51.7	51.0
Schweiz	48.9	45.8	42.1	49.6	48.8	49.0	46.1	48.1	49.6	46.4	48.8	47.4	53.3
Schweden	53.8	54.1	53.7	51.9	54.5	55.3	55.6	55.1	54.8	55.5	56.1	56.0	56.3
Japan	48.4	48.7	49.4	50.1	48.9	49.7	48.5	48.2	48.7	50.0	51.5	53.0	51.6
Australien	52.1	51.7	51.0	50.6	51.3	53.0	51.4	49.7	51.6	51.6	52.3	51.0	49.8
China	51.2	50.4	48.3	50.4	49.5	50.5	51.2	50.6	49.9	50.1	50.3	52.1	50.8
Indien	58.1	58.2	57.6	58.4	59.1	59.3	57.7	59.2	56.6	55.0	55.4	56.9	53.9
Indonesien	52.4	46.7	47.4	46.9	49.2	51.5	50.4	51.2	53.3	51.2	52.6	53.8	50.1
Südkorea	49.1	47.5	47.7	48.7	48.0	48.3	50.7	49.4	49.4	50.1	51.2	51.1	52.6
Taiwan	49.8	47.8	48.6	47.2	46.2	47.4	46.8	47.7	48.8	50.9	51.7	55.2	53.3

# Inflation – Konsumentenpreisindex (CPI)

## Inflationsanstieg im März

Veränderung zum Vorjahr in %



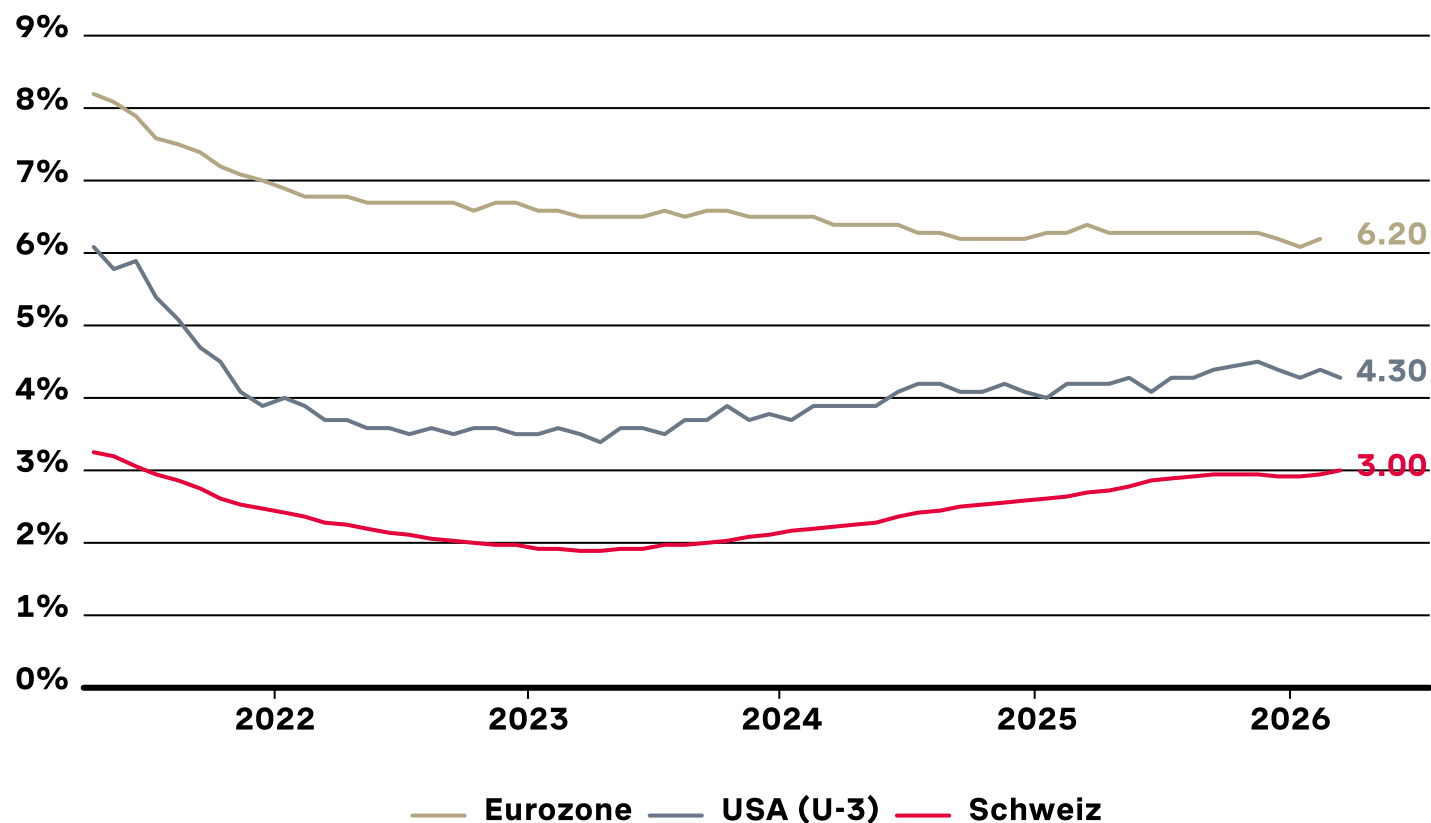
- Angesichts der gestiegenen Energiepreise ist die Gesamtinflation im März in den USA, der Eurozone und der Schweiz angestiegen. Die Kerninflation (Inflation ohne Energie und Lebensmittel) hat sich bisher kaum geändert.
- Die Inflation in den USA und der Eurozone liegt nun wieder über dem Zielband von 2 Prozent.
- Wir gehen davon aus, dass die jährliche Inflationsrate in den USA und der Eurozone auch 2026 über der Marke von 2 Prozent liegen wird. Für die Schweiz rechnen wir 2026 mit einer Teuerungsrate im Rahmen der definierten Preisstabilität.

BEKB-Schätzung	2026
USA	2.5%
Eurozone	2.0%
Schweiz	0.6%

# Arbeitsmarkt

## Stabilisierung der Arbeitslosenrate

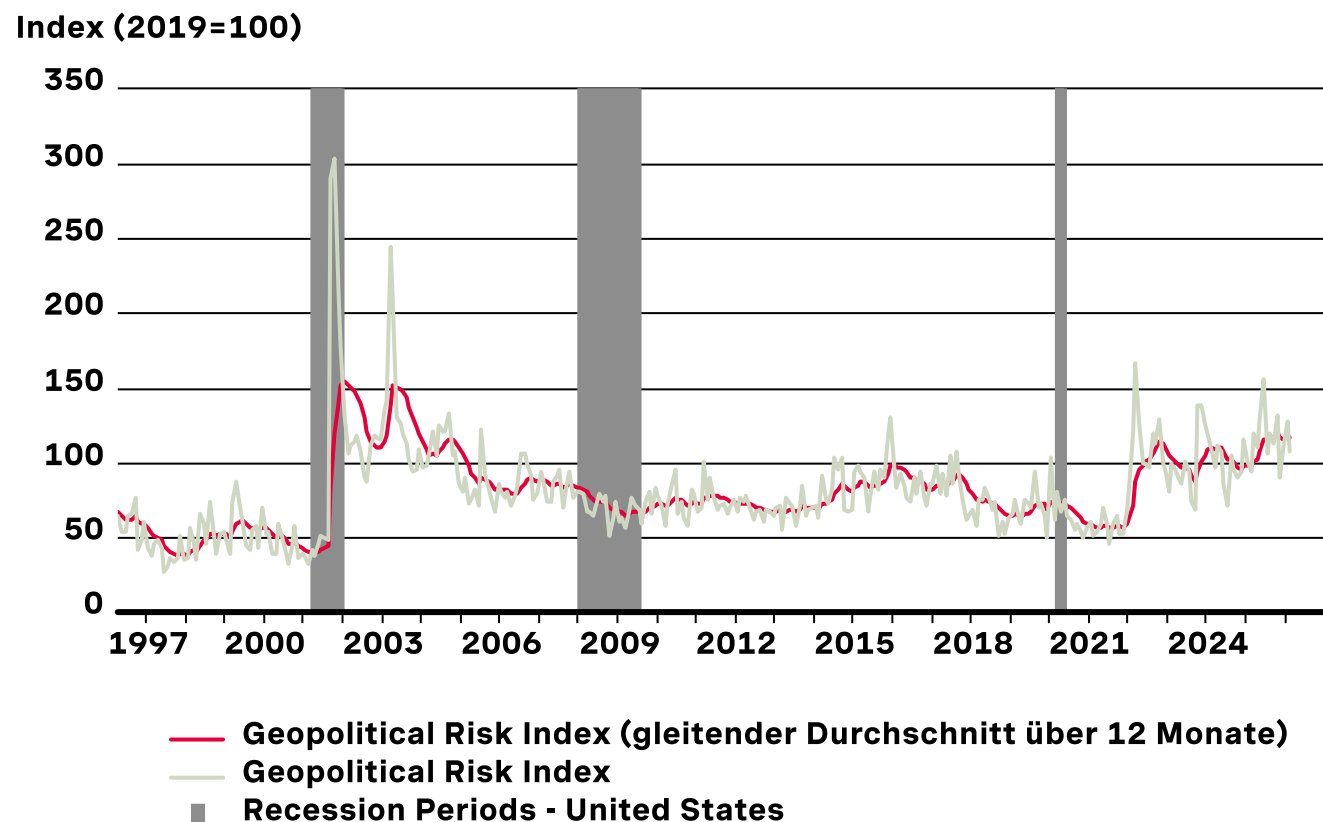
Arbeitslosenquote in %



- Der globale Arbeitsmarkt bleibt im historischen Vergleich robust, obschon die Arbeitslosenquoten seit April 2023 in den USA und der Schweiz angestiegen sind.
- Nach deutlichen Anstiegen der Arbeitslosenraten, zeichnet sich seit Anfang Jahr eine Stabilisierung ab.

# Globale geopolitische Unsicherheit

## Erhöhte geopolitischen Unsicherheit

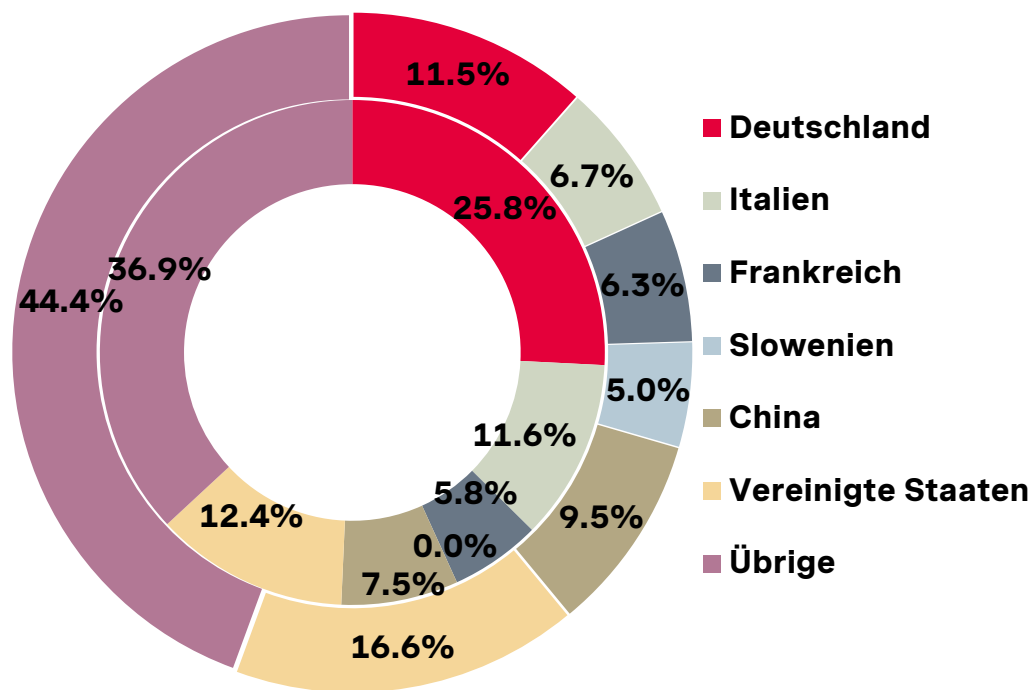


- Der Geopolitical Risk Index basiert auf einer automatisierten Textrecherche von verschiedenen elektronischen Zeitungen.
- Der Risikoindex ist zu Jahresbeginn angesichts der jüngsten Entwicklungen in Venezuela, Grönland und im Nahen Osten wieder angestiegen, bleibt aber noch unter den Werten von Juni 2025 oder auch März 2022.
- Die kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und im Nahen Osten erhöhen die geopolitische Unsicherheit nach wie vor.

# Exporte Schweiz und Kanton Bern

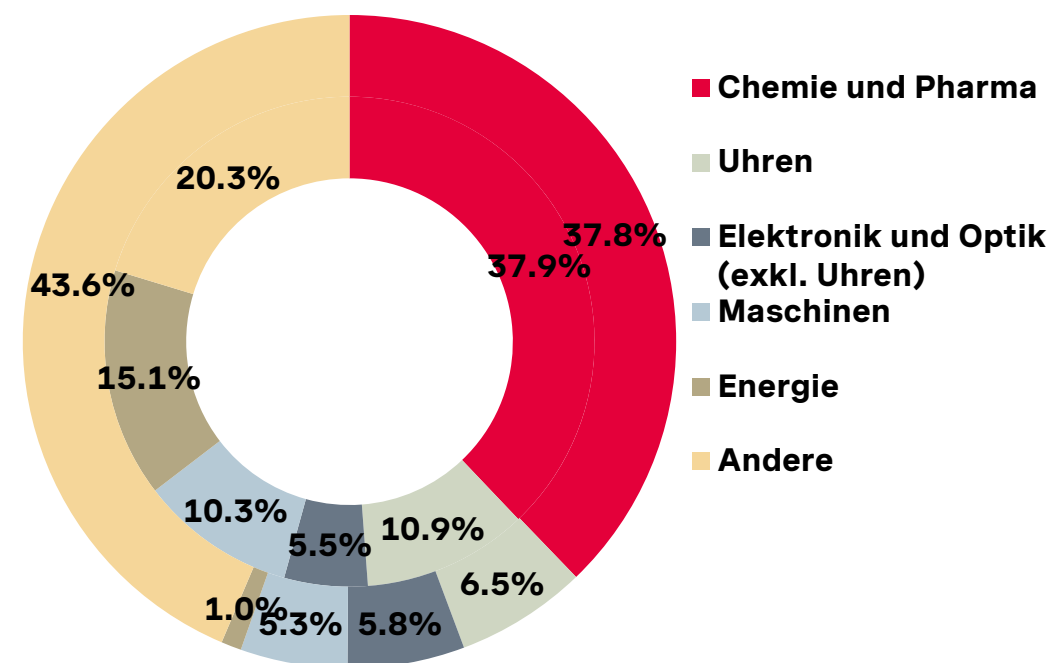
## Regionen: Schweiz vs. Kanton Bern

Deutschland und Italien sind die engsten Handelspartner des Kanton Bern.



## Warengruppen: Schweiz vs. Kanton BE

Der Kanton Bern exportiert anteilmässig viel Uhren, Maschinen und Energie.



Quellen: www.weu.be.ch, Daten 2024.  
 Darstellung: Kreis innen = Kanton Bern, Kreis aussen = Schweiz



## Teil 2: Anlageklassen

# Anlageklassen

## Alle Anlageklassen

- [Performanceübersicht 2025](#)
- [Performanceübersicht 2026](#)

## Aktienmärkte

- [Aktienmarkt Schweiz](#)
- [Nebenwerte vs. Standardwerte Schweiz](#)
- [Saisonalität Aktien Schweiz](#)
- [Aktienbewertung Schweiz](#)
- [Aktien-Neuemissionen Schweiz](#)
- [Dividenden Schweiz](#)
- [Langfristige Wertentwicklung von Schweizer Aktien und Obligationen](#)
- [Bullen- und Bärenmärkte Aktien USA](#)
- [Regionale Aktienmärkte](#)
- [Aktienfaktoren - Styles Global](#)
- [Aktienfaktoren - Sektoren Global 2026](#)
- [Aktienfaktoren - Zyklizität](#)
- [Aktienrisikoprämien](#)

- [Volatilität Aktien USA](#)
- [Emotionen beim Anlegen](#)

## Obligationenmärkte

- [Zinsen und Renditen 10-jährige Staatsanleihen](#)
- [Rendite zehnjährige Staatsanleihen](#)
- [Leitzinsen USA, Eurozone, Schweiz](#)
- [Zinskurven USA, Eurozone, Schweiz](#)
- [Kreditaufschläge](#)

## Immobilien

- [Börsenkotierte Immobilienfonds](#)
- [Preisvergleich Kanton Bern und Schweiz](#)
- [Regionale Preisentwicklung Wohneigentum](#)

## Währungen

- [Wechselkurse](#)
- [Wechselkurse: Bewertungs-Bandbreiten](#)
- [Kryptowährungen](#)

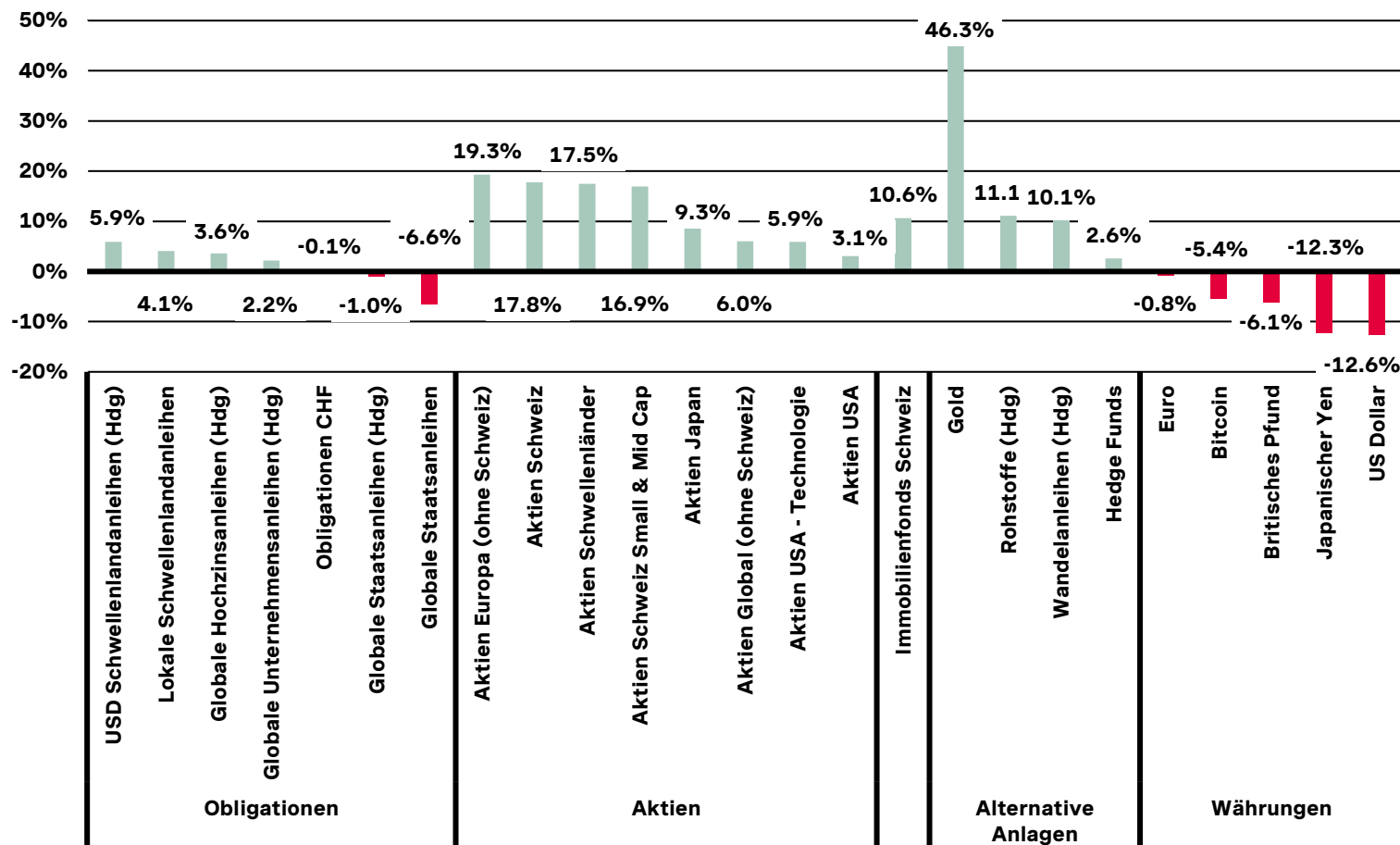
## Alternative Anlagen

- [Rohstoffe: Edelmetalle und Energie](#)

# Performanceübersicht 2025

## Starke Aktienmärkte trotz hoher Unsicherheit

Gesamtrendite (in CHF)



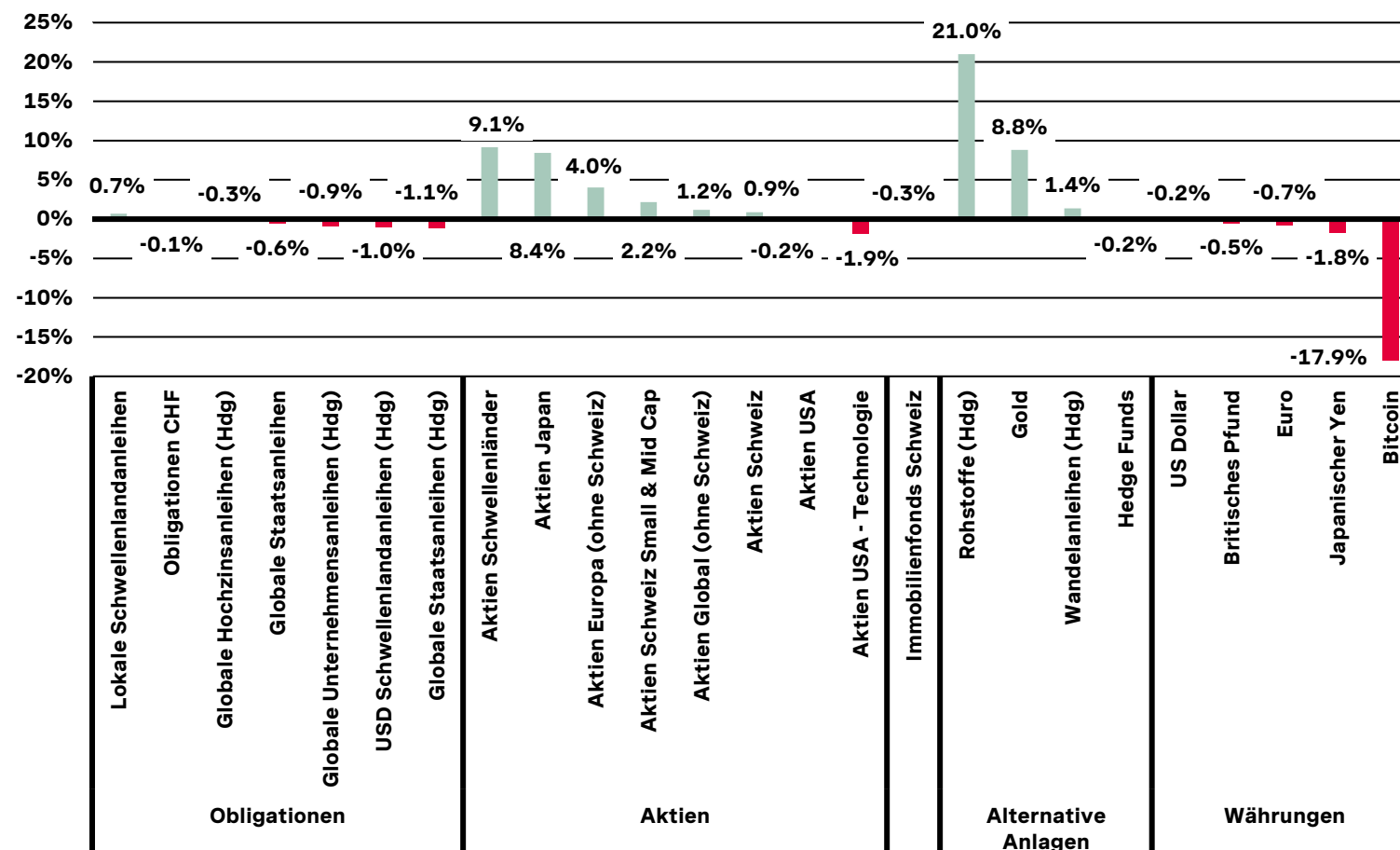
- Die Aktienmärkte notierten im Jahr 2025 trotz den grossen Unsicherheiten positiv.
- Europäische Aktien entwickelten sich am stärksten.
- Sie profitierten von stabilen Konjunkturdaten, hohen Rüstungs- und Infrastrukturinvestitionen sowie von der geldpolitischen Lockerung der EZB.
- Schweizer Immobilienfonds setzten ihre positive Entwicklung auch im Jahr 2025 fort und erzielten bisher eine Performance von 10,6 Prozent.
- Gold bestätigte 2025 seine Rolle als sicherer Hafen eindrücklich.

Quellen: Asset Management BEKB, FactSet.  
Daten per 31. Dezember 2025. Hdg.: Abgesichert in CHF.

# Performanceübersicht 2026

## Nahostkonflikt belastet die Finanzmärkte

Gesamtrendite (in CHF)



- Der Nahostkonflikt führte zu steigenden Zinsen und belastete insbesondere Anleihen, während Aktienmärkte volatil waren und insgesamt nachgaben.
- Energie- und defensive Sektoren entwickelten sich positiv.
- Schweizer Immobilienfonds verzeichneten leichte Verluste aufgrund höherer Zinsen.
- Gold fiel nach einem Allzeithoch wieder zurück und der US-Dollar legte zu.

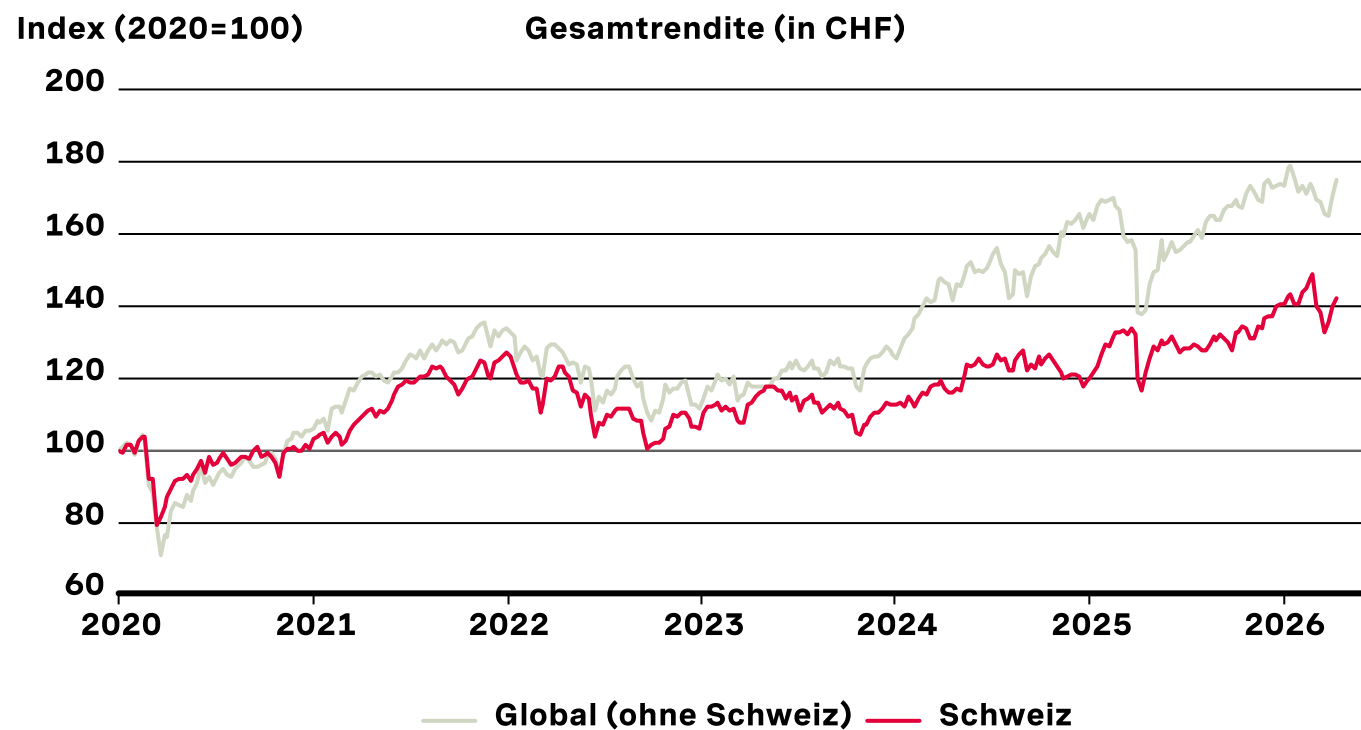
Quellen: Asset Management BEKB, FactSet.  
Daten per 9. April 2026. Hdg.: Abgesichert in CHF.

The background features a dark blue grid with several overlapping financial charts. On the left, a green line graph shows a fluctuating upward trend. In the center and right, there are candlestick charts with red and blue bars, indicating price movements. A thick, dark blue line also curves across the lower right portion of the image. The overall aesthetic is that of a digital financial dashboard.

# Aktienmärkte

# Aktienmarkt Schweiz

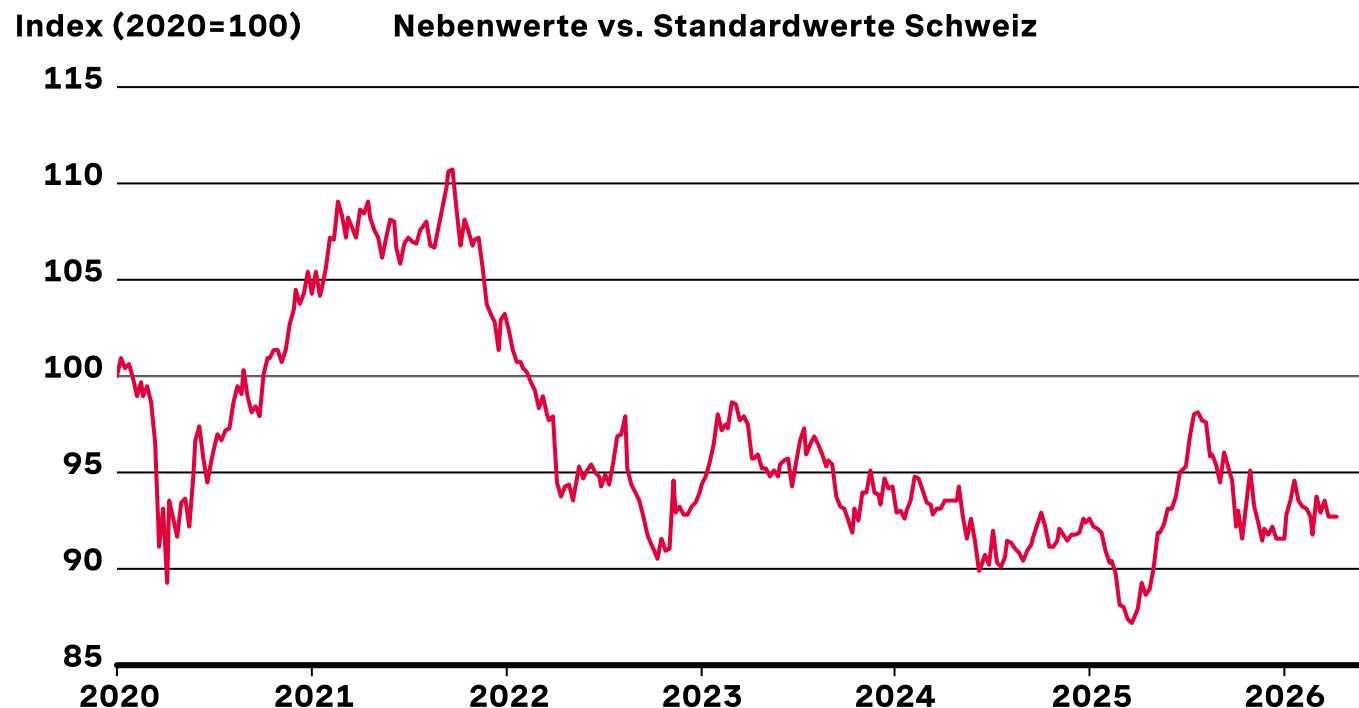
## Rücksetzer nach starkem Februar



- Auf den aussergewöhnlich dynamischen Februar 2026, in dem der SMI mit einem Plus von 6,3 Prozent seine beste Monatsperformance seit Langem erzielte, folgte im März ein Rücksetzer (-7,6%).
- Getrieben wurde diese Entwicklung durch die Eskalation im Nahen Osten.
- Insgesamt sind die Auswirkungen auf die Inflation in der Schweiz geringer als anderswo.
- Das Hauptrisiko für die Konjunktur ist die Entwicklung der Weltwirtschaft und des Schweizer Frankens.

# Nebenwerte vs. Standardwerte Schweiz

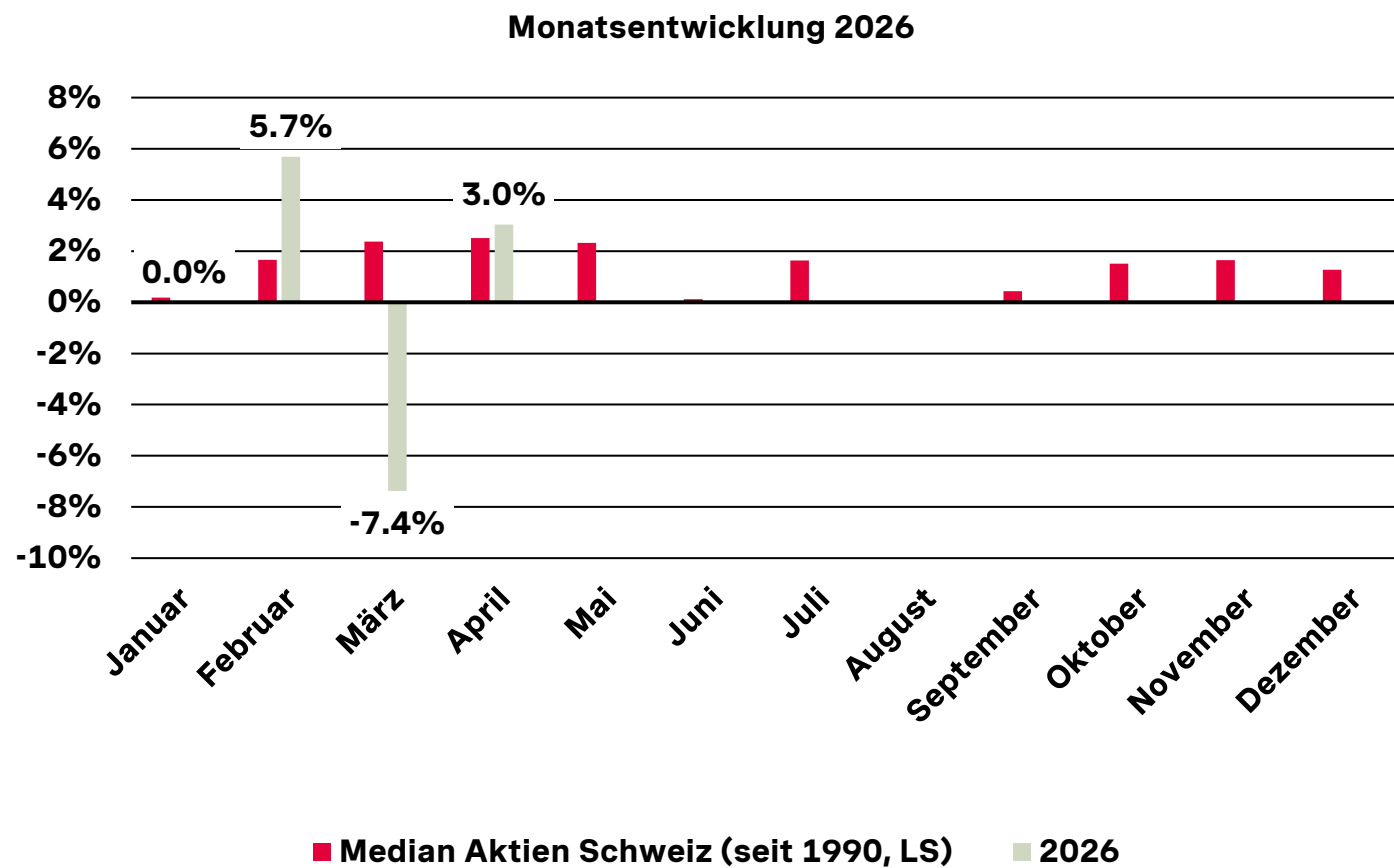
## Starke Gewinnentwicklung bei den Nebenwerten



- Kleinkapitalisierte Werte entwickelten sich im Jahr 2025 mit einer Performance von +16,9 Prozent stark.
- Im Jahr 2026 tendieren sie bisher leicht positiv (+2,2%).
- Die Small Caps weisen eine hohe Gewinnentwicklung auf.
- Eine Beimischung von Nebenwerten erhöht einerseits die Diversifikation im Portfolio und kann andererseits einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Rendite liefern.

# Saisonalität Aktien Schweiz

## Starker Rücksetzer im März

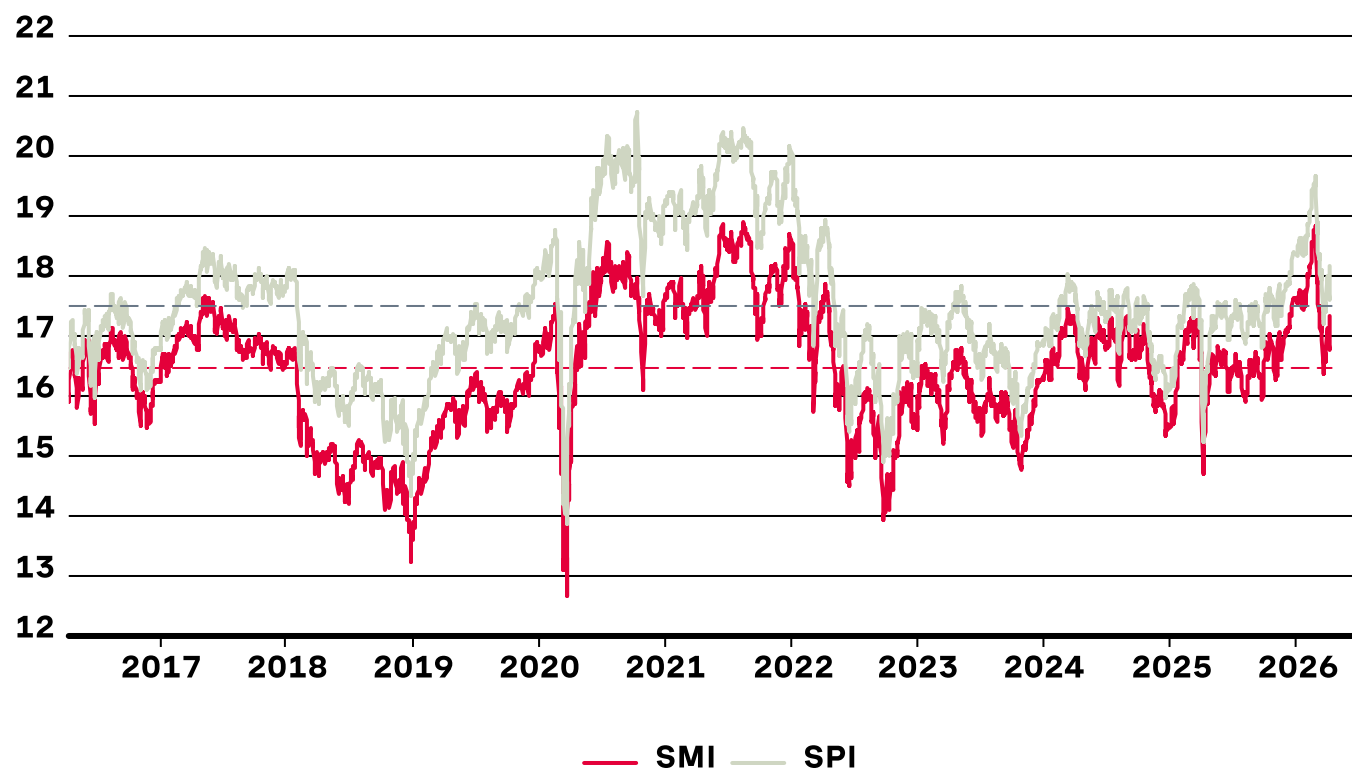


- Im Jahr 2025 war die Monatsperformance von Schweizer Aktien (SPI) im Vergleich mit der historischen Entwicklung aussergewöhnlich.
- So wich die Monatsrendite in den meisten Monaten deutlich vom Median ab.
- Auch im neuen Jahr zeigen sich die Aktienmärkte volatil.
- Im März korrigierten Schweizer Aktien aufgrund der Eskalation im Nahen Osten deutlich.

# Aktienbewertung Schweiz

## Rückgang der Bewertungen

### Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)



- Zuletzt sind die Kurs-Gewinn-Verhältnisse der beiden wichtigsten Schweizer Aktienmarktindizes gesunken.
- Dazu trug der Rücksetzer seit Anfang März bei.
- Schweizer Aktien weisen gegenüber US-Aktien weiterhin einen deutlichen Bewertungsabschlag auf.
- Aufgrund des Tiefzinsumfelds in der Schweiz erachten wir Aktien weiterhin als interessanter als Obligationen.

# Aktienbewertung Schweiz Standardwerte

## Grosse Renditeunterschiede bei den SMI-Titeln auch im Jahr 2026

### Sortiert nach Gesamtrendite 2026

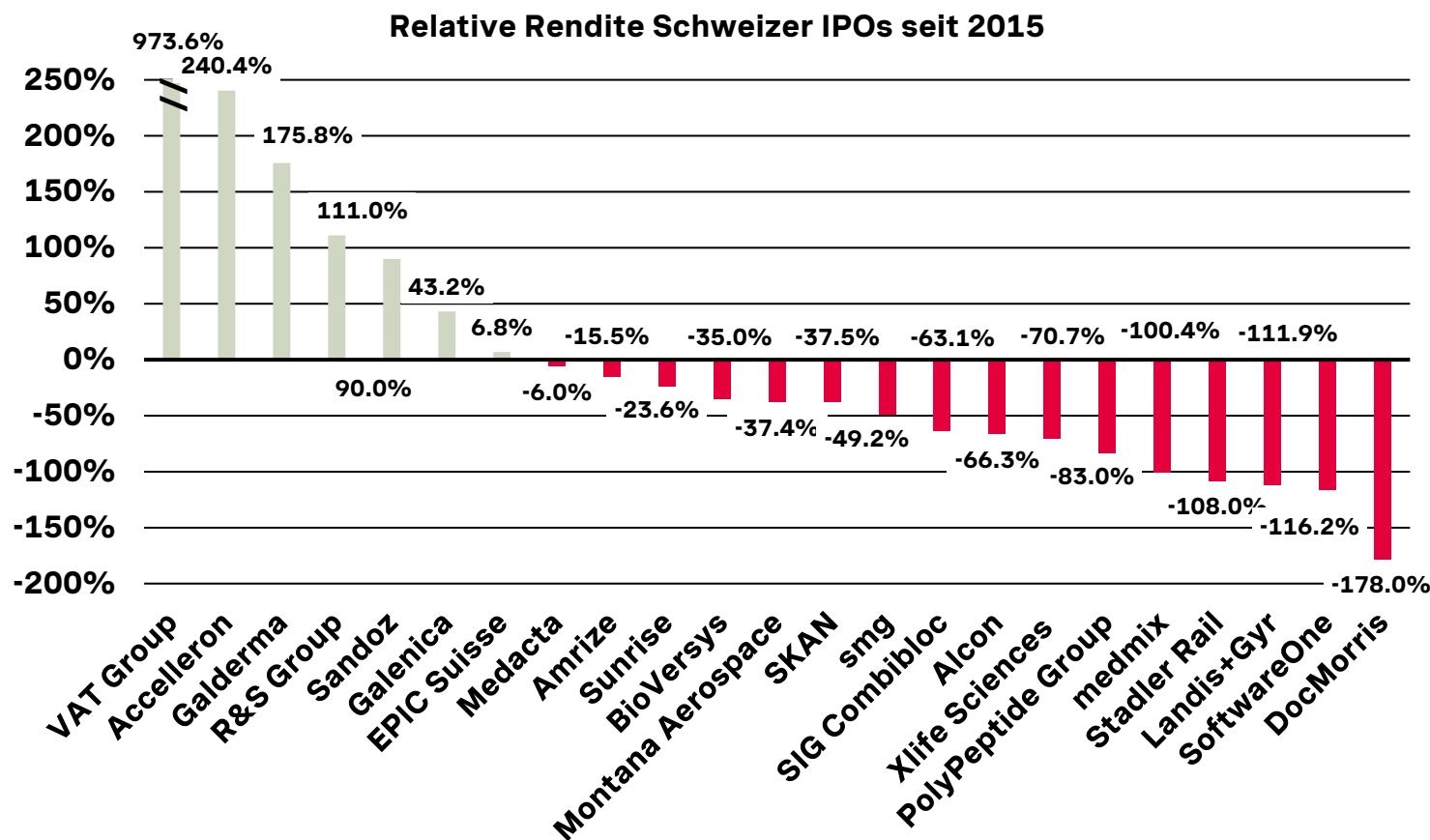
Unternehmen	Gesamtrendite 2026	Gesamtrendite 2025	Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)*	Kurs-Buch-Verhältnis (KBV)*
Swisscom	23.0%	19.0%	27.2	2.9x
ABB	21.3%	23.1%	37.0	10.4x
Novarti	14.9%	28.1%	17.5	6.3x
Kühne+Nagel	6.8%	-13.8%	24.7	10.0x
Swiss Re	0.8%	5.6%	11.1	2.1x
Nestlé	0.3%	8.9%	17.9	6.2x
Roche	-0.5%	32.7%	16.3	7.5x
Swiss Life	-1.2%	36.7%	20.8	3.8x
Alcon	-3.6%	-17.4%	25.7	1.8x
Zurich IG	-5.3%	17.6%	13.8	3.7x

Unternehmen	Gesamtrendite 2026	Gesamtrendite 2025	Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)*	Kurs-Buch-Verhältnis (KBV)*
Lonza Group	-5.9%	1.1%	33.7	3.9x
Amrize	-7.2%	10,8%**	21.4	2.5x
Givaudan	-8.9%	-19.2%	24.0	5.6x
Holcim	-10.5%	80.8%	99.4	2.1x
Geberit	-11.4%	23.3%	30.3	11.9x
Logitech	-11.6%	10.2%	18.1	6.2x
Richemont	-12.2%	27.3%	25.2	4.3x
Partners Group	-12.3%	-17.0%	17.8	9.9x
UBS Group	-12.3%	37.5%	15.2	1.4x
Sika	-13.7%	-23.4%	20.4	3.3x

Quellen: Asset Management BEKB, FactSet, Daten per 9. April 2026.  
 \*KGV / KBV 2026, \*\* Abspaltung von Holcim, Börsengang am 23. Juni 2025.

# Aktien-Neuemissionen Schweiz

## Belebung der IPO-Tätigkeit im Jahr 2026?



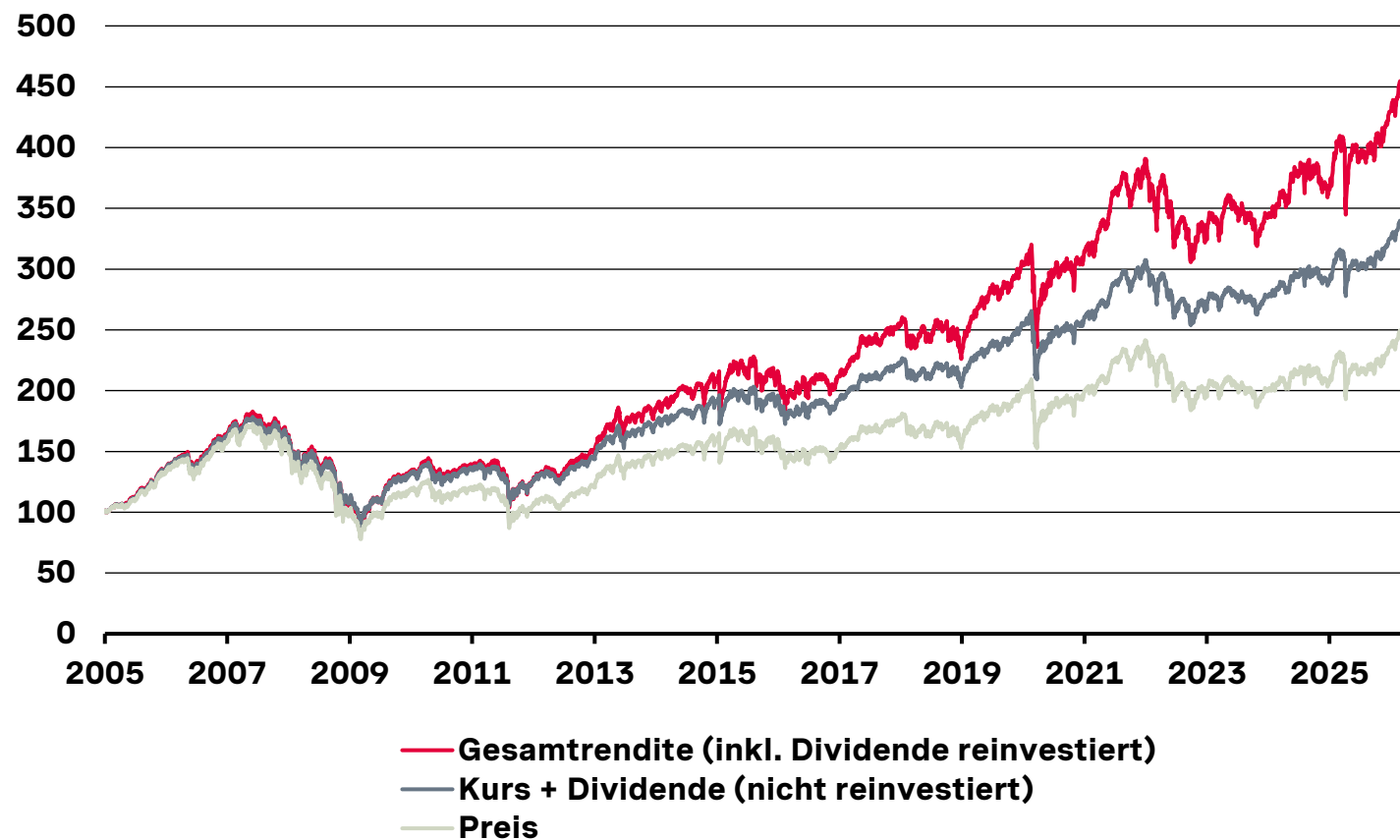
- In der Schweiz gab es im Jahr 2025 nur wenige IPOs.
- Viele Unternehmen halten sich zurück, da die geopolitischen Spannungen hoch sind und das Umfeld unsicher ist.
- Im September 2025 ist die Anzeigenplattform smg an die Börse gegangen.
- Die Aktien von smg sind 40 Prozent weniger wert als beim Börsengang.
- Im Jahr 2026 dürfte eine weitere Belebung stattfinden: Die Pipeline ist gut gefüllt, insbesondere in technologie-, energie- und infrastrukturorientierten Sektoren.

Quellen: Asset Management BEKB, FactSet, SIX. Daten per 9. April 2026. Relative Rendite im Vergleich zum Schweizer Aktienmarkt.

# Dividenden Schweiz

## Mehrendite durch reinvestierte Dividenden

Index (2005=100)

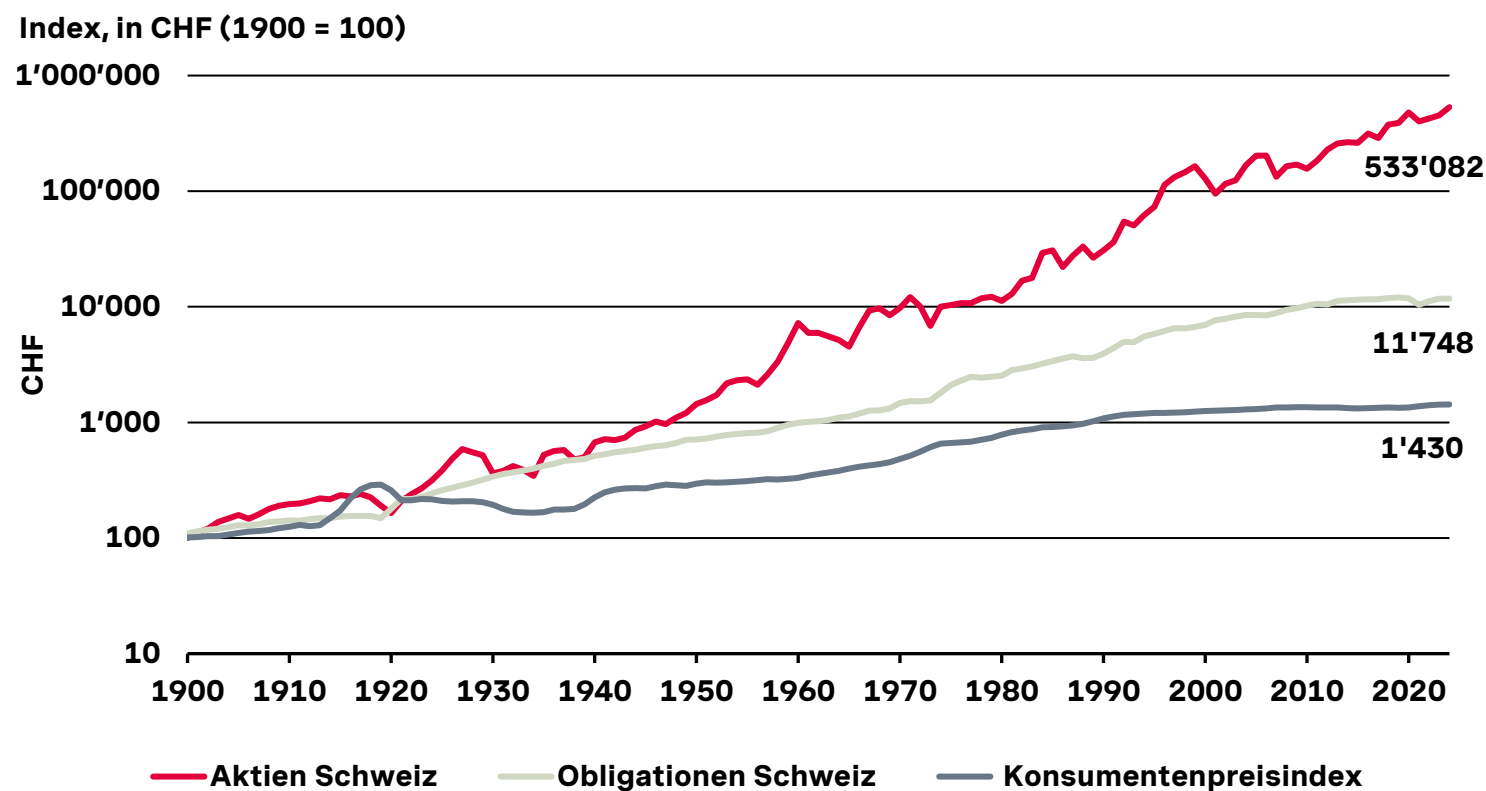


- Anleger, die im Jahr 2005 auf Schweizer Aktien gesetzt haben, konnten sich über eine jährliche Rendite von durchschnittlich 4,1 Prozent freuen.
- Die Dividende trägt langfristig rund 40-50 Prozent zur Gesamtperformance bei.
- Aufgrund des Zinseszins effekts sollten Dividenden wenn möglich reinvestiert werden.
- Über die gleiche Periode resultierte so im Schnitt eine jährliche Rendite von 7,2 Prozent.

# Langfristige Wertentwicklung von Aktien und Obligationen

## Langfristig sind Aktien Anlage der Wahl

### Nominelle Wertentwicklung Aktien und Obligationen

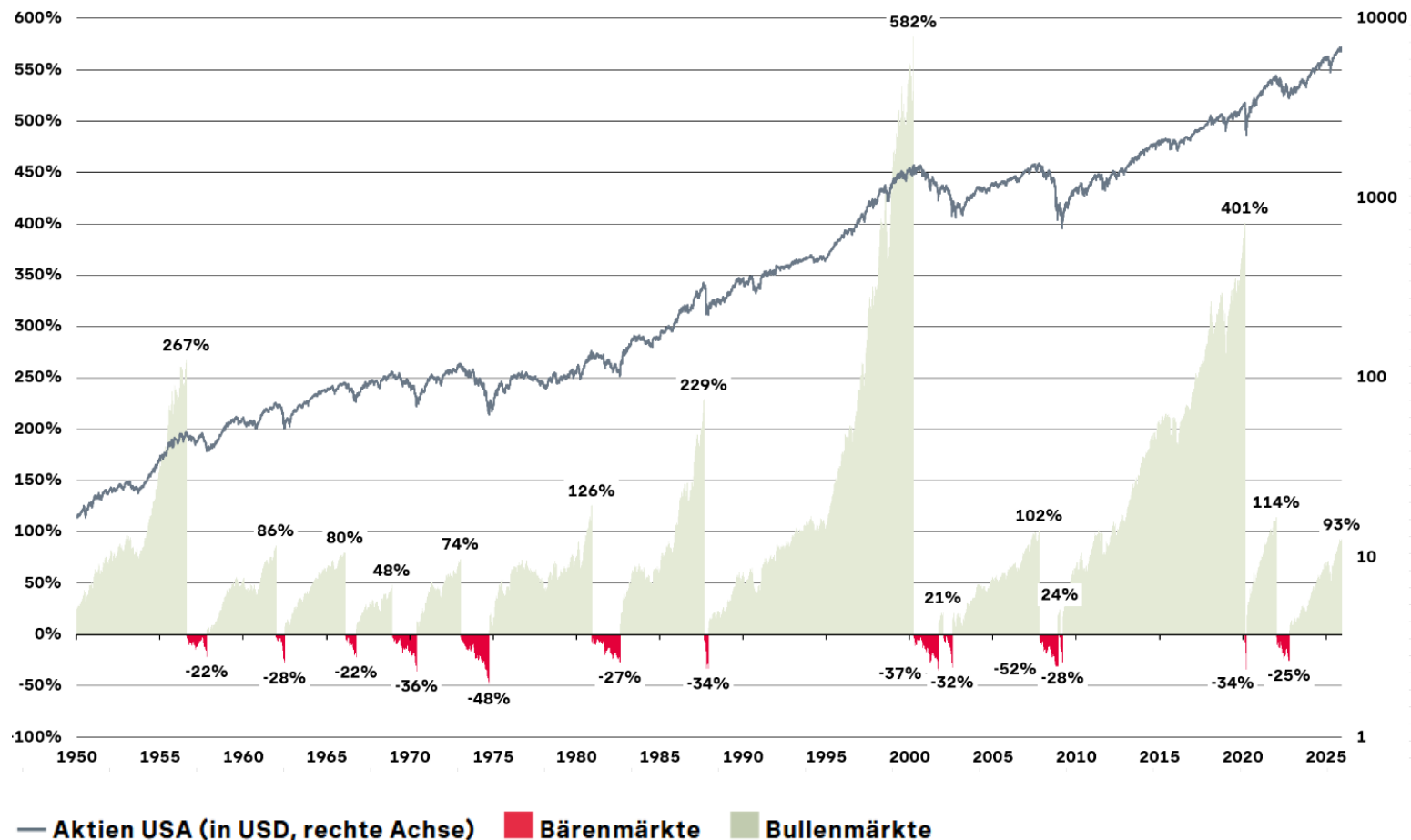


- Langfristig sind Aktien die Anlageklasse der Wahl.
- Eine Erstinvestition von CHF 100 im Jahr 1900 in ein diversifiziertes Schweizer Aktienportfolio hätte per Ende 2025 einen Wert von CHF 533'082 ergeben.
- Dieselbe Anlage in CHF-Obligationen hätte «nur» CHF 11'748 ergeben.

# Bullen- und Bärenmärkte Aktien USA

## Investiert bleiben lohnt sich

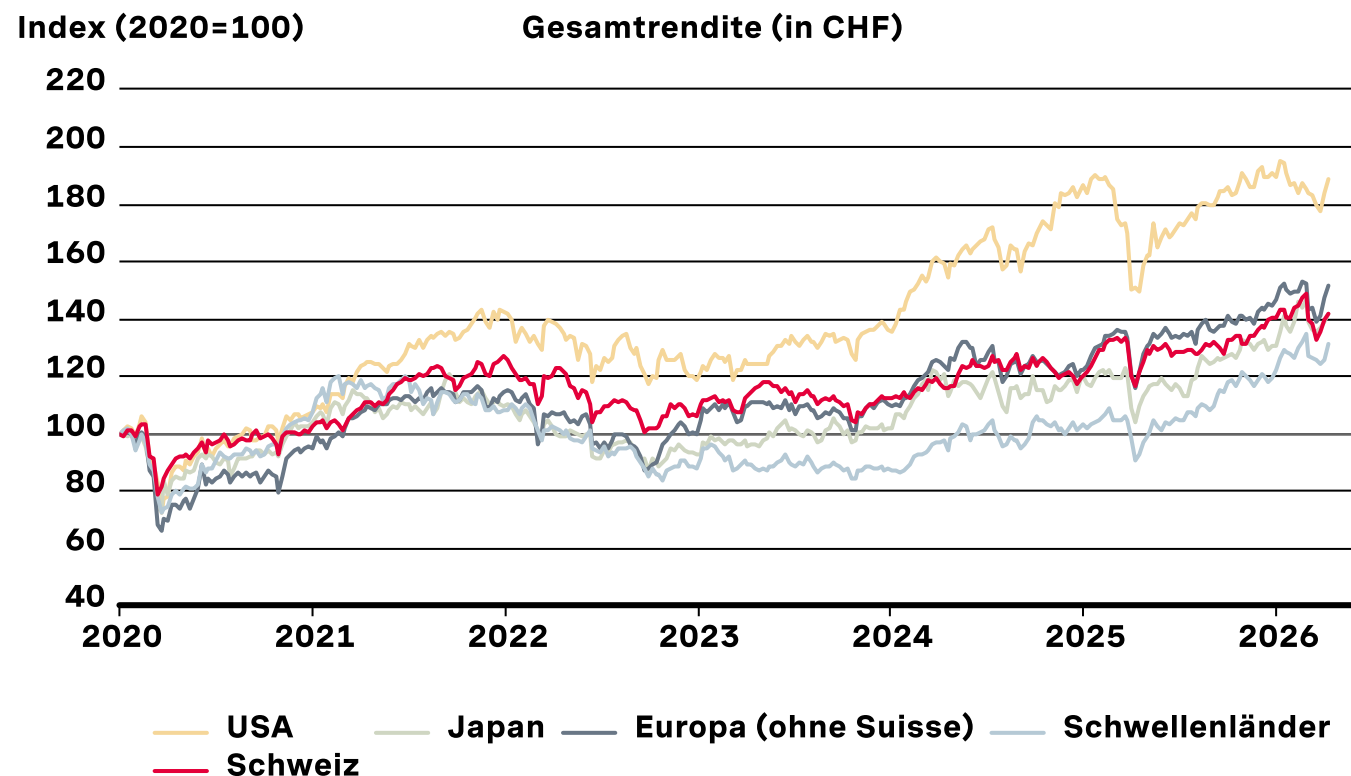
### Gesamtrendite



- Seit 1950 traten in den USA 13 Bärenmärkte und 14 Bullenmärkte auf.
- Bullenmärkte und Bärenmärkte wechseln sich ab.
- Bullenmärkte dauern länger (1810 Tage vs. 331 Tage) und bringen eine hohe durchschnittliche Rendite (161% vs. -33%).
- Ein langer Anlagehorizont ist das einzige Mittel, um die kurz- und mittelfristigen Schwankungen über die Zeit auszugleichen.
- Anlegerinnen und Anleger sollten Ruhe bewahren und an ihrer langfristigen Anlagestrategie festhalten.

# Regionale Aktienmärkte

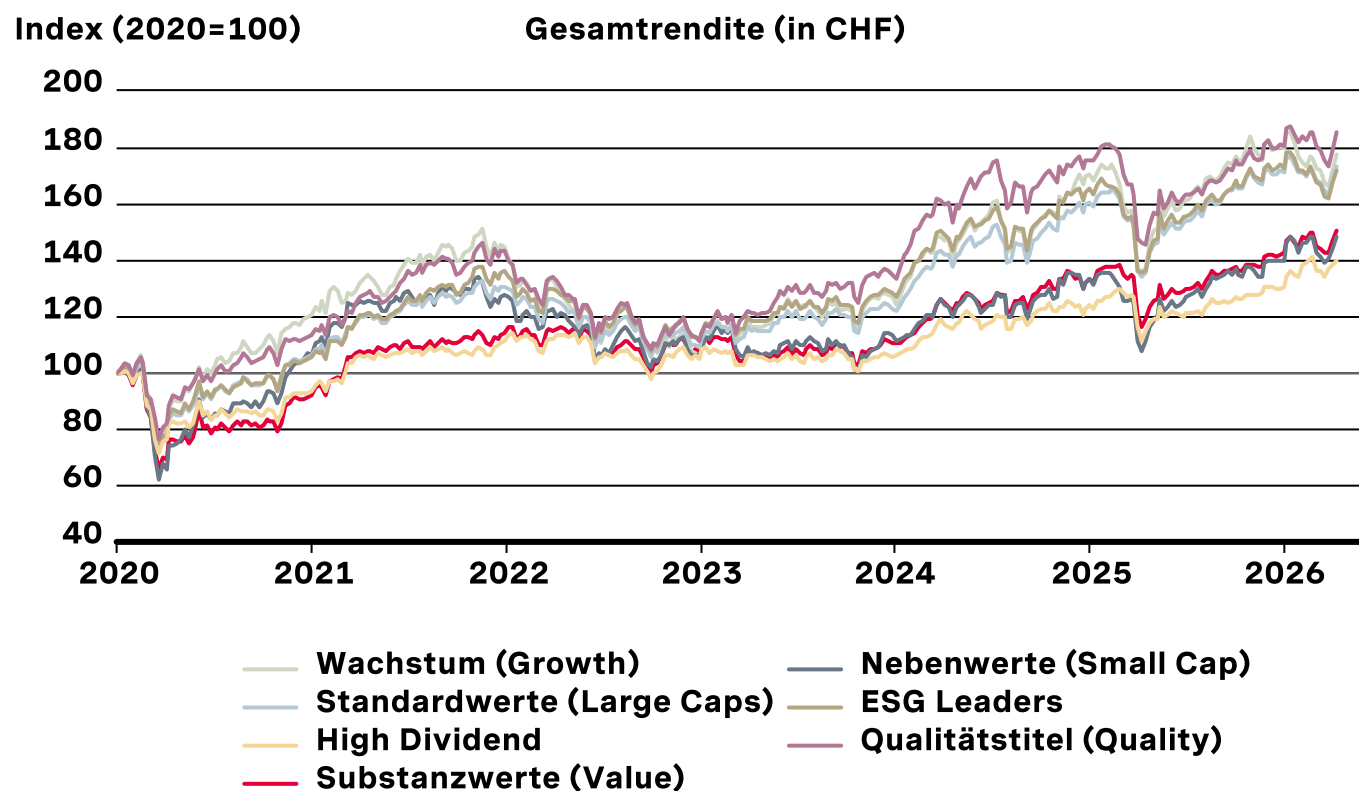
## Rotation weg von US-Aktien



- Während das Geschehen an den Aktienmärkten zu Beginn des Jahres von Bedenken rund um das Wachstum der künstlichen Intelligenz und der Unsicherheit aufgrund der US-Handelszöllen geprägt war, rückte im März der Konflikt im Nahen Osten in den Mittelpunkt.
- Die Volatilität ist spürbar angestiegen.
- Seit Ausbruch des Irankriegs gaben US-Aktien im Vergleich deutlich weniger nach als Börsen in Asien und in Europa.

# Aktienfaktoren – Styles Global

## Substanzwerte profitieren von der Rotation

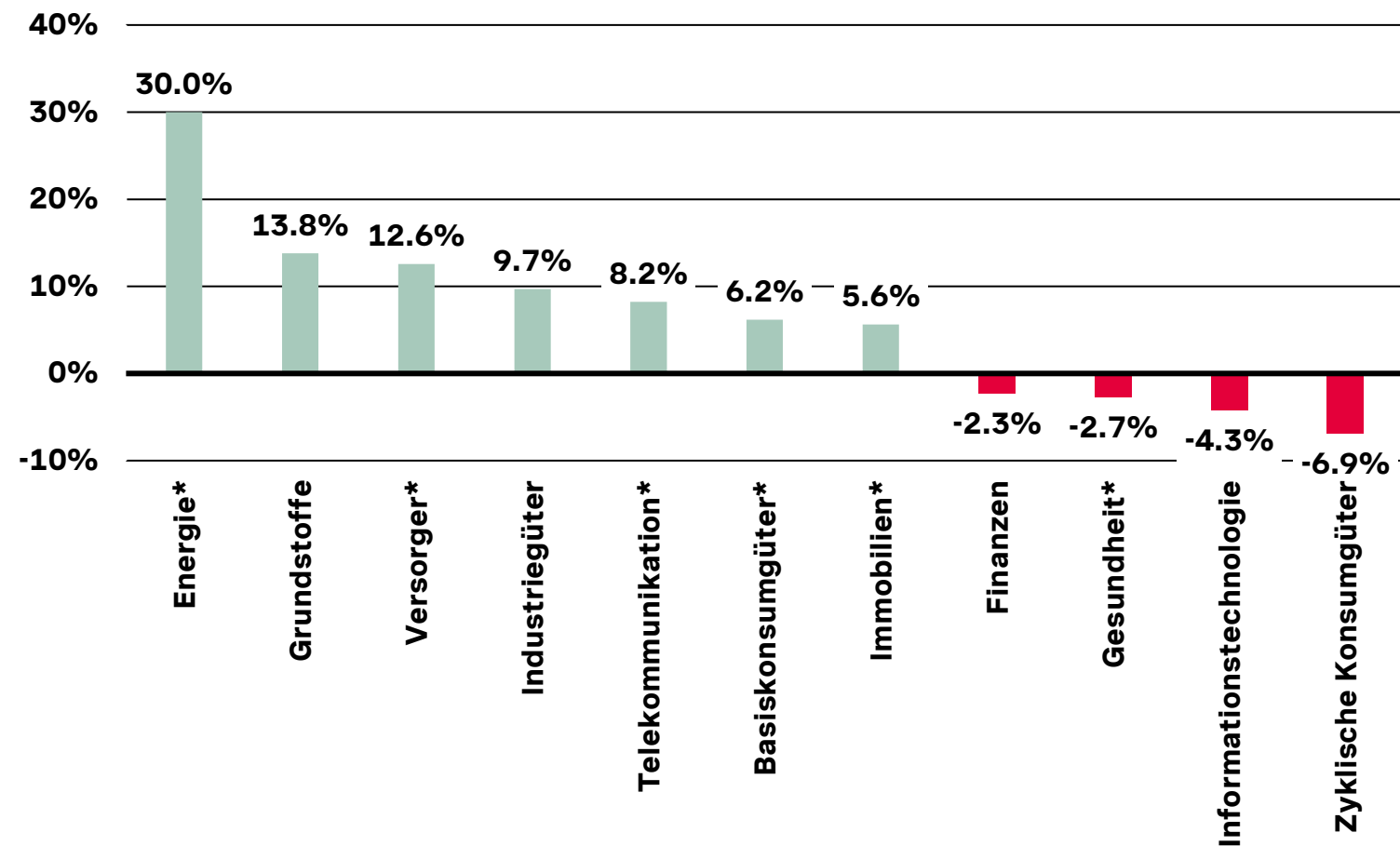


- Im März verloren Dividentitel (-1,6%) und Substanzwerte (-1,8%) am wenigsten stark an Wert.
- Substanzwerte (Value) profitierten von der Rotation von hochbewerteten Wachstumswerten wie Technologieaktien in günstigere Segmente, die von unter anderem von sinkenden Rohölpreisen profitieren.

# Aktienfaktoren – Sektoren Global 2026

## Energiewerte im Jahr 2026 an der Spitze

### Gesamtrendite (in CHF)



- Im Jahr 2025 entwickelten sich Finanzwerte (+13,2%) am besten.
- Sie profitieren auf globaler Ebene von einem soliden US-Konsum, der Deregulierung durch die US-Regierung und von attraktiven Bewertungen.
- In diesem Jahr liegen bisher Energietitel an der Spitze.
- Der Sektor profitiert vom Anstieg des Ölpreises aufgrund des Konfliktes im Nahen Osten.

# Aktienfaktoren – Zyklizität

## Zykliker verlieren aufgrund einiger schwacher Tech-Schergewichte an Boden

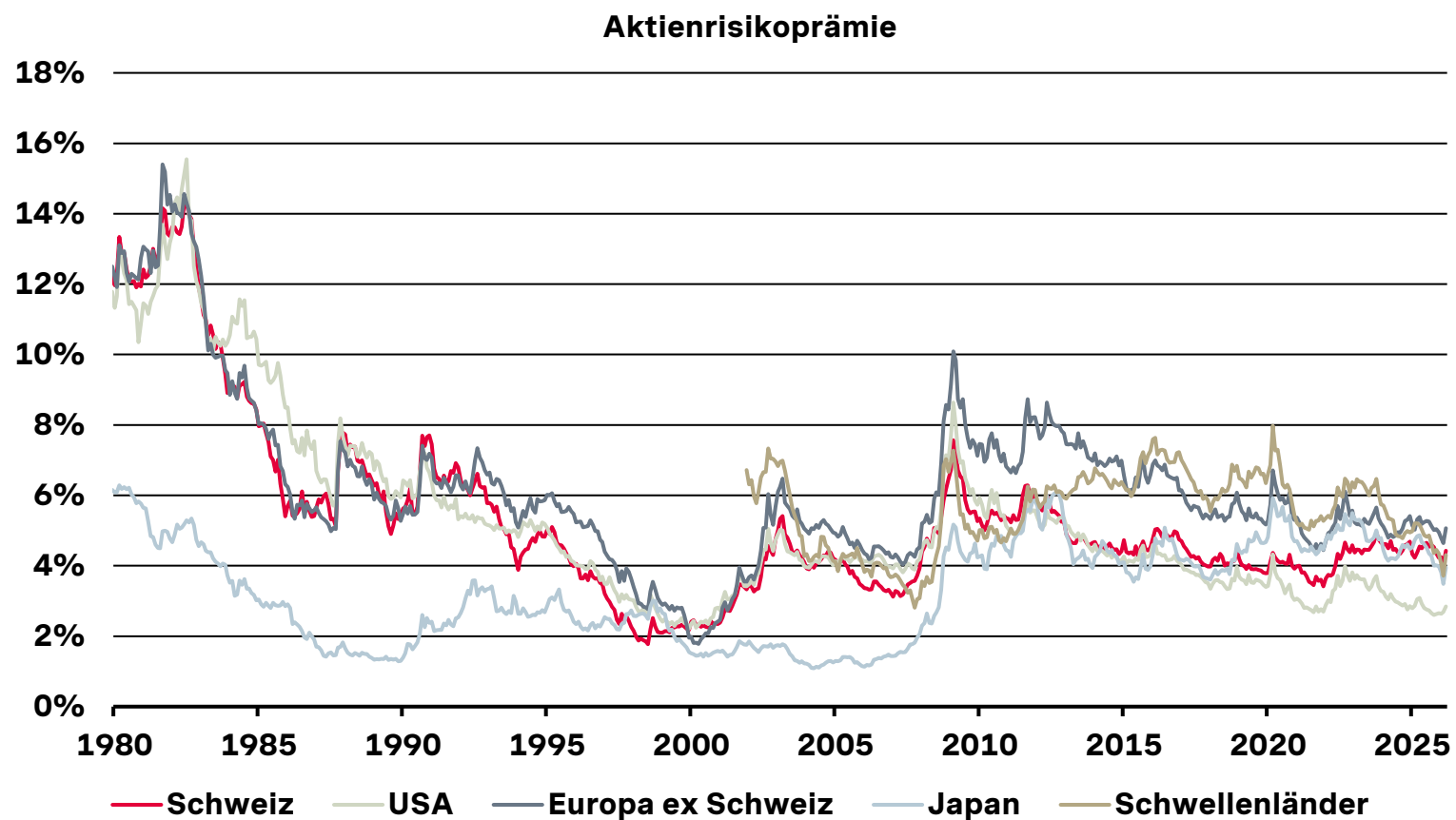
Ratio: Zyklische vs. defensive Sektoren



- Im Jahr 2025 waren trotz der hohen Unsicherheit und des schwachen Wirtschaftswachstums zyklische Sektoren gefragt.
- Zu den zyklischen Werten zählen unter anderem Technologieaktien, Industrie, Grundstoffe und Finanztitel.
- Aufgrund der schwachen Entwicklung einiger Tech-Schergewichte verlieren Zykliker im Jahr 2026 gegenüber defensiven Sektoren an Boden.

# Aktienrisikoprämien

## Schweizer Aktien bleiben interessant

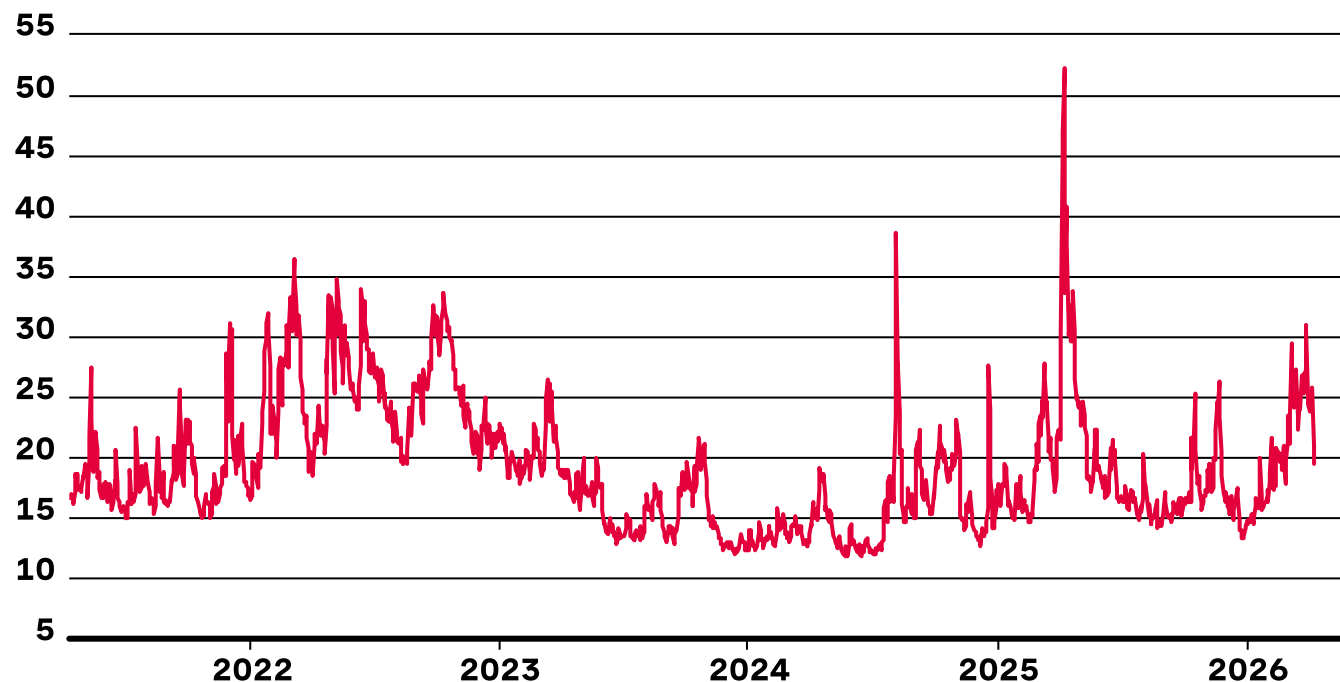


- Die Aktienrisikoprämie zeigt die zusätzliche Entschädigung von Aktienanlagen gegenüber liquiden Mitteln. Höhere Werte zeigen attraktivere Investitionen an.
- Die Aktienrisikoprämie bei Schwellenländern haben sich im Zuge des starken Kursanstieges zurückgebildet und liegen nun mit europäischen Aktien gleichauf.
- Sowohl im historischen als auch globalen Vergleich erscheinen Schweizer Aktien weiterhin attraktiv.

# Volatilität Aktien USA

## Erneuter Anstieg der Volatilität

VIX Index



- Der Volatilitätsindex (VIX) misst die Schwankungsbreite von US-Aktien. Der Index ist auch als «Angstbarometer» bekannt.
- Ein hoher Wert signalisiert, dass sich Investoren auf starke Kursausschläge einstellen.
- Anfang März ist die Volatilität erneut angestiegen und der VIX hat einen Wert von über 30 erreicht.
- Das beherrschende Thema bleibt der Iran-Krieg und die damit sehr unsichere Lage im arabischen Raum.

# Emotionen beim Anlegen



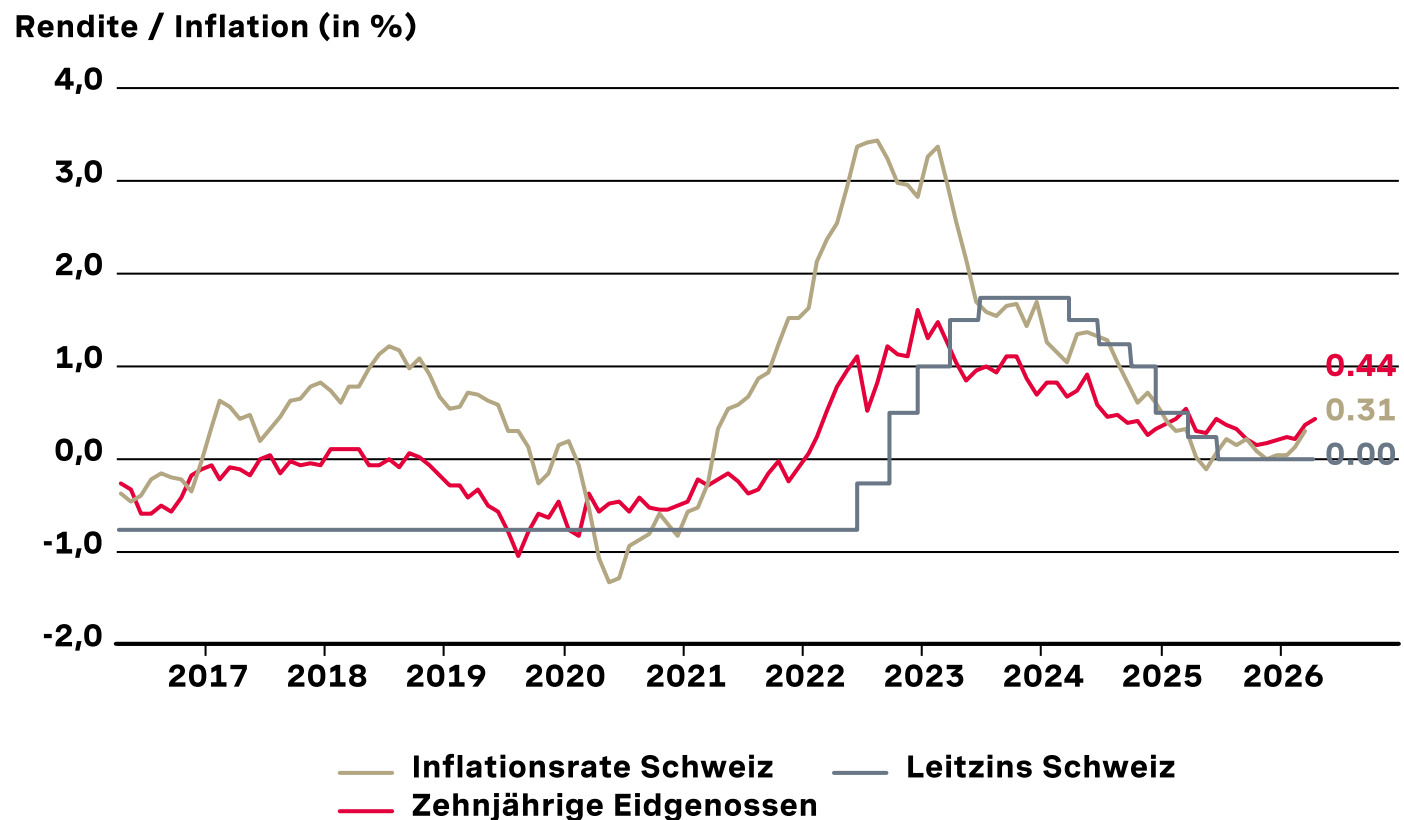
Quelle: Asset Management BEKB.

The background features a blue-tinted world map, a white line graph showing fluctuating data, and several stacks of silver coins. A red rectangular box is overlaid on the right side of the image.

# Obligationenmärkte

# Zinsen und Rendite Staatsanleihen Schweiz

## Inflationssorgen lässt Renditen von 10-jährigen Staatsanleihen ansteigen

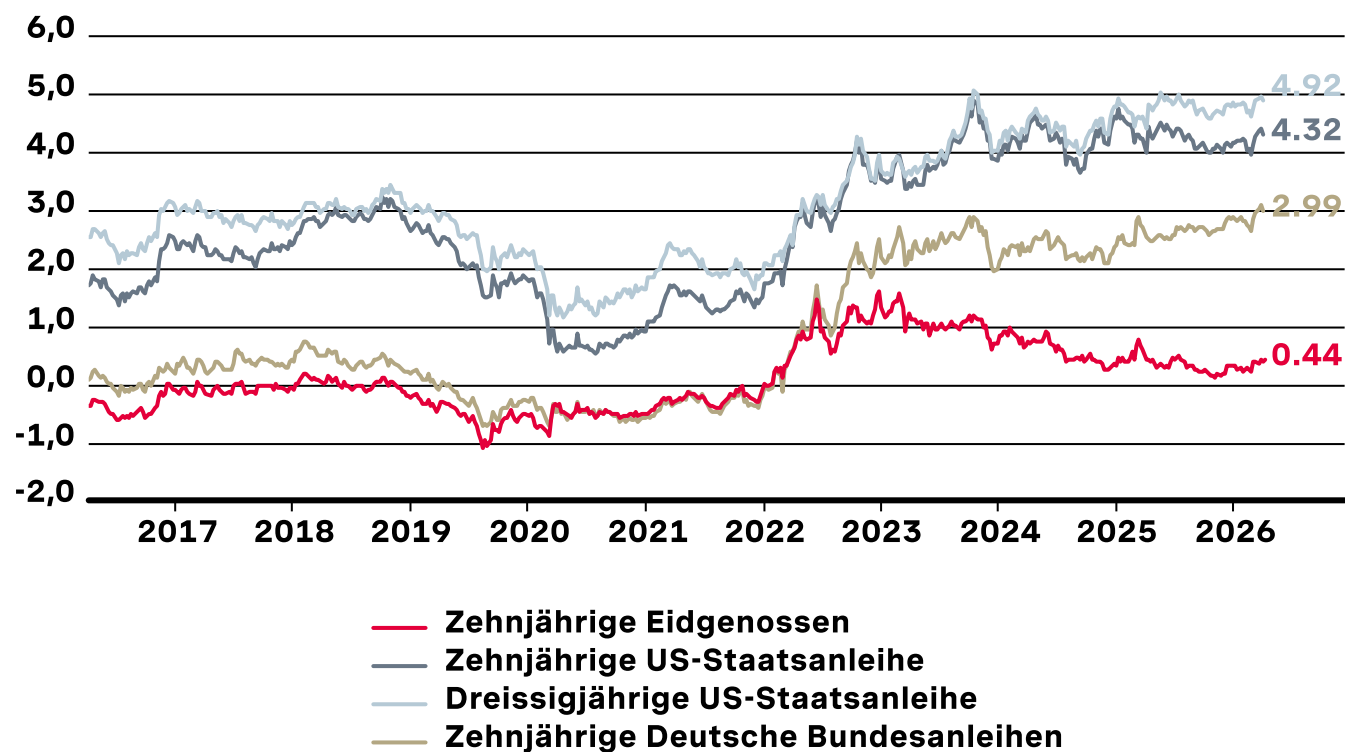


- Die Angst vor einer Angebotsknappheit hat einen Preisschock bei Erdöl und Erdgas ausgelöst – mit entsprechenden Inflationssorgen und steigenden Zinserwartungen insbesondere in Europa.
- In diesem Zuge sind die Renditen von 10-jährigen Staatsanleihen auf 0,41 Prozent angestiegen.
- Die Inflation bleibt auch zum Jahresbeginn auf einem tiefen Niveau.
- Wir rechnen mit einem gleichbleibenden Leitzins im Jahr 2026.

# Rendite zehnjährige Staatsanleihen

## Anleiherenditen steigen an

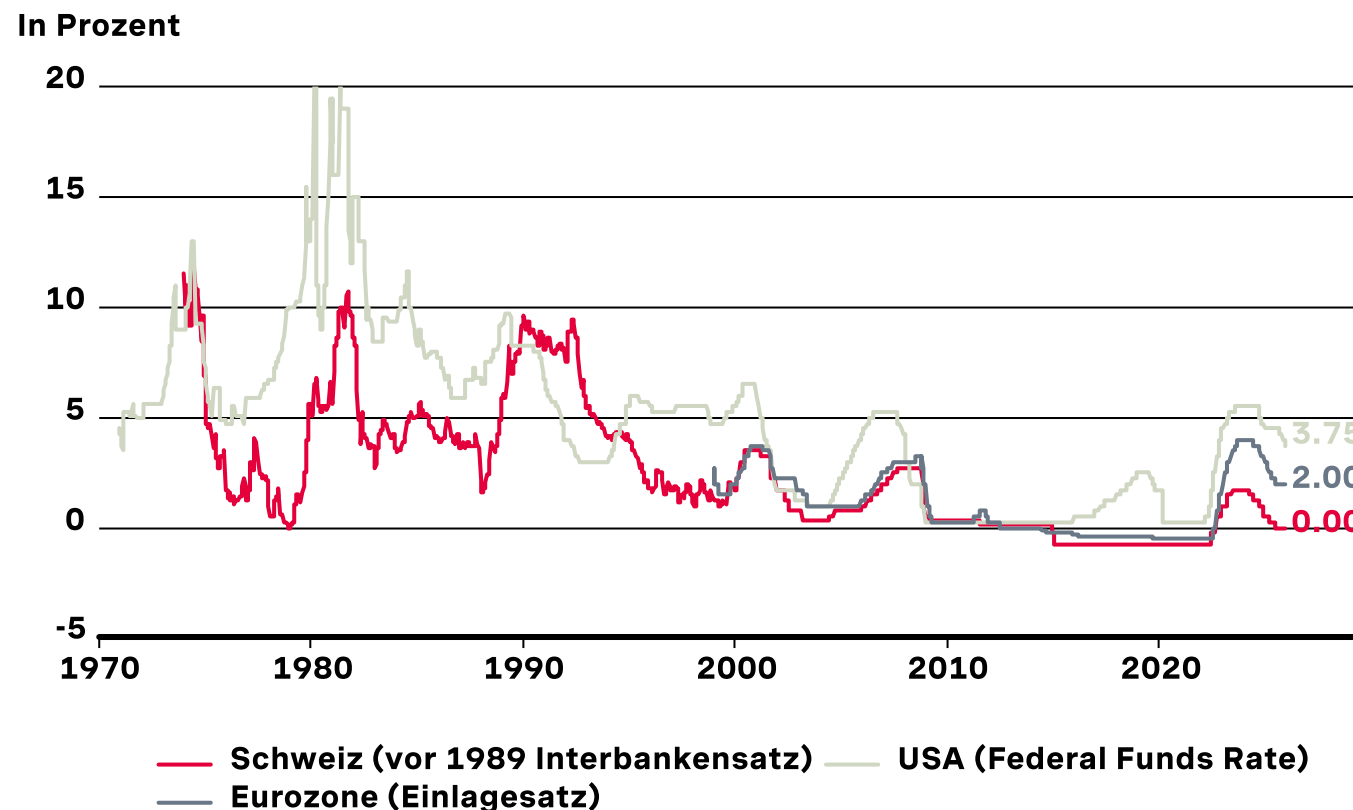
Verfallsrenditen (in %)



- Die Inflationssorgen rund um den Konflikt im Nahen Osten haben die langfristigen Zinserwartungen global ansteigen lassen.
- Die Renditedifferenz zwischen der Schweiz und den USA respektive der Eurozone bleibt weiterhin gross.

# Leitzinsen USA, Eurozone, Schweiz

## Vorerst kein negativer Leitzins in der Schweiz



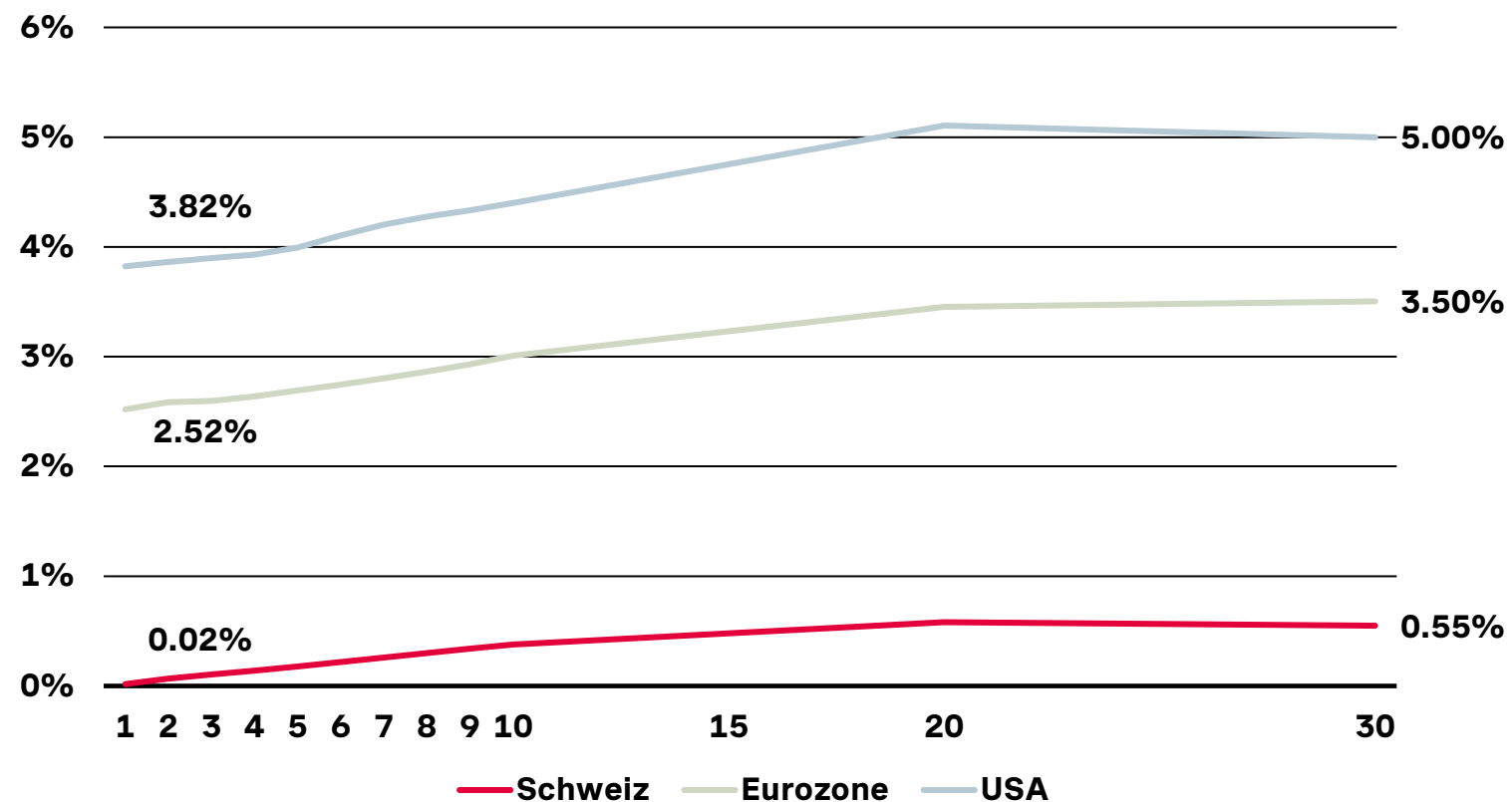
BEKB-Schätzung	2026
USA	3.25%
Eurozone	2.00%
Schweiz	0.00%

- Zum Jahresstart verzichten die US-Zentralbank und die europäische Zentralbank auf weitere Leitzinssenkungen.
- Die SNB behält ihren Leitzins unverändert bei 0,0 Prozent.
- Wir rechnen in den USA mit zwei Leitzinssenkungen im Jahr 2026.

# Zinskurven USA, Eurozone und Schweiz

Die Zinskurven in der Schweiz, USA und Eurozone haben sich normalisiert

## Zinsen

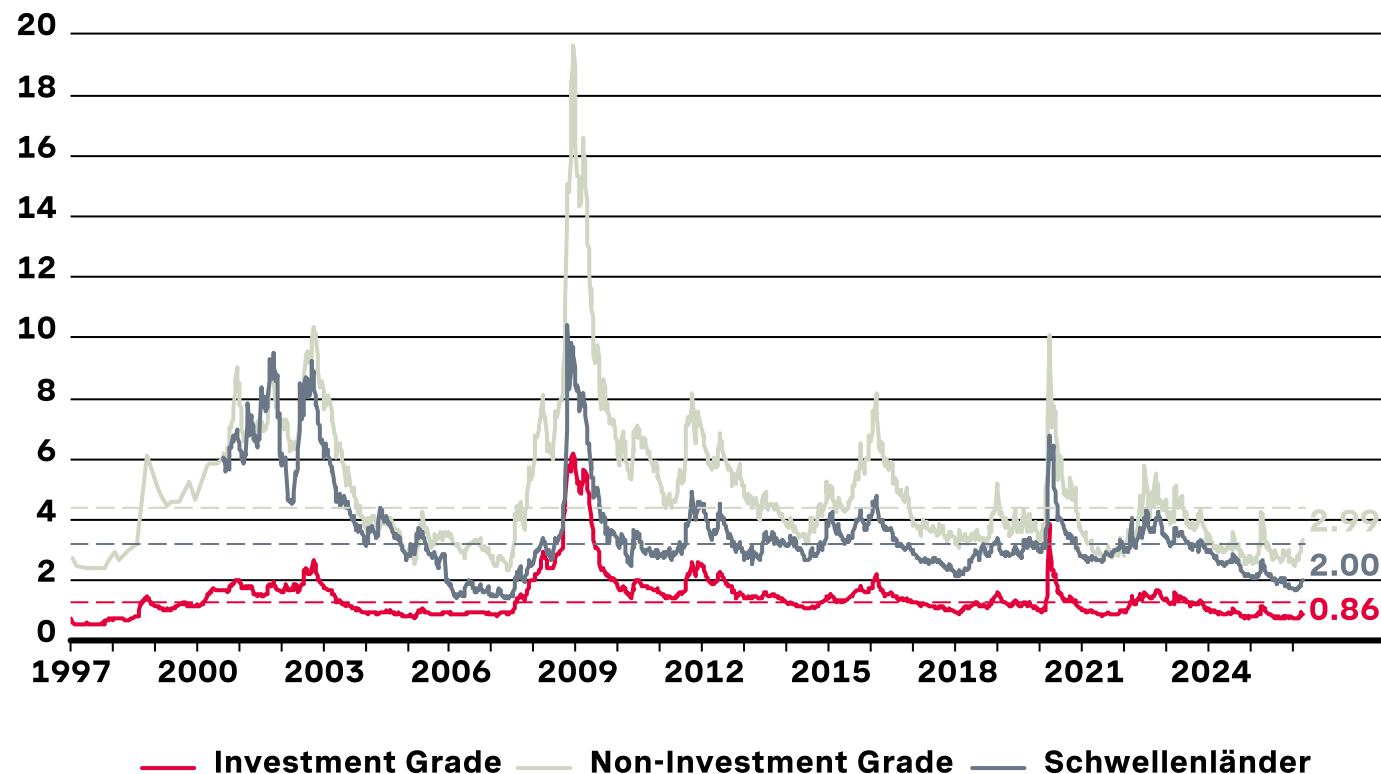


- Die kurzfristigen Geldmarktzinsen liegen unterhalb der Kapitalmarktzinsen. Dies entspricht einer normalen Zinskurve.
- Der Konflikt rund um den Nahen Osten hat sowohl die kurzfristigen Geldmarktzinsen als auch die längerfristigen Kapitalmarktzinsen ansteigen lassen.
- Die Zinskurve hat sich nach oben bewegt.

# Kreditaufschläge

## Trendwende bei den Kreditaufschlägen?

Kreditaufschläge ( in % )



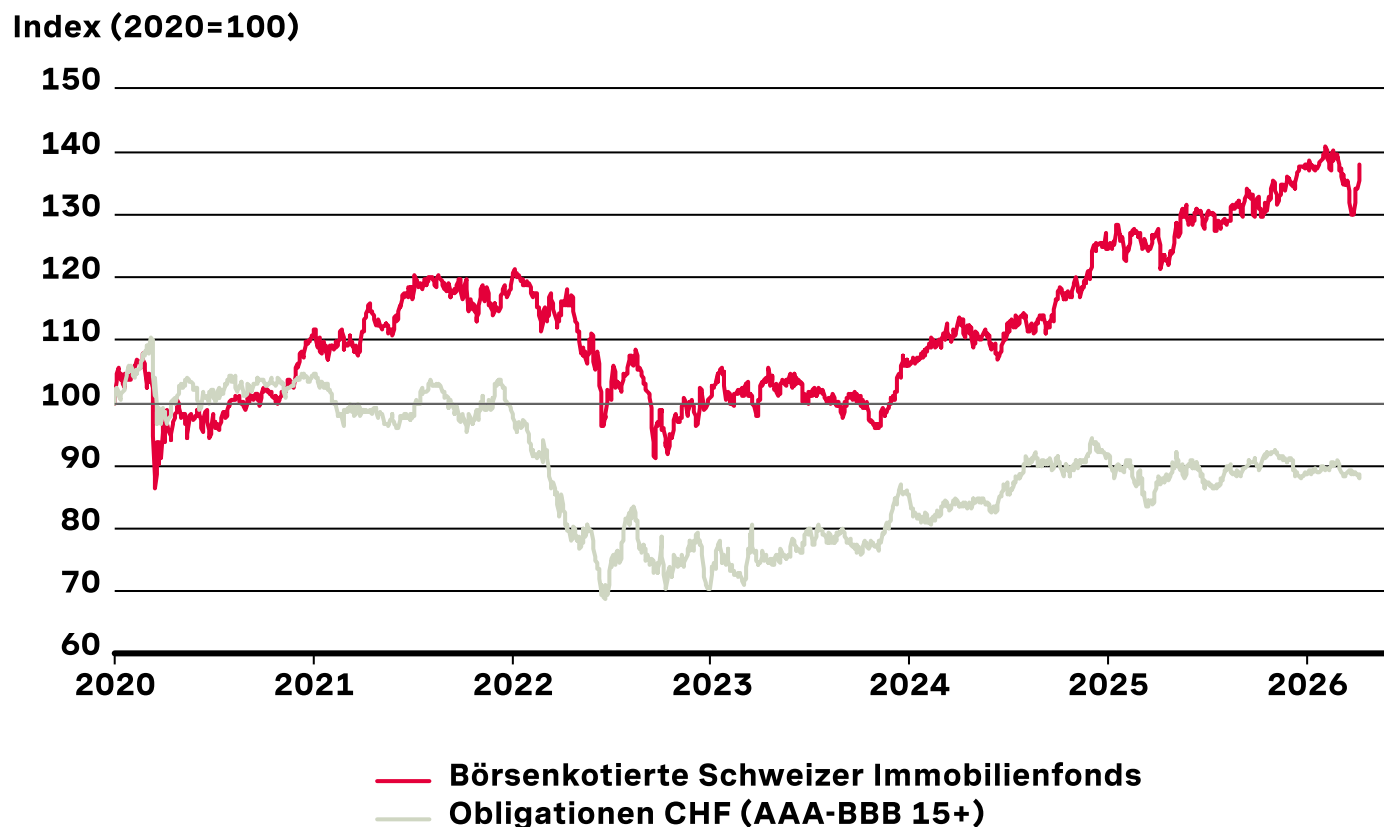
- Die angezeigten Kreditaufschläge auf den Obligationenmärkten sind weiterhin tief und liegen unter den historischen Durchschnittswerten.
- Die geopolitischen Unsicherheiten haben jüngst zu einem leichten Anstieg der Non-Investment Grade und Schwellenländer Kreditaufschlägen geführt.



**Immobilien**

# Börsenkotierte Immobilienfonds

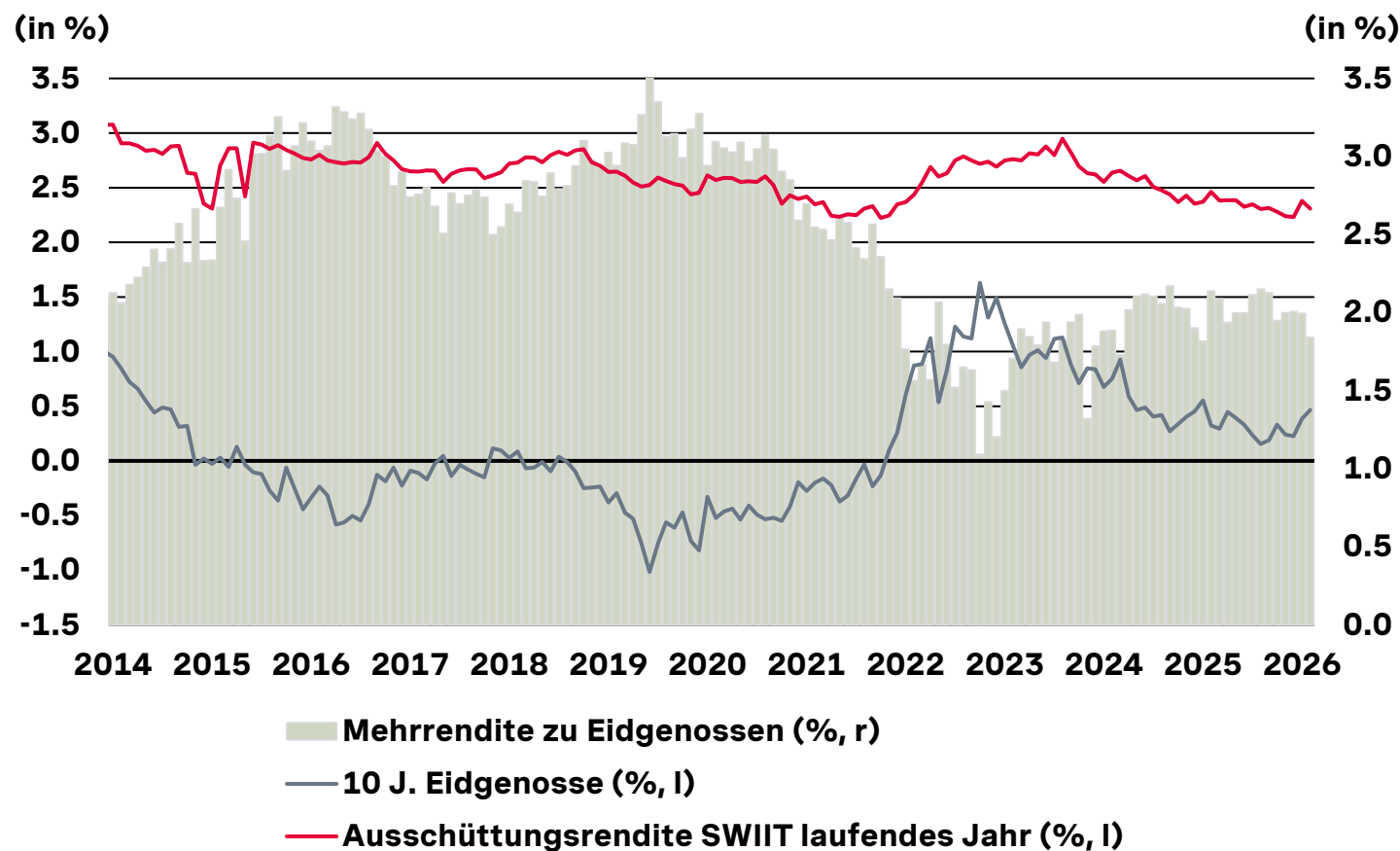
## Verschlaufpause nach der starken Entwicklung



- Kotierte Schweizer Immobilienfonds gemessen am SXI Real Estate Funds Total Return Index (SWIIT) notierten im Jahr 2025 positiv (+10,6%).
- Besonders Fonds mit einem hohen Anteil an Wohnimmobilien profitieren von der starken Nachfrage.
- Einen zentralen Einfluss auf diese Entwicklung kann der globalen Geldpolitik zugeschrieben werden.
- Börsenkotierte Immobilienfonds profitieren vom Tiefzinsumfeld.
- Im neuen Jahr notieren sie bisher leicht negativ (-0,3%).

# Börsenkotierte Immobilienfonds

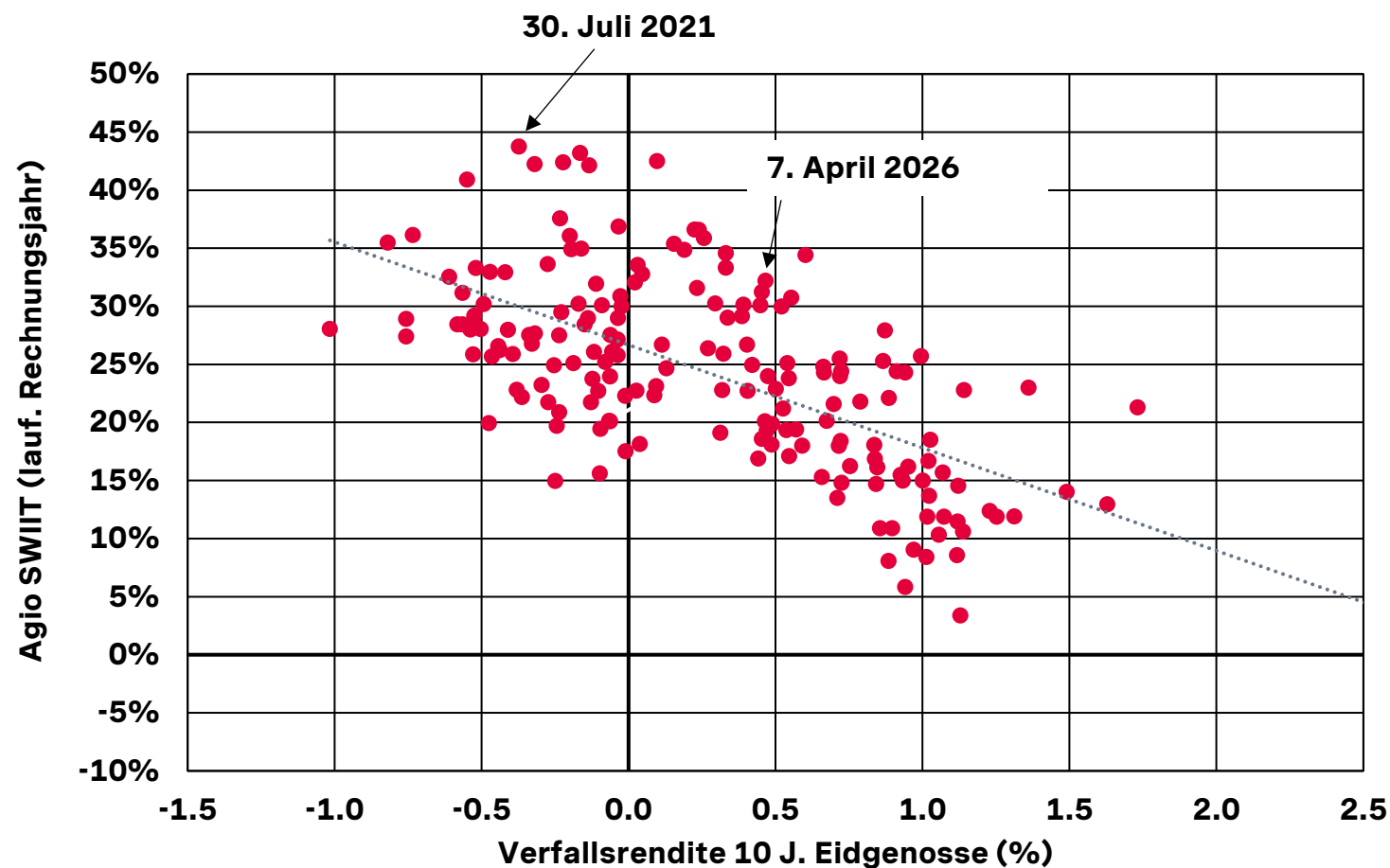
## Weiterhin attraktive Mehrrendite gegenüber Anleihen



- Die Ausschüttungsrendite des SWIT beträgt im Schnitt 2,3 Prozent.
- Die Mehrrendite gegenüber Obligationen (Verfallsrendite der 10-jährigen Eidgenossen-Anleihe) als weiterer zentraler Bewertungsindikator beträgt aktuell 1,8 Prozent.

# Börsenkotierte Immobilienfonds

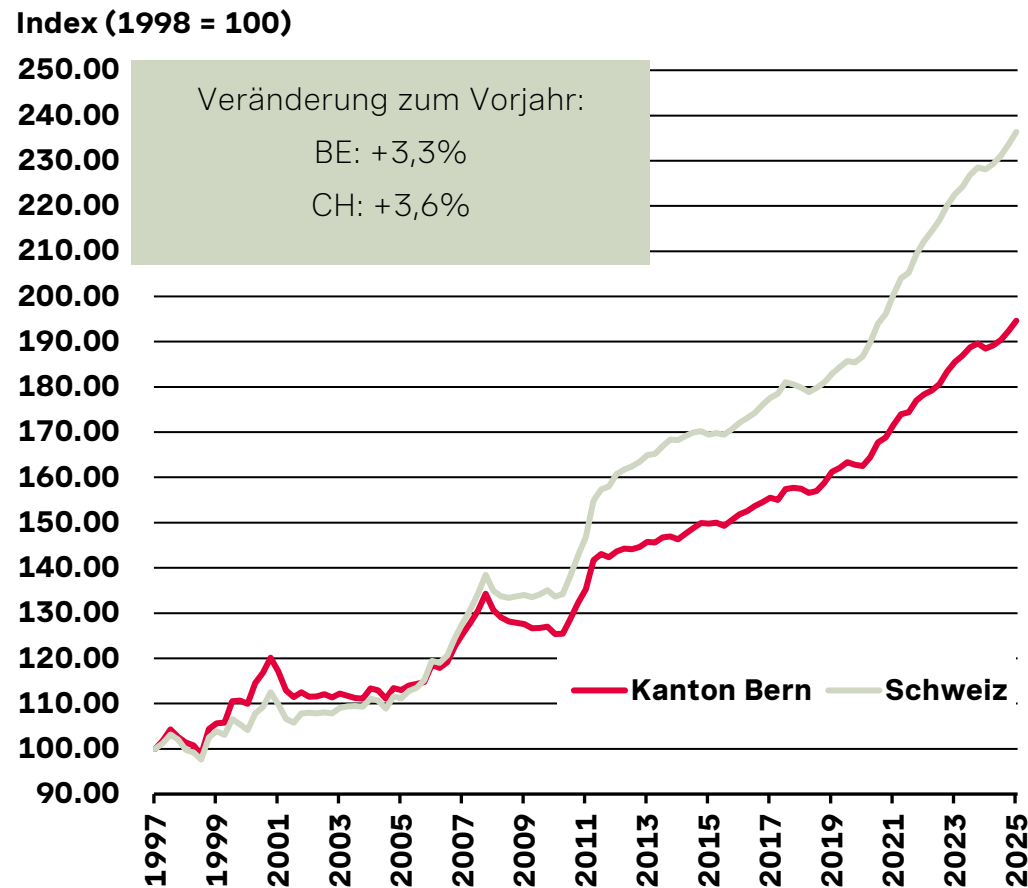
## Bewertung oberhalb des historischen Mittelwerts



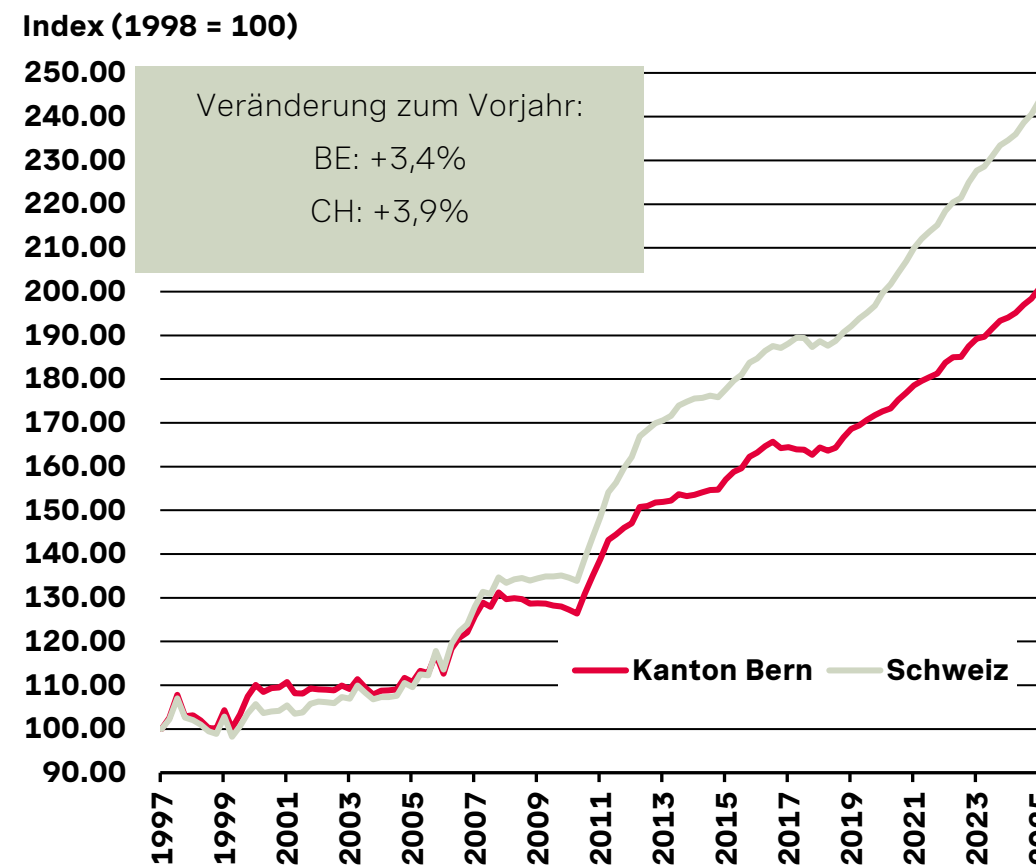
- Aus einer Bewertungsperspektive ist das Agio (Verhältnis Börsenkurs zu Nettoinventarwert) zuletzt wieder gesunken und beträgt aktuell 32,2 Prozent.
- Damit liegt die Bewertung weiterhin oberhalb des historischen Mittelwerts.
- Gemessen an den Agios befinden sich die Bewertungen zwar auf erhöhtem Niveau.
- In der anhaltenden Tiefzinsphase und niedrigen Leerstandsquoten bleiben die Mieteinnahmen aber gesichert und die Kurse werden weiterhin unterstützt.

# Immobilien: Preisvergleich Kanton Bern und Schweiz

## Index-Entwicklung Einfamilienhäuser



## Index-Entwicklung Stockwerkeigentum

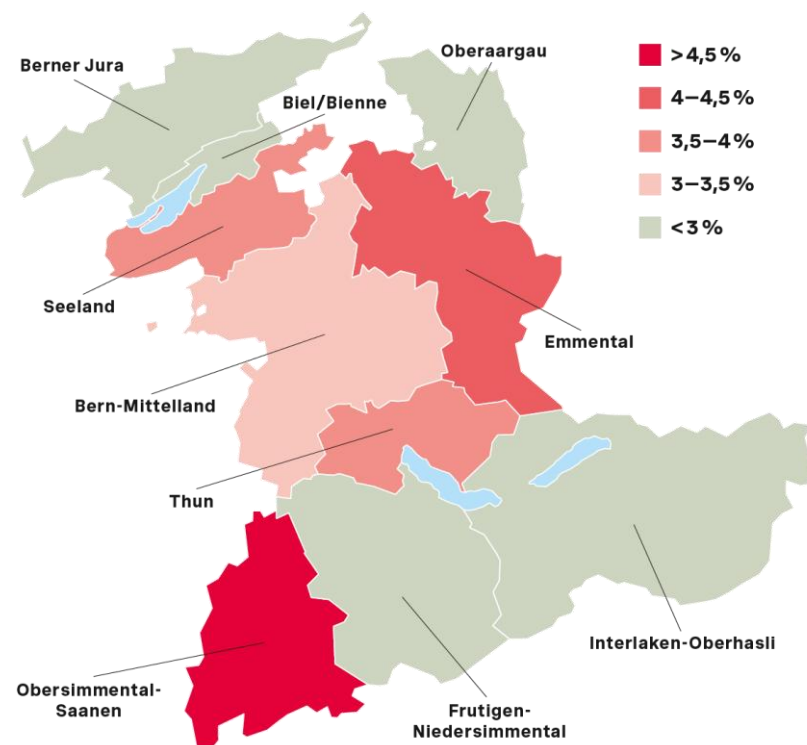


# Immobilien: Regionale Preisentwicklung über 1 Jahr

## Obersimmental-Saanen mit stärkstem Wachstum gegenüber Vorjahr

### Letzte 12 Monate

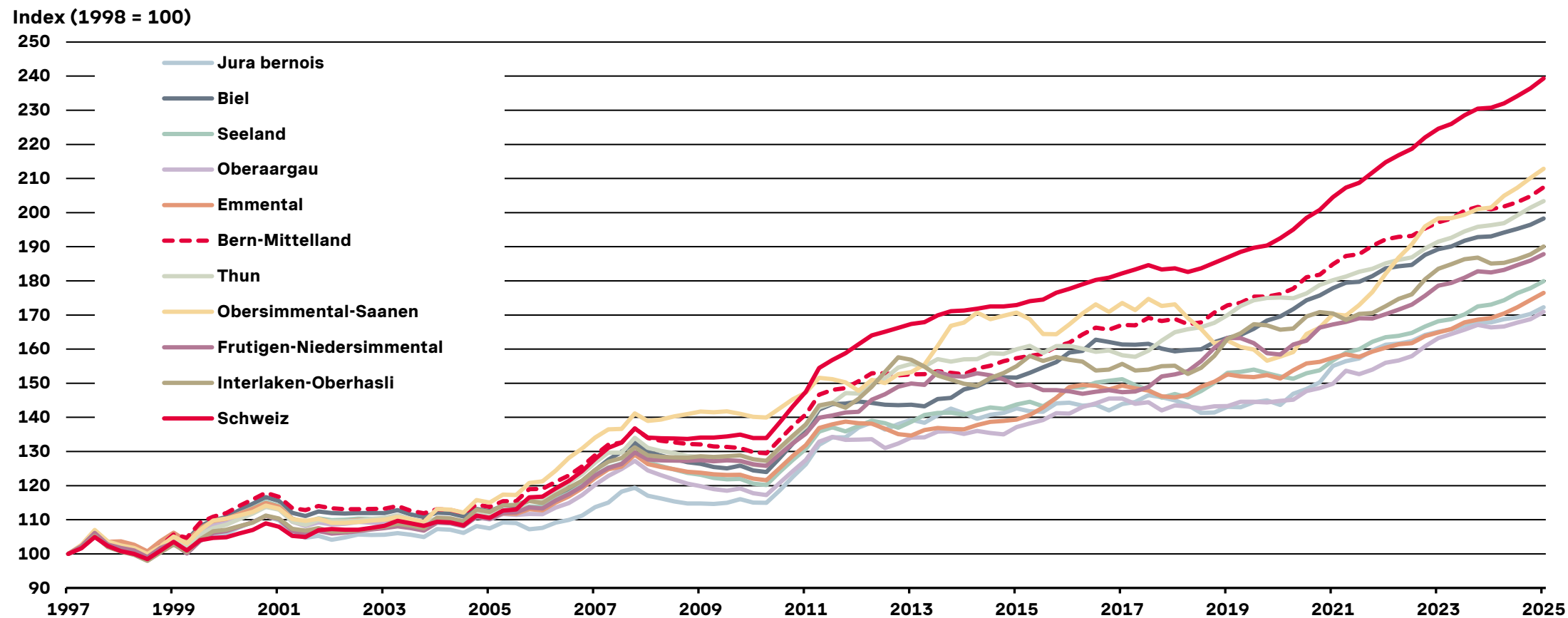
31.12.2024 bis 31.12.2025



- Der Wunsch nach Wohneigentum bleibt ungebrochen, wie die anhaltenden Preissteigerungen im Kanton Bern wie auch schweizweit belegen.
- Wir gehen aktuell nicht von einem deutlichen Preisrückgang im Eigenheimbereich aus.
- In den letzten 12 Monaten haben insbesondere das Obersimmental-Saanen, Emmental und Seeland Preisaufschläge erlebt. Im Obersimmental-Saanen sind die Preise um 5,6 Prozent gestiegen gegenüber dem Vorjahr. Die Eigenheimnachfrage verschiebt sich infolge der starken Wertsteigerungen zunehmend in Regionen mit moderatem Preisniveau.

# Immobilien: Regionale Preisentwicklung seit 1998

## Das Immobilienpreiswachstum hält an



Quellen: IAZI, Daten per 4. Quartal 2025



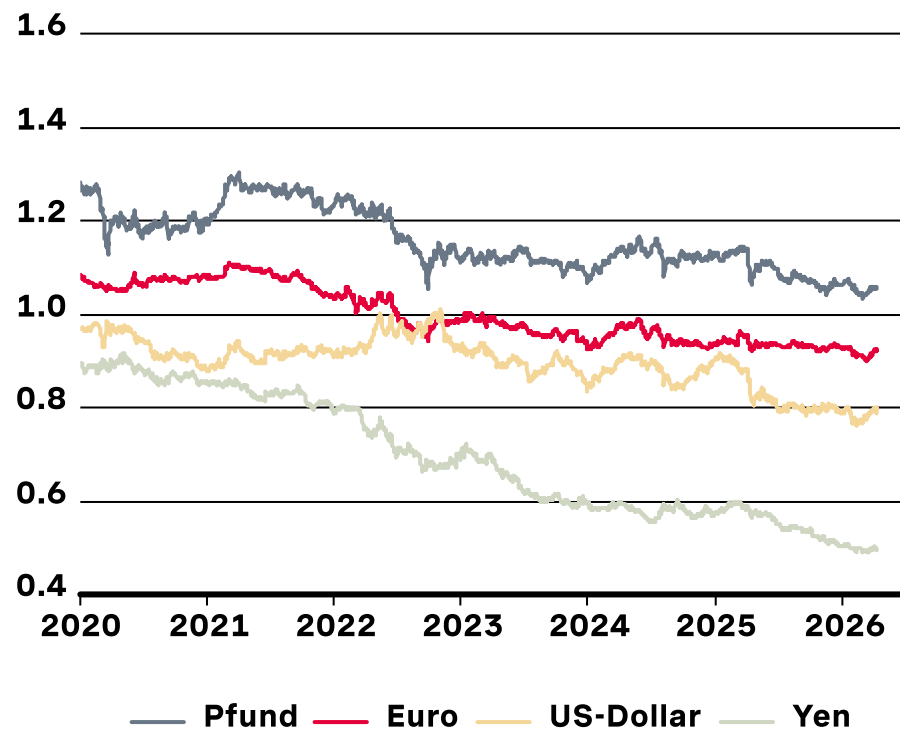
# Währungen

# Wechselkurse

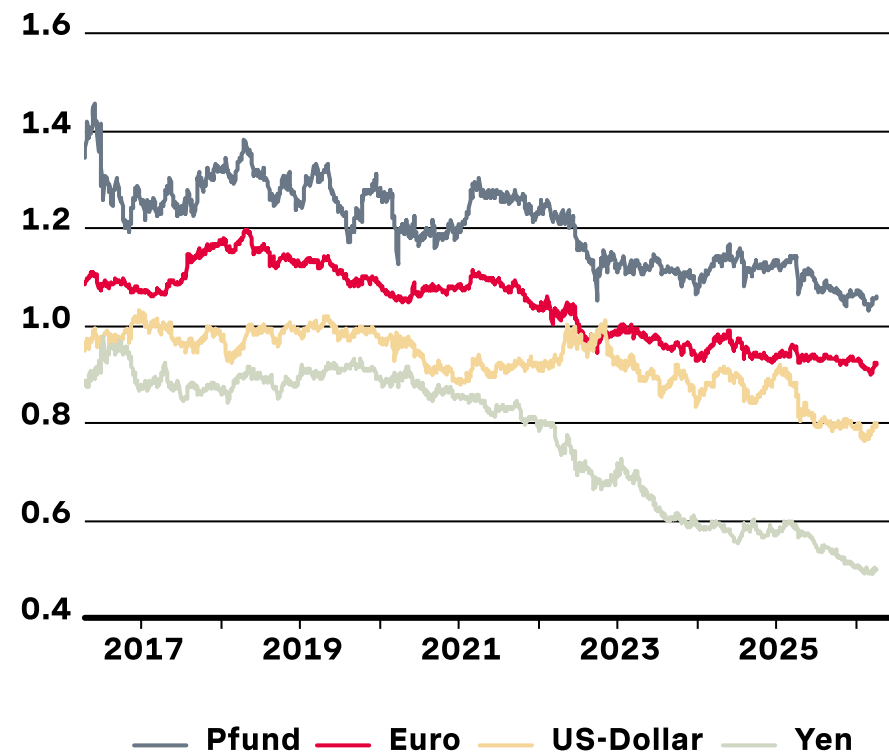
## Schweizer Franken in unsicheren Zeiten...

## ... als sicherer Hafen gesucht

Wechselkurs zum CHF Kurzfristig (2020)



Wechselkurs zum CHF Langfristig (10 Jahre)

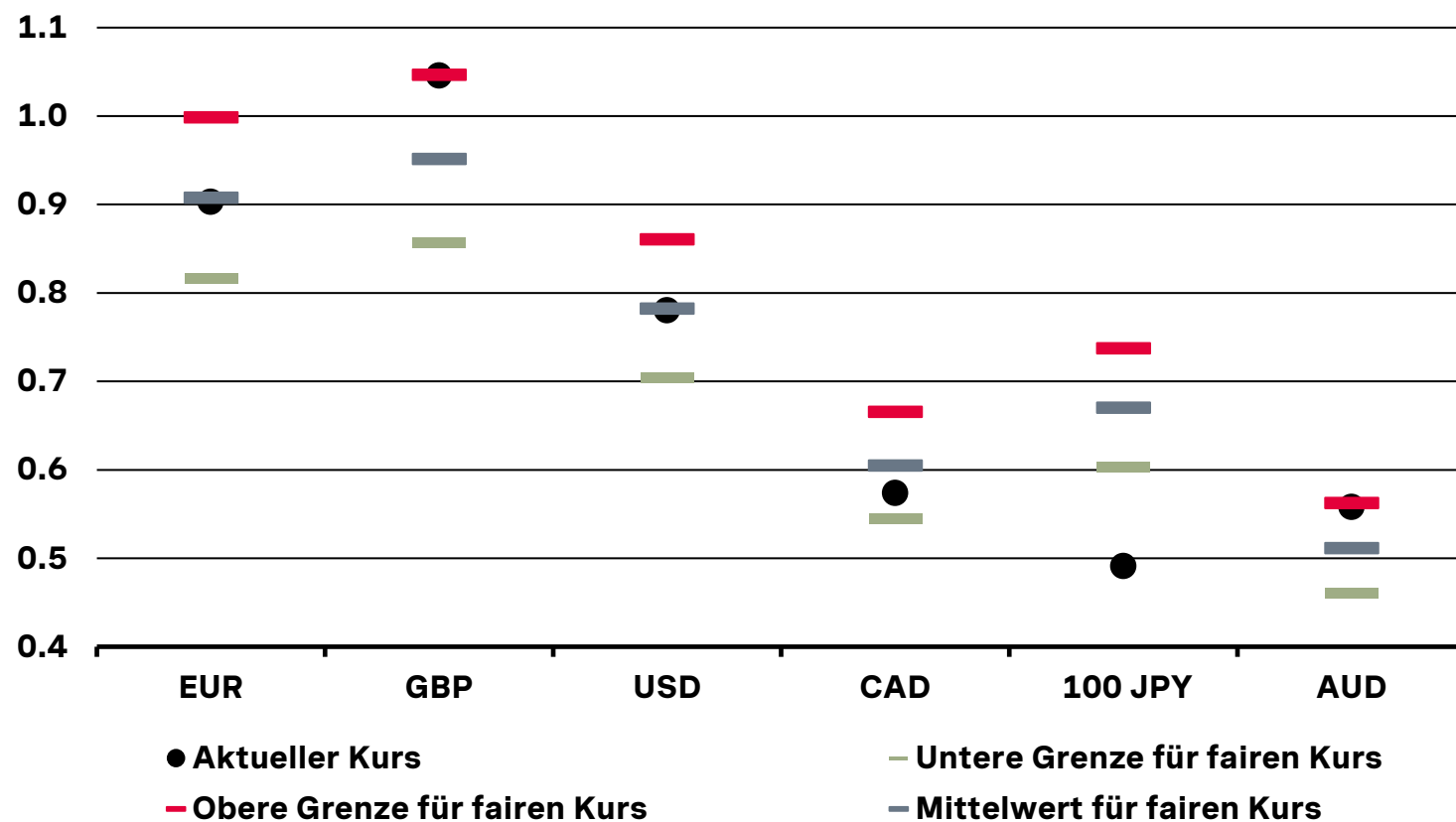


Quellen: Asset Management BEKB, FactSet, Daten per 10. April 2026.

# Wechselkurse: Bewertungs-Bandbreiten

## Der Schweizer Franken bleibt stark, ist aber nicht überbewertet

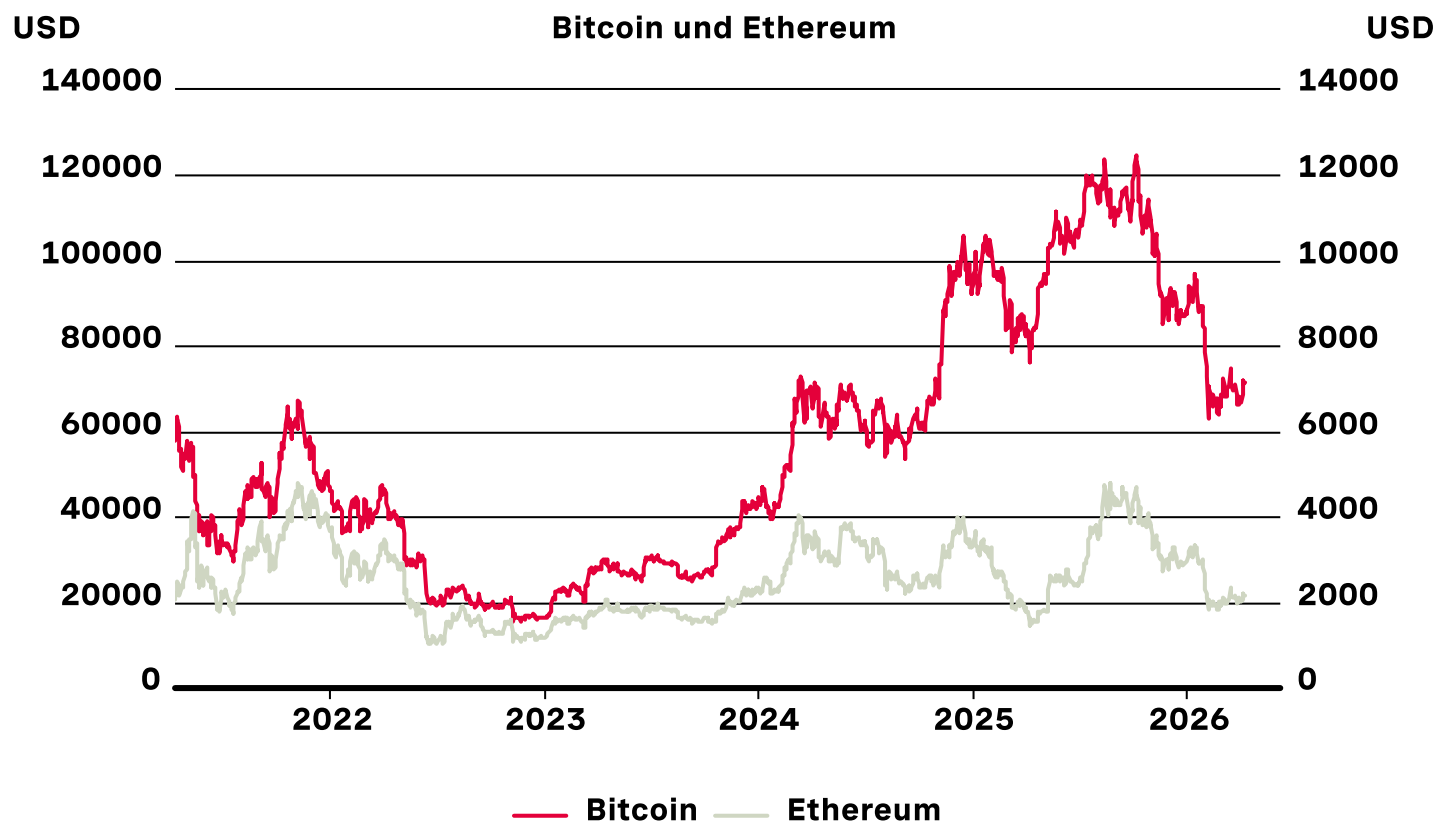
### Wechselkurs zum CHF



- Die Bandbreiten stellen Wechselkursziele für die nächsten drei Jahre dar.
- Der Japanische Yen ist unterbewertet und erscheint daher als günstig zum Schweizer Franken.
- Das Britische Pfund ist aus Schweizer Sicht an der oberen Grenze der fairen Bewertung. Das britische Pfund ist jedoch nicht überbewertet.
- Trotz der weiteren Abwertung des US-Dollars und des Euros erachten wir die Bewertung gegenüber dem Schweizer Franken als fair.
- Aufgrund der geopolitischen Anspannung erweist sich der Schweizer Franken einmal mehr als sicherer Hafen («Safe Haven»).

# Kryptowährungen

## Kryptowinter?



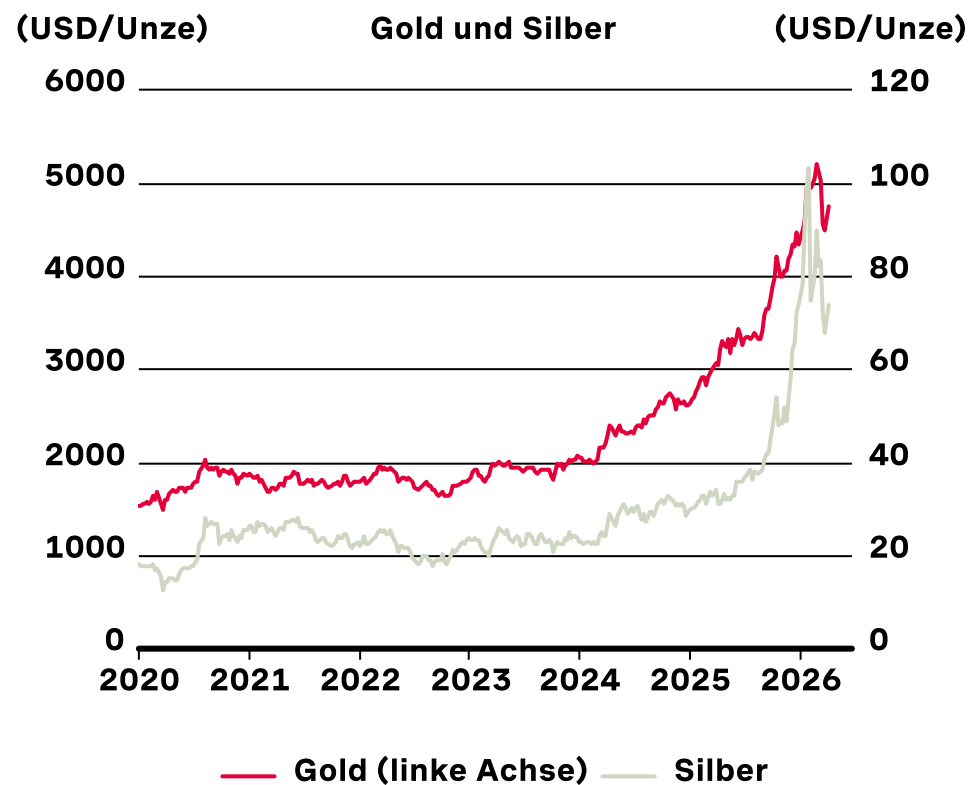
- Am 6. Oktober 2025 stieg der Bitcoinpreis auf ein neues Allzeithoch von USD 126 199.
- Anfang Jahr hat Bitcoin deutlich an Wert verloren und ist im Februar auf rund USD 60 000 gefallen.
- Ausgelöst wurde der Rücksetzer durch eine Serie von Zollankündigungen von US-Präsident Trump.
- Zuletzt hat sich der Bitcoinpreis um USD 70 000 stabilisiert und ist seit dem Ausbruch des Konflikts im Nahen Osten sogar angestiegen (+9 Prozent).
- Ethereum, die zweitgrösste Kryptowährung notiert aktuell bei USD 2 200.



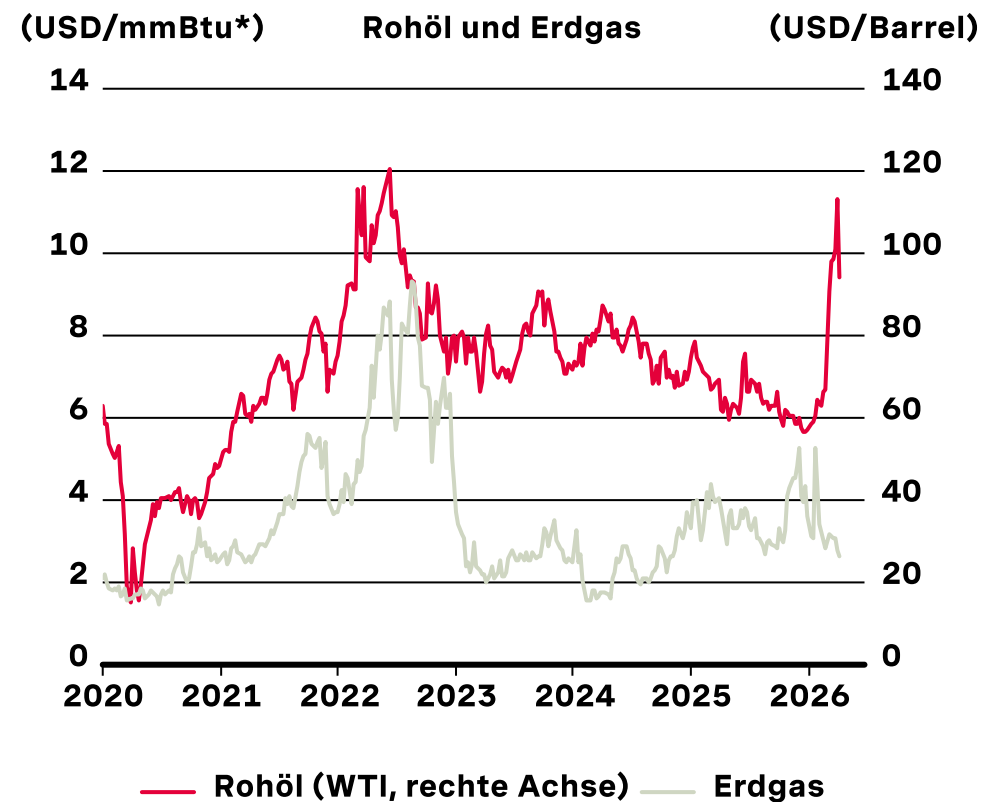
## Alternative Anlagen

# Rohstoffe

## Starke Nachfrage stützt den Goldpreis



## Ölpreisentwicklung im Zeichen der Geopolitik



Quellen: Asset Management BEKB, FactSet; Daten per 10. April 2026.  
\*Der Erdgaspreis wird in Millionen British Thermal Unit (mmBtu) festgelegt



**Teil 3:  
Szenarien und  
Ertragserwartungen**

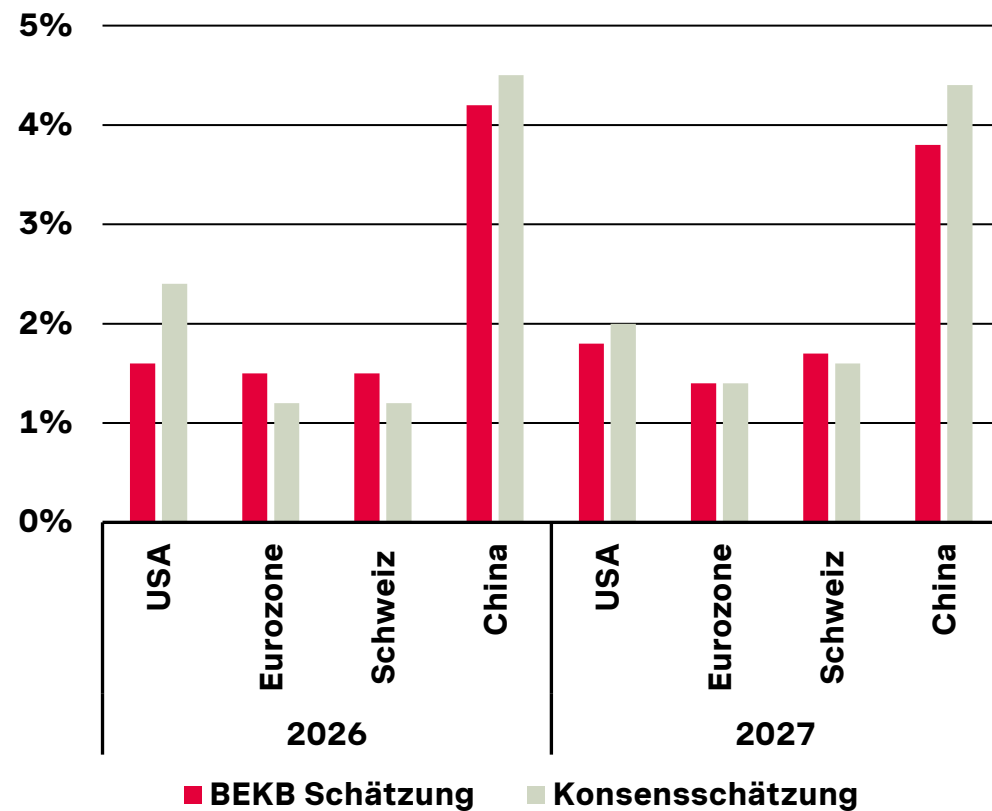
# Szenarien und Ertragserwartungen

- BIP und Inflation: Prognose BEKB und Konsens
- Zinsen
- Kreditzyklus: Aktuelle Situation
- Ertragserwartungen 2026
- Szenarien 2026
- BEKB-Anlagestrategien: Langfristige Risiko- und Ertragsaussichten

# BIP und Inflation: Prognose BEKB und Konsens

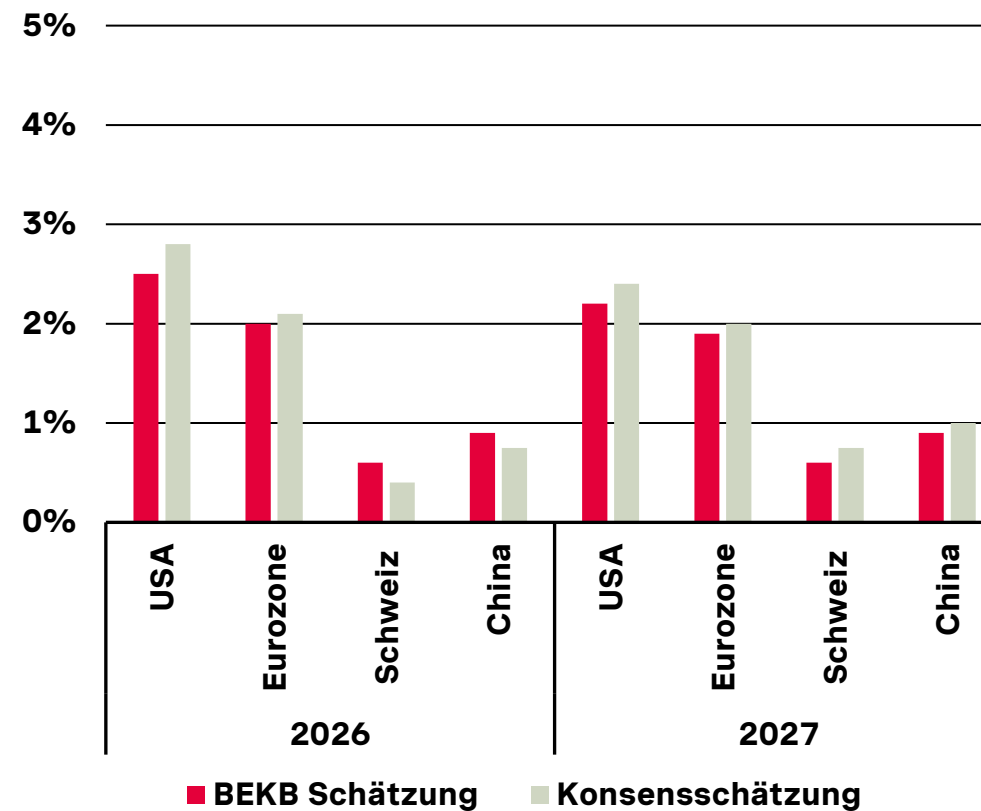
## Unterdurchschnittliches Wachstum 2026

BIP Wachstum



## Zweigeteilte Welt auf der Teuerungsseite

Inflationsrate

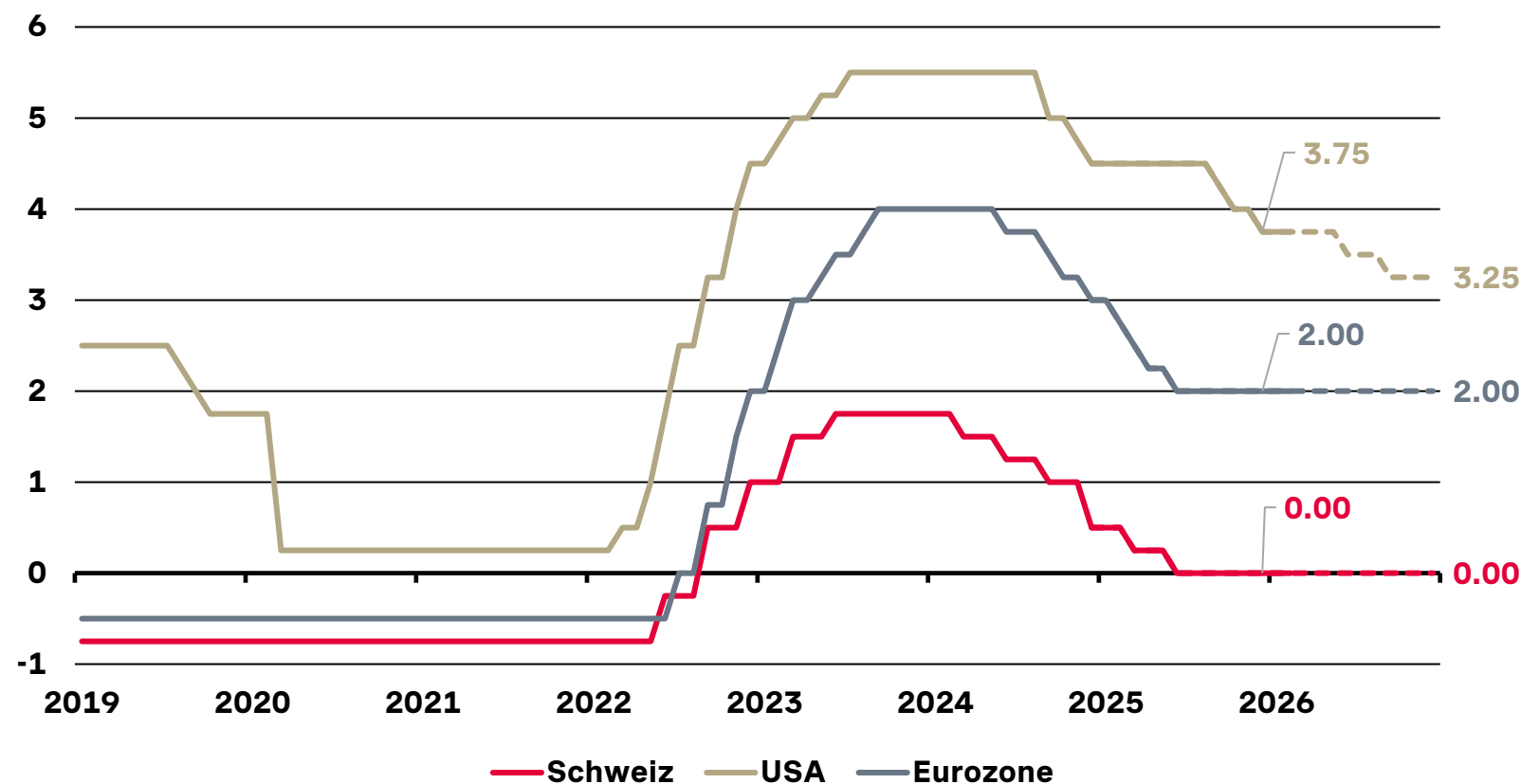


Quellen: Asset Management BEKB, FactSet. Daten per 10. April 2026.

# Zinsen

## Vorerst nur in der USA Zinssenkungen in Sicht

BEKB-Schätzung Leitzinsentwicklung (in %)



- In den USA liegt der Leitzins zum Jahresende bei 3,75%.
- In der Eurozone und der Schweiz erwarten wir vorerst keine weitere Leitzinssenkung mehr.
- Die Zinsentscheide dürften vom weiteren Verlauf des Handelskonflikts und dem Konflikt im Nahen Osten beeinflusst werden.

# Kreditzyklus: Aktuelle Situation

Im Basisszenario erwarten wir eine verlängerte späte Schwächephase

	2026-2027			2028-2029		2025 - 2026
Phase Dauer ca.	Frühe Erholung 5-6 Quartale	Mittlere Erholung 3-4 Quartale	Späte Erholung 4-10 Quartale	Straffungsphase 4-8 Quartale	Frühe Schwächephase 2 Quartale	Späte Schwächephase 2 Quartale
<b>Wachstum</b>	stark	deutliche Verlangsamung	stark	abnehmend	negativ	negativ
<b>Inflation</b>	niedrig	niedrig	steigend	hoch. steigend	sinkend	niedrig
<b>Kreditwachstum</b>	stark	Verlangsamung	stark	fallend	negativ	negativ
<b>Zinsen</b>	seitwärts	sinkend	steigend	steigend	fallend	fallend
<b>Zinskurve</b>	steil	Steil. aber abflachend	wird steiler	abflachend	flach	wird steiler
<b>Aktienmarkt</b>	stark steigend	steigend. aber nachlassend	steigend	sinkend	stark fallend	steigend
<b>Rohstoffe</b>	schwach	nachlassend	steigend	steigend	fallend	schwach
<b>Inflationsschutz-Investments</b>	schwach	Bodenbildung	beste Anlagen	steigend	fallend	schwach

Quelle: Asset Management BEKB in Anlehnung an Ray Dalio (2009).

# Ertragserwartungen 2026

## Positive Erträge im Basisszenario

Ertragserwartungen 2026	Technologie- Boom	Basisszenario	Rezession	Ist per 07.04.26	Risiko p.a.
<b>Anlageklassen</b>					
Liquidität	0.3%	0.0%	-0.4%	0.0%	0.0%
Obligationen Schweizer Franken	-5.0%	0.5%	3.5%	0.1%	3.5%
Obligationen Fremdwährungen hedged	-3.0%	0.5%	2.0%	-1.1%	3.0%
Aktien Schweiz	15.0%	6.5%	15.0%	-0.5%	15.5%
Aktien Ausland	25.0%	5.5%	30.0%	-0.5%	17.0%
Immobilienfonds	0.0%	3.0%	0.0%	-2.8%	7.0%
Alternative Anlagen	3.0%	5.0%	-1.0%	2.6%	6.0%
<b>Strategien BEKB</b>					
Zinsertrag	-3.4%	1.0%	2.4%	-0.2%	+/- 3.0%
Einkommen	2.1%	2.3%	-3.2%	-0.3%	+/- 4.7%
Ausgewogen	7.1%	3.4%	-8.6%	-0.3%	+/- 7.3%
Wachstum	12.3%	4.4%	14.2%	-0.3%	+/- 10.2%
Kapitalgewinn	17.7%	5.5%	20.0%	-0.4%	+/- 13.2%

Quellen: Asset Management BEKB. Basierend auf den Prognosen per Dezember 2025.

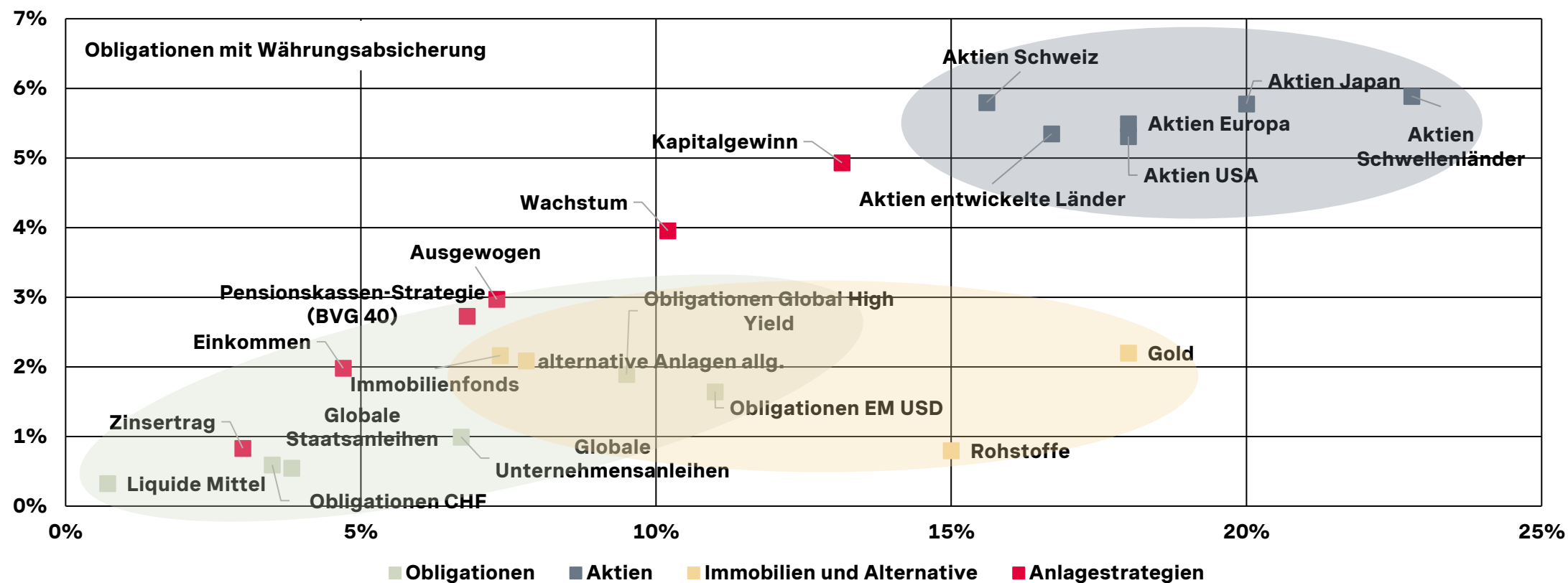
# Szenarien 2026

## Spannung zwischen neuen Technologien und schwacher Industrie

	Technologie-Boom	Basis	Rezession
<b>Herleitung</b>	Rasche KI-Adoption und Produktivitätsgewinne	Moderate Abschwächung, erhöhtes Inflationsrisiko	Handelseinbruch, schwache Industrienachfrage
<b>Wachstum</b>	Starkes Wachstum	«Soft Landing», Unsicherheit wegen Zöllen	Schwaches Wachstum, ähnlich einer Rezession
<b>Inflation 2026</b>	3.0% < USA < 4.0% 0.5% < CH < 1.0%	2.0% < USA < 3.0% 0.5% < CH < 1.0%	USA < 2.5% CH < 0.5%
<b>Zinsumfeld Leitzins 2026</b>	USA 4.5% CH 0.75%	USA 3.25% CH 0.0%	USA 2.5% CH -0.5%
<b>Zinsumfeld 10-jährige Staatsanleihen 2026</b>	USA 5.0% CH 1.75%	USA 4.25% CH > 0.25%	USA 3.5% CH 0.0%
<b>Aktienmärkte 2026</b>	Stark steigend (+20%) S&P 500 > 6'900 SPI > 21'000	Steigend (+10%) S&P 500 > 6'000 SPI > 19'000	Bärenmarkt (-30%) S&P 500 < 4'500 SPI < 16'000
<b>Wahrscheinlichkeit</b>	20%	60%	20%

# BEKB Anlagestrategien: Langfristige Risiko- und Ertragsaussichten

Risiko-Rendite Aussichten langfristig (>5 Jahre)



Quellen: Asset Management BEKB, Daten für das 4. Quartal 2025. Obligations mit Währungsabsicherung in Schweizer Franken.

# Impressum

## Autoren



Simon Lazzara ist Senior Investment Advisor. Das Investment Advisory / Solutions ist für die Selektion von Anlageinstrumenten und die Anlagepublikationen der BEKB verantwortlich. Er hat an der Universität Bern Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre studiert und verfügt über zwölf Jahre Berufserfahrung im Anlagegeschäft. Seit 2018 ist er im Asset Management der BEKB tätig.

**Simon Lazzara**



Noëmi Capelli ist Anlagestrategin und deckt u. a. die Schweiz und den Immobilienmarkt ab. Die Ökonomin verfügt über Berufserfahrung sowohl im Kreditgeschäft als auch im Anlagegeschäft. Seit dem 1. Juni 2020 ist sie stellvertretende Investment-Chefin der BEKB.

**Noëmi Capelli**



Redaktionsschluss dieser Publikation: 10. April 2026

Nächste Publikation: Mai 2026

# Rechtliche Hinweise

**Werbung:** Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für ein Finanzinstrument. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt. Der Verkaufsprospekt mit integriertem Fondsvertrag und das Basisinformationsblatt sind an einem Standort der Berner Kantonalbank AG («BEKB») sowie unter [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) kostenlos erhältlich.

**Kein Angebot und keine Beratung:** Die obigen Informationen dienen ausschliesslich Informationszwecken. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls die vor jeder Kaufentscheidung notwendige individuelle Beratung und Angemessenheits- sowie Eignungsprüfung durch eine qualifizierte Fachperson unter Berücksichtigung Ihres Portfolios und Ihrer persönlichen Umstände sowie aller damit verbundenen Risiken.

**Haftungsausschluss:** Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert, vervielfältigt oder weitergeleitet werden.

Weitere Disclaimer von Datenlieferanten: <https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen#datenquellen>



**BEKB**

**BCBE**